



## Statistische Berichte

Kennziffer  
Q II 1 j  
2007

# Abfallwirtschaft in Bayern 2007



# Bestellen im Internet

## www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

### **Kostenlos** (Informationelle Grundversorgung)

Alle Statistischen Berichte und die Querschnittsveröffentlichung „Bayern Daten“ können im Internetangebot des Landesamts unter „Veröffentlichungen“ kostenlos als Datei (PDF und teilweise EXCEL) heruntergeladen werden.

### **Kostenpflichtig**

Alle anderen Veröffentlichungen sind im Internetangebot kostenpflichtig. Sie können dort als Datei (auch auf Datenträger) und auch als Druckausgabe bestellt werden. In diesen Fällen ist lediglich eine einmalige Anmeldung erforderlich.

### **Lieferung**

- per Download (bei kostenlosen Dateien)
- per E-Mail (als PDF-Datei oder -falls verfügbar- als XLS-Datei)
- per Post (als Druck-Ausgabe oder als CD-ROM bzw. DVD)

### **Newsletter-Service**

Per E-Mail benachrichtigen wir Sie aktuell über unsere Neuerscheinungen. Dabei können Sie individuell auswählen, welche Themen Sie beobachten möchten.

### Zeichenerklärung

0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	( )	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
-	nichts vorhanden oder keine Veränderung	p	vorläufiges Ergebnis
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug	r	berichtigtes Ergebnis
·	Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar	s	geschätztes Ergebnis
...	Angabe fällt später an	D	Durchschnitt
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	≙	entspricht

### **Auf- und Abrundungen**

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

### Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung  
Neuhauser Straße 8, 80331 München  
Briefanschrift: 80288 München

Bestellungen Telefon 089 2119-205  
Telefax 089 2119-457  
E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de  
Internet www.statistik.bayern.de

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2010  
Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.  
Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeine Vorbemerkungen .....	5
Begriffsbestimmungen .....	6
Rechtsgrundlagen .....	12

## 1 Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen

<b>Vorbemerkungen .....</b>	<b>14</b>
-----------------------------	-----------

### Schaubilder

<i>Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen in Bayern 2007 nach Anlagenarten .....</i>	<i>16</i>
<i>In Kompostierungsanlagen eingesetzte Abfälle in Bayern 2007 .....</i>	<i>16</i>
<i>In Deponien abgelagerte Abfälle in Bayern 2007 nach Abfallarten .....</i>	<i>16</i>
<i>In Entsorgungsanlagen eingesetzte Abfälle in Bayern 2007 nach Regierungsbezirken und Anlagenarten .....</i>	<i>17</i>
<i>In Entsorgungsanlagen eingesetzte Abfälle in Bayern 2007 nach Hauptgruppen des Europäischen Abfallverzeichnisses .....</i>	<i>18</i>
<i>Karte der Deponien und Thermischen Behandlungsanlagen in Bayern 2007 .....</i>	<i>19</i>
<i>Karte der Abfallverwertungsanlagen in Bayern 2007 .....</i>	<i>20</i>
<i>Karte der Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen in Bayern 2007 .....</i>	<i>21</i>

### 1.1 Abfallentsorgung allgemein

1.1.1. Abfallentsorgung nach Anlagenarten	
1.1.1.1 Abfallentsorgung in Bayern 2007 nach Beseitigungsanlagen .....	22
1.1.1.2 Abfallentsorgung in Bayern 2007 nach Verwertungsanlagen .....	22
1.1.2 Abfallentsorgung in Bayern 2007 nach Abfallarten und Entsorgungswegen .....	23
1.1.3 Abfallentsorgung in Bayern 2007 nach Abfallarten und	
1.1.3.1 Herkunft der Abfälle .....	25
1.1.3.2 Verbleib der Abfälle .....	26
1.1.4. Abfallentsorgung in Bayern 2007 nach Regierungsbezirken und Kreisen sowie nach	
1.1.4.1. Herkunft der Abfälle .....	27
1.1.4.2. Verbleib der Abfälle .....	30
1.1.4.3. Anzahl der Anlagen .....	33

## **1.2 Abfallentsorgung in Anlagen zur Verwertung und Behandlung**

1.2.1	In Kompostierungs-, Vergärungs- und Biogasanlagen eingesetzte Abfälle in Bayern 2007 nach Abfallarten und Herkunft der Abfälle .....	36
1.2.2	Kompostierungs-, Vergärungs- und Biogasanlagen in Bayern 2007 nach eingesetzter Abfallmenge und Regierungsbezirken .....	37
1.2.3	Kompostierungsanlagen in Bayern 2006 nach Kapazität, erzeugter Kompostmenge und Art der Verwendung .....	37
1.2.4	In Behandlungsanlagen eingesetzte Abfälle in Bayern 2007 nach Anlagenarten, Abfallarten und Herkunft der Abfälle .....	38

## **1.3 Abfallentsorgung in in Anlagen zur Thermischen Behandlung**

1.3.1	In thermische Behandlungsanlagen und Feuerungsanlagen eingesetzte Abfälle in Bayern 2007 nach Abfallarten und Herkunft der Abfälle .....	41
-------	--	----

## **1.4 Abfallentsorgung in Deponien**

1.4.1	In Deponien abgelagerte Abfälle in Bayern 2007 nach Abfallarten und Herkunft der Abfälle .....	42
1.4.2	In Deponien eingesetzte Abfallmengen und Restvolumen in Bayern 2006 nach Art der Deponie .....	43
1.4.3	In Deponien abgelagerte ausgewählte Siedlungsabfälle in Bayern 2007 nach Regierungsbezirken .....	43

## **1.5 Abfallentsorgung in Anlagen zur Sortierung und Zerlegung**

1.5.1	In Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen eingesetzte Abfälle in Bayern 2007 nach Abfallarten und Verbleib .....	44
-------	---	----

## 2 Nachweispflichtige Abfälle

<b>Vorbemerkungen .....</b>	<b>46</b>
<b>Schaubilder</b>	
<i>Erzeugung von gefährlichen Abfällen in Bayern 2007 .....</i>	<i>47</i>
<i>Erzeugung und Entsorgung von gefährlichen Abfällen in Bayern 2007 nach Regierungsbezirken .....</i>	<i>48</i>
2.1 Von Abfallerzeugern abgegebene Mengen gefährlicher Abfälle in Bayern 2007 nach Abfallarten .....	49
2.2 Einfuhr und Ausfuhr von gefährlichen Abfällen in Bayern 2007 nach Staaten .....	51

## 3 Entsorgung von Bauabfällen

<b>Vorbemerkungen .....</b>	<b>53</b>
<b>Schaubilder</b>	
<i>Entsorgungswege für Bauabfälle in Bayern 2002, 2004 und 2006 .....</i>	<i>54</i>
<i>Verwertung und Beseitigung von Bauabfällen in Bayern 1996 bis 2006 .....</i>	<i>55</i>
<i>In Bauschuttrecyclinganlagen eingesetzte Bauabfälle sowie gewonnene Erzeugnisse und Stoffe in Bayern 2006 .....</i>	<i>55</i>
3.1 Zur Verwertung und Beseitigung eingesetzte Bauabfälle in Bayern 2002, 2004 und 2006 nach Art der Entsorgung und Abfallarten .....	56
3.2 Zur Verwertung und Beseitigung eingesetzte Bauabfälle in Bayern 2006 nach Anlagenarten bzw. Verwertungsarten, Abfallarten und regionaler Gliederung .....	57
3.3 In Bauschuttrecyclinganlagen und Aspaltmischanlagen eingesetzte Bauabfälle in Bayern 2006 nach Abfallarten .....	59
3.4 In Bauschuttrecyclinganlagen gewonnene Erzeugnisse und Stoffe in Bayern 2006 .....	59

## 4 Einsammlung von Verpackungen und Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe

<b>Vorbemerkungen</b> .....	61
<b>Schaubilder</b>	
<i>Von Selbstentsorgern und Systembetreibern zurückgenommene bzw. abgeholte Verkaufsverpackungen 2007</i> .....	62
<i>Bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen in Bayern 2002 bis 2007</i> .....	62
<i>Restmüllaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2007</i> .....	63
4.1 Bei privaten, gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verpackungen in Bayern 2007 nach Verpackungsarten .....	64
4.2 Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe in Bayern 2006 und 2007 nach Regierungsbezirken und Abfallarten .....	65

## Anhang

Anhang 1: Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses .....	67
Anhang 2: Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 .....	77
Anhang 3: Übersicht über die Erhebungen der Abfallentsorgung .....	80

## **Allgemeine Vorbemerkungen**

Die Abfallwirtschaft ist durch geänderte gesetzliche Rahmenbedingungen seit einigen Jahren einem starken Wandel unterworfen. Das am 7. Oktober 1996 in Kraft getretene Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) bildet in Verbindung mit EU-Vorgaben und dem untergesetzlichen Regelwerk zur Abfallwirtschaft den rechtlichen Rahmen für die umweltverträgliche Abfallentsorgung. Um den Bedarf an thematisch und regional differenzierten Daten zur Abfallwirtschaft – auch im Sinne des KrW-/AbfG – abzudecken, wurden im Rahmen der amtlichen Statistik Erhebungen konzipiert, die seit dem Berichtsjahr 1996 nach dem Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 21. September 1994 durchgeführt werden.

Ein wesentlicher Aspekt des UStatG war und ist die Entlastung der Unternehmen von der statistischen Auskunftspflicht. Einerseits kann im Bereich der Sonderabfälle durch Nutzung von Verwaltungsdaten (Übernahme der Begleitscheindaten des Bayerischen Landesamtes für Umweltschutz) auf eine direkte Befragung der Abfallerzeuger verzichtet werden. Andererseits konnten durch die Umstellung der zentralen Abfallerhebungen auf die sogenannte „Entsorgerseite“ – d.h. anstelle der großen Zahl an Abfallerzeugern werden nur noch die Abfallentsorger befragt – viele Wirtschaftsbetriebe von der Auskunftspflicht befreit werden.

Zur einheitlichen Klassifizierung und Erfassung von Abfallarten wird seit 1999 in der amtlichen Statistik eine EU-einheitliche Abfallsystematik verwendet. Zunächst wurde der bis 1998 gültige LAGA-Katalog, eine überwiegend stoffbezogene Systematik der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall, vom Europäischen Abfallartenkatalog (EAK), einer überwiegend herkunftsbezogenen Systematik ersetzt. Im Jahr 2002 wurde basierend auf den Erfahrungen mit dem EAK eine weiterentwickelte Abfallsystematik eingeführt, das europäische Abfallverzeichnis (EAV). Diese seit 2002 gültige Abfallsystematik ist teilweise herkunftsbezogen (z.B. Abfälle aus der fotografischen Industrie), unterscheidet aber auch nach der früheren Funktion eines Stoffes (z.B. Verpackungsabfall) oder dessen stofflicher Beschaffenheit (z.B. Benzin, Peroxide etc.). Vergleiche mit älteren Veröffentlichungen sind wegen der Unterschiede in den damals verwendeten Systematiken nur eingeschränkt möglich.

In der vorliegenden Veröffentlichung sind Ergebnisse der Erhebungen der Abfallentsorgung (§§ 3 bis 5 UStatG) für das Berichtsjahr 2007 dargestellt. § 3 (1) umfaßt dabei die Erhebungen der Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen (Kapitel 1). In § 4 ist die sekundärstatistische Erhebung über die nachweispflichtigen Abfälle (gefährliche Abfälle und grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen) geregelt (Kapitel 2). Nach § 5 werden Erhebungen zur Entsorgung bzw. Verwertung von Bauabfällen durchgeführt (Kapitel 3). Die Einsammlung von Abfällen ist in § 5 (5) (Einsammlung von Verpackungen, Kapitel 4) sowie in § 3 (2) (Einsammlung von sonstigen Abfällen) geregelt. Einen Überblick über alle Erhebungen der Abfallentsorgung gibt Anhang 3.

Die Abfallentsorgung – mit Ausnahme der nachweispflichtigen Abfälle – wird im Rahmen des Umweltstatistikgesetzes nur für den Teil der Abfälle, die tatsächlich an Entsorgungsanlagen angeliefert bzw. eingesammelt wurden, abgebildet. Es ist daher nicht möglich, eine umfassende Abfallbilanz nach Herkunft und Verbleib der Abfälle zu erstellen. Insbesondere werden im gewerblichen Bereich Daten über das Aufkommen von Nicht-Begleitscheinabfällen im Allgemeinen nicht erhoben. Auf der Entsorgerseite fehlen Mengen der nicht überwachungsbedürftigen Gewerbeabfälle, die ohne Behandlung direkt verwertet werden oder außerhalb Bayerns zur Entsorgung verbracht werden.

Hinweis: Weitere bzw. tiefer gegliederte Daten sind auf Anfrage erhältlich unter:  
Tel. (089) 2119 374, Fax (089) 2119 1374.

## **Begriffsbestimmungen (alphabetisch)**

**Abbruchholz** ist unbehandeltes oder behandeltes Holz von Neu- oder Altbauten (z.B. Fenster und Türen sowie Holz aus Wänden, Dachkonstruktionen, Dachstühlen).

Die **Abfallarten** wurden bis einschließlich Berichtsjahr 1998 nach den Schlüsselnummern des Abfallartenkataloges der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA-Schlüssel) erfasst, von 1999 bis 2001 kam der Europäische Abfallartenkatalog (EAK) zur Anwendung. Ab dem Berichtsjahr 2002 gilt der → Europäische Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV).

Der **Abfallbegleitschein** ist der Nachweis über die ordnungsgemäße Entsorgung (Transport, Behandlung, Verwertung und Beseitigung) der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle. Er enthält Angaben über den Abfallerzeuger, die Sonderabfallmenge, den Transporteur sowie den Abfallentsorger.

Das gesetzlich vorgeschriebene **Abfallbegleitscheinverfahren** dient als Kontrollinstrument zum Nachweis über Erzeugung, Art, Menge und Verbleib der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle. Es ermöglicht den Überwachungsbehörden die Kontrolle über die ordnungsgemäße Entsorgung der Sonderabfälle vom Erzeuger über den Transporteur bis hin zum Entsorger.

**Abfälle** sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes aufgeführten Gruppen fallen und deren sich Ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muß. Dabei wird zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung unterschieden.

Als **Abfallbehandlung** gelten physikalische, thermische, chemische oder biologische Verfahren oder Verfahrenskombinationen, die die Menge oder Schädlichkeit der Abfälle verändern. Sie hat das Ziel, das Volumen oder die gefährlichen Eigenschaften der Abfälle zu verringern, ihre Handhabung zu erleichtern oder ihre Verwertung bzw. Beseitigung zu ermöglichen oder begünstigen.

Die **Abfallbeseitigung** ist ein Teilbereich der → Abfallentsorgung

Die **Abfallentsorgung** umfaßt die Einsammlung, Sortierung, (Vor-)Behandlung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen. Sie kann sowohl durch Betriebe bzw. Unternehmen der Entsorgungswirtschaft wahrgenommen werden, als auch von Gewerbebetrieben bzw. -unternehmen durchgeführt werden, die Abfälle z.B. in betriebseigenen Anlagen behandeln, verwerten oder beseitigen.

**Abfallentsorgungsanlagen** sind Anlagen zur Sortierung, Behandlung, Verwertung oder Beseitigung von Abfällen. Die Entsorgung erfolgt je nach Abfallart in unterschiedlichen Anlagen. Die wichtigsten Anlagenarten sind (Kombinationen verschiedener Verfahren sind möglich):

- **Anlagen zur Verwertung**

→ Chemisch/physikalische Behandlungsanlage, → Mechanisch/biologische Behandlungsanlage, Bodenbehandlungsanlage, → Kompostierungsanlage, Vergärungsanlage, Biogasanlage, Asphaltmischanlage, Bauschuttrecyclinganlage, Kunststoffrecyclinganlage; Demontagebetrieb für Altfahrzeuge, Sortieranlage, Zerlegeeinrichtung, Shredderanlage;



- **Anlagen zur Beseitigung**

- Thermische Behandlungsanlage (z.B. Abfallverbrennungsanlage);
- Deponie.

**Abfallverbrennungsanlage** → Thermische Behandlungsanlage.

Die **Abfallverwertung** umfaßt Verfahren, die einer umweltschonenden Abfallentsorgung dienen. Sie ist ein Teilbereich der → Abfallentsorgung. Der Abfallverwertung ist oft eine → Abfallbehandlung vorgeschaltet.

**Abfallwirtschaft** umfaßt die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen.

Als **Aufarbeitung** von (z.B. Kunststoff-) Abfällen wird die Herstellung von verwertbaren und verkaufsfähigen Zwischen- und Fertigprodukten aus Altstoffen bezeichnet. Mögliche Aufarbeitungsstufen sind z.B. Zerkleinern, Waschen, Trocknen, Agglomerieren, Regranulieren.

**Asphaltgranulat** ist zerkleinerter → Ausbauasphalt und wird größtenteils wiederum zur Herstellung von Ausbauasphalt (Heißmischgut) verwendet.

**Ausbauasphalt** besteht aus Bitumen und teerhaltigen Materialien aus Straßendecken und Dichtungsschichten. Bei Straßenbaumaßnahmen fällt Ausbauasphalt durch Fräsen oder Aufbrechen in kleineren Fragmenten oder größeren Schollen an. Als Sekundärbaustoff wird Ausbauasphalt (Heißmischgut) aus → Asphaltgranulat hergestellt.

**Baubabfälle** sind Abfälle des EAK-Kapitels 17 (Bau- und Abbruchabfälle), in erster Linie sind dies Bauschutt, Bodenaushub, Straßenaufbruch, Baustellenabfälle und Bau- und Abbruchholz.

**Baumaßnahmen** sind alle baulichen Vorgänge, die genehmigungsbedürftig sind.

**Bauschutt** sind mineralische Abfälle aus Bautätigkeiten, auch mit geringfügigen Fremdanteilen (max. 5 %). Zum Bauschutt gehören Beton, Ziegel, Kalksandsteine, Mörtel, Leichtbaustoffe, Fliesen etc.

**Baustellenabfälle** sind nichtmineralische Abfälle aus Bautätigkeiten, auch mit geringfügigen Fremdanteilen. Baustellenabfälle sind Mischabfälle, bestehend aus Metallen, Holz, Farben, Lacken, Klebstoffen, Gebinde, Isoliermaterial, Verpackungsabfälle etc.

**Besonders überwachungsbedürftige Abfälle** (b.ü. Abfälle) sind alle Abfälle, die in der für den Berichtszeitraum der Erhebung gültigen Verordnung zur Bestimmung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen (BestbÜAbV) aufgelistet sind. Sie enthalten Stoffe, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosiv oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen können. An die Überwachung, Verwertung und Beseitigung dieser Abfälle sind im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW/AbfG) besondere Anforderungen zu stellen. Unterliegen Abfälle der besonderen Überwachung, so ist entsprechend der gesetzlichen Regelungen über deren ordnungsgemäße Entsorgung und Verbleib das Nachweisverfahren durchzuführen (→ Abfallbegleitscheinverfahren). Soweit Erzeuger von b.ü. Abfällen diese in eigenen Anlagen entsorgen, erfolgt der Nachweis nach § 44 KrW/AbfG über betriebliche Abfallwirtschaftskonzepte bzw. Abfallbilanzen.

In **Biologischen Behandlungsanlagen** werden Abfälle mittels aerober oder anaerober Verfahren biologisch verwertet. Dabei bedeutet „aerob“ eine Behandlung unter Sauerstoffzufuhr (Verrottung, Kompostierung) und „anaerob“ eine Behandlung unter Ausschluß von Sauerstoff (Vergärung, Faulung).

**Bodenaushub** ist nicht kontaminiertes, natürlich gewachsenes oder bereits verwendetes Erd- oder Felsmaterial.

In **chemisch/physikalischen Behandlungsanlagen** werden Abfälle bzw. Abwässer durch Verfahren wie z.B. Fällung, Flockung, Entgiftung, Neutralisation, Destillation, Entwässerung oder Verdampfung behandelt.

Eine **Deponie** ist eine Abfallentsorgungsanlage, in der Abfälle zeitlich unbegrenzt oberirdisch abgelagert werden.

Als **Deponiegas** werden die durch chemische Reaktionen der abgelagerten Abfälle entstandenen Gase bezeichnet. Die Entgasung kann aktiv oder kontrolliert passiv erfolgen.

Bei Deponien der **Deponieklasse I** handelt es sich um oberirdische Deponien, in denen Abfälle mit geringem organischem Anteil und geringer Schadstofffreisetzung abgelagert werden dürfen. An die geologischen Barrieren dieser Deponien werden keine besonderen Anforderungen gestellt.

Bei Deponien der **Deponieklasse II** handelt es sich um oberirdische Deponien, in denen Abfälle mit höherem organischem Anteil und höherer Schadstofffreisetzung abgelagert werden können. An die geologischen Barrieren dieser Deponien werden besondere Anforderungen gestellt; bestimmte Schutzgebiete wie z.B. Wasserschutzgebiete kommen als Deponiestandort nicht in Betracht.

Bei Deponien der **Deponieklasse III** handelt es sich um oberirdische Deponien, in denen Abfälle mit höherem Schadstoffanteil bzw. –freisetzung abgelagert werden können (im Vergleich zu den auf Deponien der Deponieklasse II abgelagerten Abfällen). Die Anforderungen an die Deponieerrichtung und an den Deponiebetrieb sind höher als bei Deponien der Deponieklasse II.

**Endverbraucher** sind Konsumenten, die Waren in der an sie gelieferten Form nicht mehr weiter veräußern.

Eine **Energetische Abfallverwertung** (Einsatz von Abfällen als Ersatzbrennstoff zur Energieerzeugung) liegt nur dann vor, wenn

- die Abfälle einen Heizwert über 11 000 kJ/kg besitzen,
- die Verwertungsanlage einen Feuerungswirkungsgrad von mindestens 75 % erreicht,
- die erzeugten Sekundärabfälle möglichst ohne weitere Behandlung abgelagert werden können,
- die gewonnene Wärme/Energie selbst genutzt oder an Dritte abgegeben wird.

Vgl. dazu auch → Thermische Behandlungsanlagen.

Der **Abfallartenkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV)**, international EWC (European Waste Catalogue) genannt, ist ein Verzeichnis von Abfällen und

ersetzt seit 2002 den von 1999 bis 2001 gültigen Europäischen Abfallkatalog EAK. Der EAV stellt wie sein Vorgänger eine Bezugsnomenklatur dar, mit der eine gemeinsame Terminologie für die Europäische Union festgelegt wird. Diese ist insbesondere bei der grenzüberschreitenden Verbringung von Abfällen hilfreich. Der EAV gliedert die Abfallarten in 20 Kapitel und unterscheidet die Abfälle nach Herkunft, früherer Funktion des Stoffes oder dessen stofflicher Zusammensetzung. Diese Struktur bedingt, daß bestimmte Abfallarten im Verzeichnis mehrfach genannt sein können. Die Rückkehr zu Elementen der stofforientierten Klassifizierung von Abfällen im EAV ergänzt die schwerpunktmäßig branchenorientierte Klassifizierung des EAK. Im EAV sind durch neue Kriterien bei der Bestimmung der Gefährlichkeit eines Stoffes mehr Abfälle als gefährlich eingestuft worden als noch im EAK. Da für gefährliche Abfälle häufig sogenannte Spiegeleinträge erforderlich sind, mit denen weitgehend identische Abfälle ohne gefährliche Eigenschaften bezeichnet werden können ist der EAV deutlich umfangreicher als der EAK und ermöglicht dadurch eine genauere Zuordnung von Abfällen. Eine direkte Gegenüberstellung von Einzelpositionen des EAV mit Auswertungen nach dem überwiegend herkunftsbezogenen EAK oder dem bis 1998 verwendeten überwiegend stoffbezogenem LAGA-Katalog ist oft nur bedingt sinnvoll bzw. wäre exakt nicht oder nur mit großem Aufwand realisierbar.

**Feuerungsanlagen** dienen der Energieerzeugung (z.B. Wärme, Strom) durch Verfeuern von Abfällen (zumeist Holzabfälle) und anderen Stoffen. Hauptzweck ist die Verwertung von Abfällen und anderen Stoffen als Brennstoff.

Die **grenzüberschreitende Verbringung** von Abfällen umfaßt den Import und Export von Abfällen in Länder innerhalb und außerhalb der EU. Die Rahmenbedingungen für die grenzüberschreitende Verbringung sind festgelegt durch die EG Abfallverbringungsverordnung, das deutsche Abfallverbringungsrecht, den OECD-Ratsbeschuß C (92) 39, das Baseler Übereinkommen und das Abkommen von Lomé.

**Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle** sind in Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben, Geschäften sowie öffentlichen Einrichtungen anfallende Abfälle, soweit sie nach Art und Menge dem Hausmüll entsprechen und gemeinsam mit oder wie Hausmüll entsorgt werden können (z.B. Küchen- oder Kantinenabfälle, Verpackungsabfälle, Kehrriecht).

**Kompostierungsanlagen** sind Abfallentsorgungsanlagen, in denen biologisch abbaubare organische Stoffe in verwertbare Komposte umgewandelt werden. Kompostierungsanlagen stellen einen Teilbereich der biologischen Behandlungsanlagen dar.

**Leichtstofffraktionen** sind Gemische von Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Aluminium, Weißblech oder → Verbunden (z.B. „Gelber Sack“ oder „Gelbes System“).

**Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen** sind Anlagen zur Aufbereitung oder Umwandlung von Siedlungsabfällen und Abfällen mit biologisch abbaubaren organischen Anteilen. Die Behandlung erfolgt durch eine Kombination mechanischer und anderer physikalischer Verfahren (zum Beispiel Zerkleinern, Sortieren) mit biologischen Verfahren (Rotte, Vergärung).

**Mobile Anlagen** sind Anlagen die mit Hilfe von Sattelschleppern oder Anhängern zu verschiedenen Standorten transportiert werden können, auch selbstfahrende Anlagen.

Eine **Monodeponie** ist eine → Deponie oder ein Deponiebereich für Abfälle, die nach Art, Schadstoffgehalt und Reaktionsverhalten ähnlich und untereinander verträglich sind

**Nachweispflichtige Abfälle** sind sowohl → besonders überwachungsbedürftige Abfälle als auch Abfälle aus der → grenzüberschreitenden Verbringung.

Als **Primärabfälle** wird das gesamte Abfallaufkommen vor der Entsorgung oder Behandlung bezeichnet, wie z.B. Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Verpackungen, Wertstoffe oder Gewerbeabfälle aus der Produktion. Erzeuger von Primärabfällen werden als Primärerzeuger bezeichnet (vgl. dazu auch → Sekundärabfälle).

**Private Endverbraucher** sind Haushaltungen und vergleichbare Anfallstellen von Abfällen, insbesondere Gaststätten, Hotels, Kantinen, Verwaltungen, Kasernen, Krankenhäuser, Bildungseinrichtungen, karitative Einrichtungen, Freiberufler sowie kleinere Handwerksbetriebe.

**Recyclate** sind Abfälle bzw. Stoffe, die in Abfallentsorgungsanlagen aufbereitet wurden und aufgrund ihrer stofflichen Eigenschaft als Sekundärrohstoffe eingesetzt werden können.

**Recycling** ist die Rückführung gebrauchter Materialien in den Stoffkreislauf zum Zweck der Ressourcenschonung und Verminderung von Abfällen zur Beseitigung. Unter Recycling versteht man den Prozeß der Veredelung und stofflichen Verwertung von gesammelten und sortierten Abfällen.

**Rekultivierung** ist die Wiederherstellung bzw. Nutzbarmachung eines durch menschliche Eingriffe gestörten Gebietes.

Als **Sammelentsorger** werden alle Einsammler bezeichnet, die gemäß §8 der Nachweisverordnung von der Möglichkeit des Sammelentsorgungsnachweises Gebrauch machen. Sie werden statistisch als Erzeuger von → Primärabfällen angesehen. Eine wirtschaftssystematische und regionale Zuordnung bezüglich der tatsächlichen Erzeuger (Haushalte, Gewerbebetriebe etc.) ist nicht möglich.

**Schadstoffhaltige Füllgüter** sind

- Stoffe und Zubereitungen, die bei einem Vertrieb im Einzelhandel dem Selbstbedienungsverbot nach § 4 der Chemikalienverbotsverordnung unterliegen würden,
- Pflanzenschutzmittel, die im Sinne der Gefahrstoffverordnung als sehr giftig, giftig, ätzend, brandfördernd, hochentzündlich oder gesundheitsschädlich gekennzeichnet sind
- Zubereitungen von MDI (Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat), soweit diese im Sinne der Gefahrstoffverordnung als gesundheitsschädlich gekennzeichnet sind und in Druckgaspackungen in den Verkehr gebracht werden.

**Semimobile Anlagen** sind Anlagen, die zum Transport an einen anderen Ort in Einzelteile zerlegt werden können, allerdings mit größerem Aufwand als bei mobilen Anlagen.

**Sekundärabfälle** sind Abfälle, die nach einer Behandlung von Abfällen entstehen wie z.B. Störstoffe, Sortierreste oder Aschen und Schlacken aus der Abfallverbrennung. Sie müssen entweder weiterbehandelt, verwertet oder beseitigt werden. Erzeuger von Sekundärabfällen werden als Sekundärerzeuger bezeichnet (vgl. dazu auch → Primärabfälle).

**Siedlungsabfälle** umfassen alle den entsorgungspflichtigen Körperschaften angetragenen Abfällen wie z.B. Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Garten- und Parkabfälle, Markt- und Straßenausrüst, Bauabfälle, Klärschlamm und sonstige Schlämme aus kommunalen Anlagen.

Als **Sonderabfälle** werden die → besonders überwachungsbedürftigen Abfälle bezeichnet.

In **Sonderabfallentsorgungsanlagen** werden → Sonderabfälle behandelt, verwertet oder beseitigt, deren schadlose Entsorgung nicht zusammen mit „normalen“ Haus- oder Gewerbeabfällen erfolgen kann.

**Stationäre Anlagen** sind Anlagen, die fest an einem Standort installiert sind, auch eigenständige Einheiten auf dem Gelände einer Abfallbeseitigungsanlage.

**Straßenaufbruch** besteht aus mineralischen Stoffen, die hydraulisch gebunden, mit Bitumen gebunden oder ungebunden bei Baumaßnahmen (Aufriß, Abbau) im Straßen- und Brückenbau anfallen (z.B. → Ausbauasphalt, Beton, Kies, Schotter, Pflaster- oder Randsteine etc.).

**Thermische Behandlungsanlagen** sind Anlagen mit Verfahren zur Verbrennung, Pyrolyse oder Vergasung von Abfällen sowie Kombinationen dieser Verfahren. Hauptzweck der thermischen Behandlung ist die Abfallbeseitigung (Volumenreduzierung bzw. Beseitigung des Schadstoffpotentials). Vgl. dazu auch → Energetische Abfallverwertung.

**Transportverpackungen** sind Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Transportsicherheit verwendet werden. Sie fallen beim Vertreiber der Waren an. Beispiele für Transportverpackungen sind Fässer, Kanister, Kisten, Säcke, Paletten, Schrumpffolien und ähnliche Umhüllungen.

**Übertägige Abbaustätten** sind Gruben/Tagebaue, aus denen Rohstoffe ( z.B. Kies, Sand, Ton etc.) gewonnen werden ( Förderung noch aktiv) oder gewonnen wurden (Förderung eingestellt, Abbaustätte geschlossen und wieder verfüllbar).

**Umverpackungen** werden als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet. Sie fallen beim Vertreiber der Waren an. Beispiele sind Blister, Folien, Kartonagen oder ähnliche Umhüllungen um Flaschen, Dosen, Becher oder Tuben. Zu den Umverpackungen zählen nicht Verpackungen, welche aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind.

**Verbunde** sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, von denen keines einen Gewichtsanteil von 95 % überschreitet. Hierzu zählen Getränkekartons sowie sonstige Verbunde auf Papier-, Kunststoff-, Aluminium- oder Weißblechbasis.

Als **Vergärung** wird die anaerobe Behandlung von Abfällen bezeichnet (anaerob: unter Ausschluß von Sauerstoff). Vergärungsanlagen zählen zu den Biologischen Behandlungsanlagen

**Verkaufsverpackungen** werden zusammen mit der Ware als eine Verkaufseinheit angeboten und fallen beim Endverbraucher an. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr oder Einwegbestecke.

**Wertstoffe** sind Abfälle oder Abfallbestandteile, die zur Wiederverwertung oder zur Herstellung verwertbarer Zwischen- oder Endprodukte geeignet sind (z.B. Altglas, Altpapier, Altkunststoffe, Altmetalle). Sie werden in der Regel über Hol- oder Bringsysteme gemischt oder getrennt

gesammelt und verwertet (ggf. nach Sortierung).

**Zwischenlager** sind ortsfeste Einrichtungen, in denen Abfälle entgegengenommen, gelagert, vorbereitend behandelt oder für die weitere Entsorgung zusammengeführt werden können.

## **Rechtsgrundlagen für die Erhebungsjahre 1996 bis 2004**

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz – UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Erhoben werden die Angaben zu den §§ 3,4 und 5 UStatG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 18 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

## **Rechtsgrundlagen für das Erhebungsjahr 2007**

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 1 UStatG.

# **1 Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen**

## 1 Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen

In § 3 Abs. 1 Umweltstatistikgesetz ist Erhebung über die Entsorgung von Abfällen in zulassungsbedürftigen Anlagen geregelt.

Als jährliche Erhebungsmerkmale werden Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle erfasst. Alle zwei Jahre werden zusätzlich Ausstattungsmerkmale der Anlagen (u.a. Art, Kapazität) sowie ggf. Angaben über die Verwertung gewonnener Energieträger erhoben.

Nachweispflichtige Abfälle, deren Entsorgung über Begleitscheine dokumentiert wird, sind Gegenstand einer eigenen Erhebung (siehe Kapitel 2).

Ab dem Berichtsjahr 2004 werden betriebliche und öffentliche Abfallentsorgung im Rahmen einer gemeinsamen Erhebung erfasst. Die bis 2003 in *Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft* und *Betriebliche Abfallentsorgung* aufgeteilte Darstellungsform wird dadurch abgelöst. Die Ergebnisse früherer Veröffentlichungen sind daher nur eingeschränkt mit den Tabellen dieses Kapitels vergleichbar.

In die Erhebung über die Entsorgung von Abfällen sind die Betreiber von Deponien, Thermischen Behandlungsanlagen, Biologische Behandlungsanlagen, Demontagebetrieben für Altfahrzeuge, Feuerungsanlagen, Chemisch-physikalischen Behandlungsanlagen, Mechanisch-biologischen Behandlungsanlagen, Bodenbehandlungsanlagen, Schredderanlagen, Sonstigen Behandlungsanlagen (z.B. spezielle Anlagen zur Metallaufbereitung, Altreifenverwertung etc.), Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen einbezogen. Anlagen zur Behandlung spezieller Abfälle wie z.B. Bauschuttrecyclinganlagen, Kunststoffaufbereitungsanlagen usw. sind in Kapitel 3 dargestellt.

Durchlaufen die Abfallmengen mehrere Anlagen, werden sie bei jeder Anlage gezählt. Durch die Behandlung verändert sich oft der Abfallschlüssel. Die in bayerischen Anlagen der Entsorgungswirtschaft sowie in innerbetrieblichen Anlagen insgesamt behandelten und entsorgten Abfälle können nicht mit dem Primärabfallaufkommen in Bayern gleichgesetzt werden:

- Angefallene Abfälle (insbesondere gewerbliche) werden auch außerhalb der bayerischen Entsorgungsanlagen verwertet oder beseitigt.
- Angefallene Abfälle können ohne jegliche (Zwischen-)Behandlung unmittelbar wieder verwertet werden.
- In bayerischen Anlagen werden auch aus anderen Bundesländern oder aus dem Ausland angelieferte Abfälle entsorgt (diese Mengen können allerdings beziffert werden).
- Im Falle ein- oder mehrmaliger Abfallbehandlung vor der letztendlichen Entsorgung sind Mengen im Vergleich zum Aufkommen ggf. mehrfach gezählt. Eine Summierung der Abfallmengen über mehrere Anlagenarten beinhaltet also auch alle sogenannten Sekundärabfälle. Diese können im Rahmen des Verbleibs der Abfälle teilweise angegeben werden, eine umfassende und übergreifende Differenzierung ist jedoch kaum möglich.
- Angefallene Abfälle werden nicht unbedingt noch im Jahr der Entstehung entsorgt.



## **Ausgewählte Ergebnisse**

In bayerischen Entsorgungsanlagen (ohne Bauschuttrecycling- und Asphaltmischanlagen – vgl. hierzu Kapitel 3) wurden im Jahr 2007 gut 28,0 Mill. Tonnen Abfälle behandelt oder beseitigt, darunter rund 6,8 Mill. Tonnen betriebseigene Abfälle (24,4%) und 19,0 Mill. Tonnen (68,0 %) aus Bayern angelieferte Abfälle.

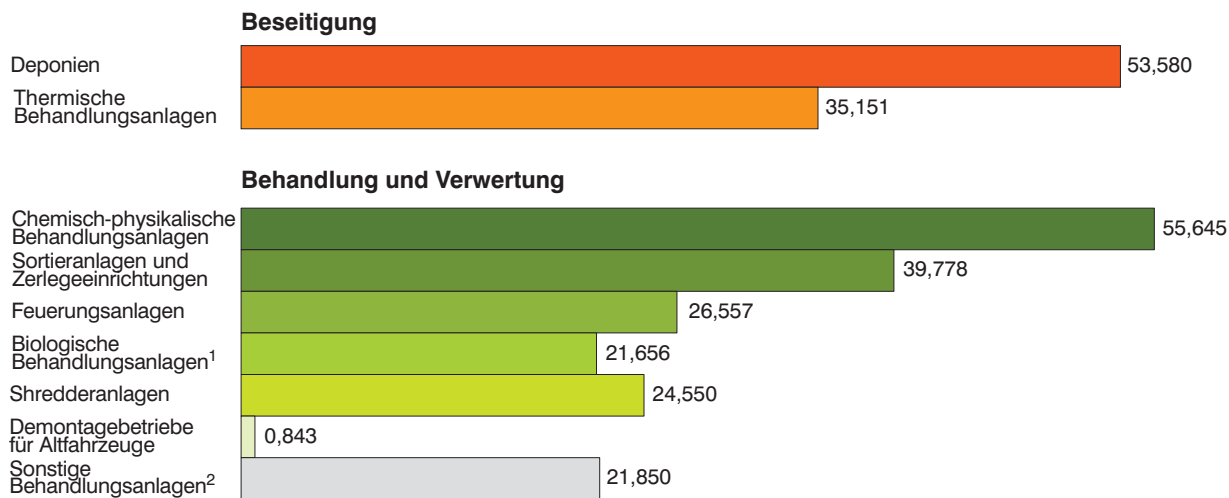
Auf 790 bayerischen Deponien wurden rund 5,4 Mill. Tonnen Abfälle abgelagert, darunter 99,4 % bayerische Abfälle. Knapp 3,5 Mill. Tonnen Abfälle wurden in 34 Abfallverbrennungsanlagen beseitigt, 92,9 % davon stammten aus Bayern.

In 837 biologischen Behandlungsanlagen (Kompostierungs-, Vergärungs- und Biogasanlagen) wurden gut 2,2 Mill. Tonnen Abfälle eingesetzt, 96,9 % dieser Abfälle stammten aus Bayern. Weiterhin wurden im Jahr 2007 in Bayern 283 chemisch-physikalische Behandlungsanlagen betrieben, dort wurden gut 5,6 Mill. Tonnen Abfälle eingesetzt, darunter 5,2 Mill. Tonnen betriebliche, unmittelbar aus der Produktion stammende Abfälle und gut 212 000 Tonnen aus Bayern angelieferte Abfälle. In Demontagebetriebe für Altfahrzeuge wurden knapp 84000 Tonnen eingesetzt, die mit 98,3% fast alle aus Bayern stammten.

In 21 Bodenbehandlungsanlagen und mechanisch/biologischen Anlagen wurden rund 867 000 Tonnen eingesetzt, von denen 93,5 % aus Bayern stammten. In 54 sonstigen Behandlungsanlagen (z.B. spezielle Anlagen zur Metallaufbereitung, Altreifenverwertung etc.) wurden rund 1,3 Mill. Tonnen Abfälle eingesetzt, darunter 75,5% aus Bayern angeliefert.

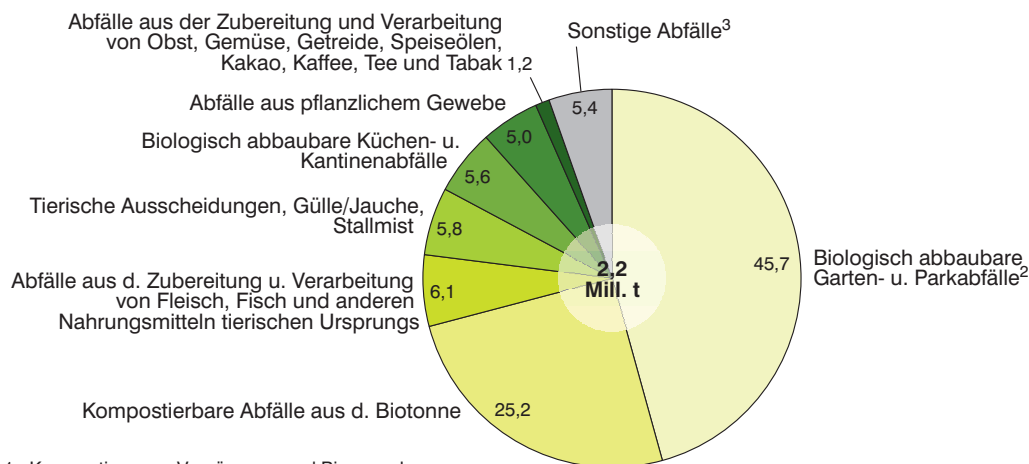
In 134 Schredderanlagen wurden gut 2,5 Mill. Tonnen Abfälle eingesetzt, darunter 80,0 % aus Bayern. In 159 Sortieranlagen wurden knapp 3,9 Mill. Tonnen und in 69 Zerlegeeinrichtungen 95 000 Tonnen Abfälle eingesetzt.

**Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen in Bayern 2007 nach Anlagenarten**  
in Millionen t



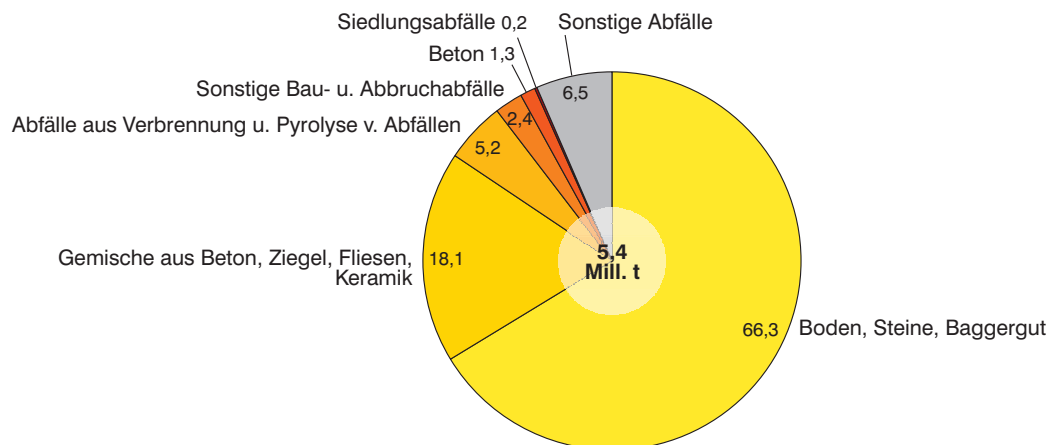
- 1 Kompostierungs- Vergärungs- und Biogasanlagen.
- 2 Bodenbehandlungsanlagen, Mechanisch biologische Anlagen, spezielle Aufbereitungsanlagen (z. B. Altholzaufbereitungsanlagen oder Anlagen zur Metallaufschmelzung)

**In Biologische Behandlungsanlagen<sup>1</sup> eingesetzte Abfälle 2007**  
in Prozent

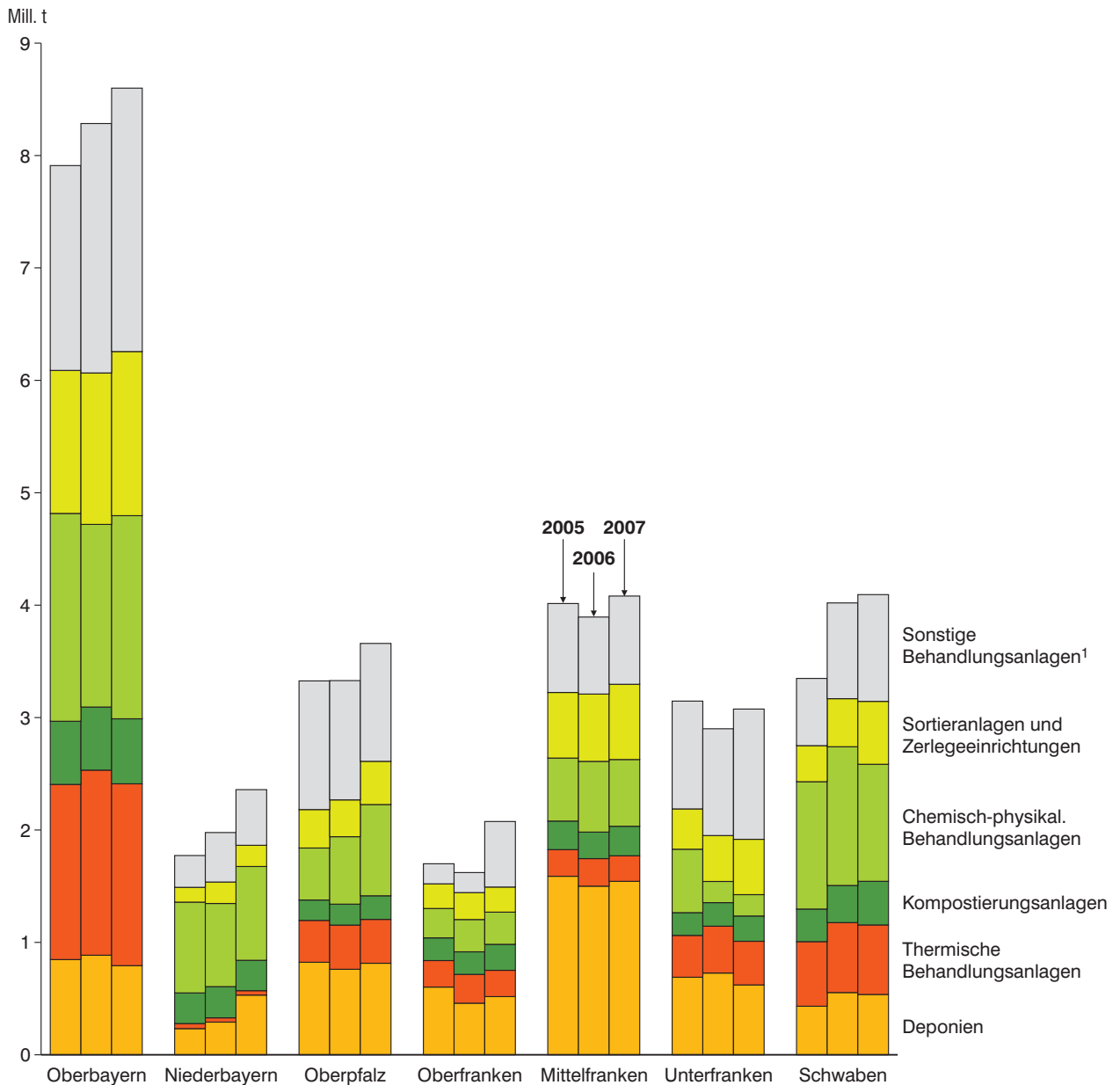


- 1 Kompostierungs- Vergärungs- und Biogasanlagen.
- 2 Einschl. Friedhofsabfälle.
- 3 Z. B. Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen, Forstwirtschaft usw.

**In Deponien abgelagerte Abfälle 2007**  
in Prozent

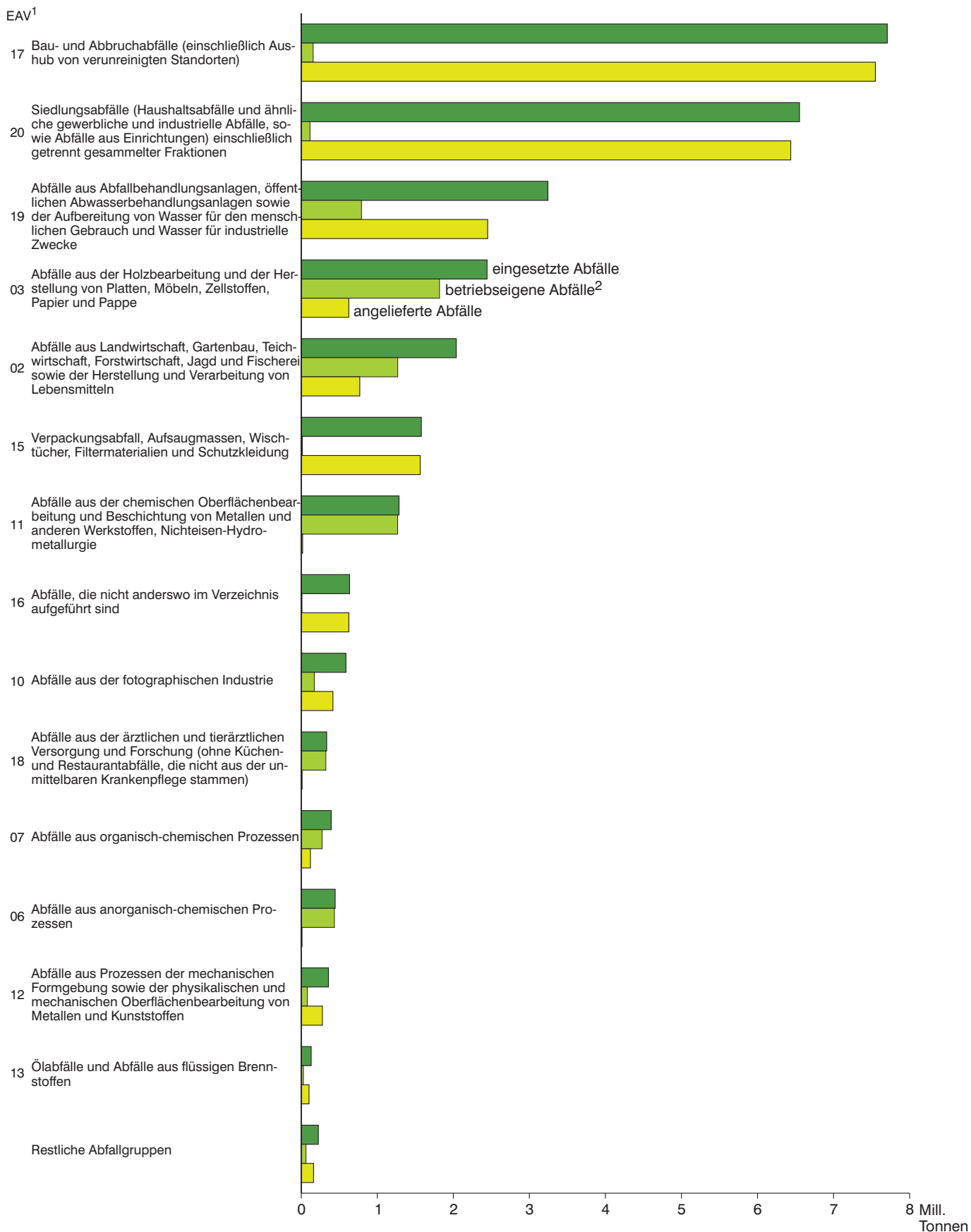


### In Entsorgungsanlagen eingesetzte Abfälle in Bayern 2005, 2006 und 2007 nach Regierungsbezirken



<sup>1</sup> Bodenbehandlungsanlagen, mechanisch/biologische Anlagen, Demontagebetriebe für Altfahrzeuge, Feuerungsanlagen, Schredder und Spezielle Aufbereitungsanlagen

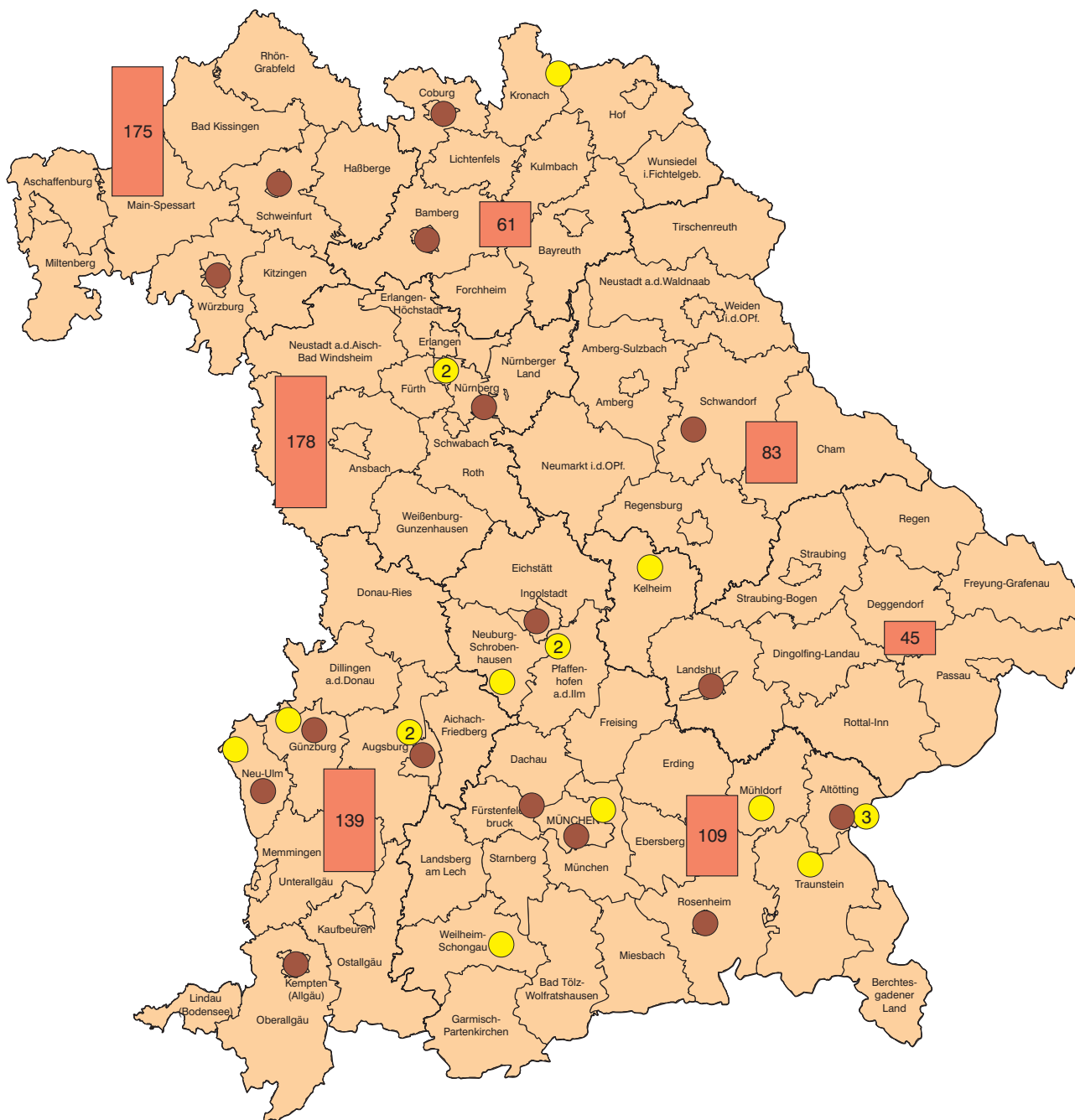
### In Entsorgungsanlagen eingesetzte Abfälle in Bayern 2007 nach Hauptgruppen des Europäischen Abfallverzeichnisses







1 Europäisches Abfallverzeichnis.

2 Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion.

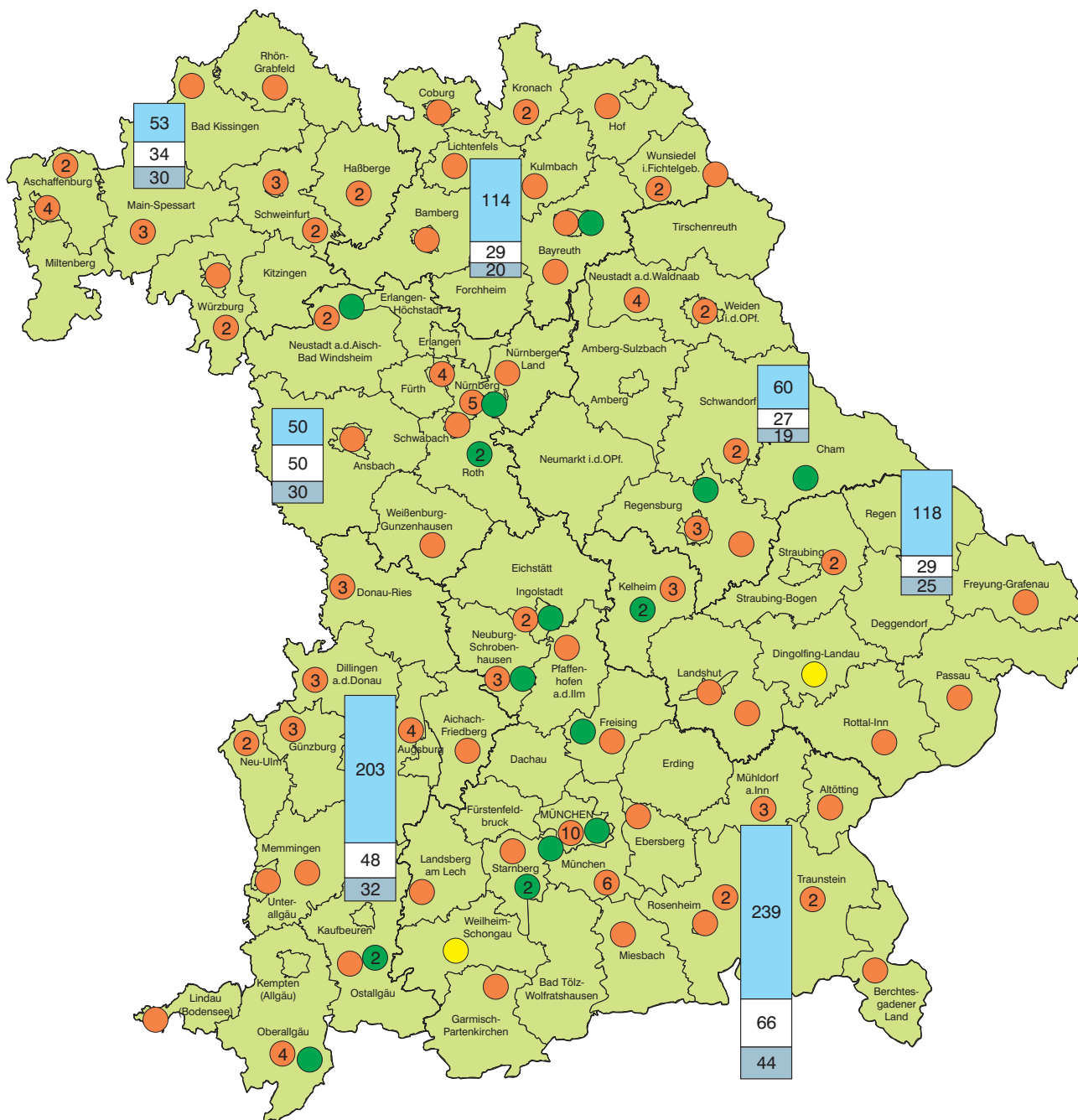
### Deponien\* und Thermische Behandlungsanlagen in Bayern 2007



\* Hausmülldeponien, Bauschuttdeponien und sonstige Deponien.

Häufigkeit	
	Deponien je Regierungsbezirk 790
	Hausmüllverbrennungsanlage 16
	Sonstige Thermische Behandlungsanlage 18
	Anzahl der Anlagen je Kreis wenn mehr als eine Anlage vorhanden

### Abfallverwertungsanlagen in Bayern 2007



je Regierungsbezirk

	Biologische Behandlungsanlagen*
	Chemisch/Physikalische Anlagen
	Demontagebetriebe für Altfahrzeuge

Häufigkeit

837

283

200

Häufigkeit

134

19

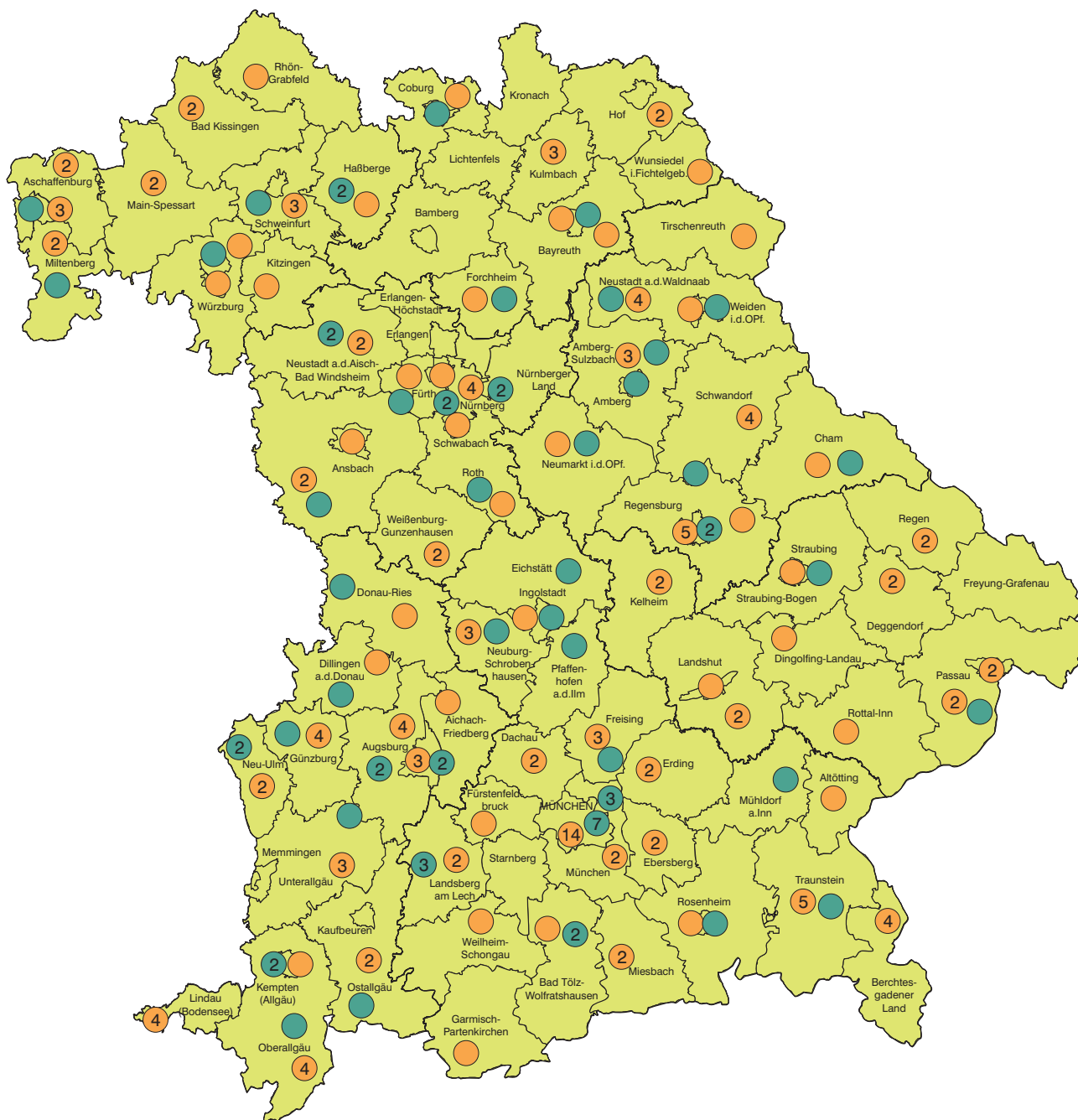
2

- Shredderanlage 134
- Bodenbehandlungsanlage 19
- Mechanisch/Biologische Behandlungsanlagen 2

③ Anzahl der Anlagen je Kreis wenn mehr als eine Anlage vorhanden

\* Kompostierungs-, Vergärungs- und Biogasanlagen

### Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen in Bayern 2007



- | Häufigkeit  |     |
|---|-----|
| <span style="color: orange;">●</span> Sortieranlage               | 159 |
| <span style="color: green;">●</span> Zerlegeeinrichtung           | 69  |
| ③ Anzahl der Anlagen je Kreis wenn mehr als eine Anlage vorhanden |     |

### 1.1.1.1 Abfallentsorgung in Bayern 2007 nach Beseitigungsanlagen

Art der Anlage	Entsorgungsanlagen 2007	Eingesetzte Abfallmenge			Abgegebene Abfallmenge				
		2006	2007	darunter angeliefert aus Bayern	2006	2007	darunter		
							zur Beseitigung	zur Verwertung	
Alle Abfälle zusammen = z dar. besonders überwachungsbedürftig = b.ü.		Anzahl	Tonnen						
Deponien <sup>1)</sup>	z.	790	5 177 653	5 357 958	5 327 931	1 153 986	900 648	585 185	143 995
	b.ü.	44	278 778	255 391	241 591	271 921	275 663	233 307	42 355
Thermische Behandlungsanlagen <sup>2)</sup>	z.	34	3 617 905	3 515 102	3 266 036	1 041 731	966 164	215 196	684 069
	b.ü.	22	365 503	382 219	289 754	267 632	266 443	110 352	155 766

<sup>1)</sup> Hausmülldeponien, Bauschuttdeponien und sonstige Deponien ohne Deponien in der Rekultivierungsphase bei denen im Berichtsjahr keine Rekultivierungsmengen eingesetzt wurden. - <sup>2)</sup> Hausmüllverbrennungsanlagen und sonstige Abfallverbrennungsanlagen

### 1.1.1.2 Abfallentsorgung in Bayern 2007 nach Verwertungsanlagen

Art der Anlage	Entsorgungsanlagen 2007	Eingesetzte Abfallmenge			Abgegebene Abfallmenge				
		2006	2007	darunter angeliefert aus Bayern	2006	2007	darunter		
							zur Beseitigung	zur Verwertung	
Alle Abfälle zusammen = z dar. besonders überwachungsbedürftig = b.ü.		Anzahl	Tonnen						
Bodenbehandlungsanlagen und mechanisch/biologische Anlagen	z.	21	696 142	867 303	825 961	753 176	818 169	29743	763920
	b.ü.	13	301 385	100 551	79 546	24 684	13 925	2 627	11 298
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	z.	283	5 302 769	5 564 540	5 458 698	509 799	599 385	87 692	423 494
	b.ü.	219	2 356 396	2 296 064	2 244 349	81 976	89 812	30 241	47 856
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	z.	200	87 716	84 259	82 817	90 835	86 539	92	77 698
	b.ü.	180	87 716	84 237	82 795	3 408	3 503	42	3 185
Feuerungsanlagen	z.	222	2 319 842	2 655 692	2 148 413	208 130	218 954	22 859	83 580
	b.ü.	14	276 150	346 283	293 295	50 316	35 003	5 648	29 355
Kompostierungs-, Vergärungs-Biogasanlagen	z.	837	2 002 703	2 165 614	2 097 579	1 310 669	1 433 607	19 505	189 179
	b.ü.	2	.	.	.	-	-	-	-
Schredderanlagen	z.	134	1 943 347	2 454 952	2 031 594	1 851 278	2 433 294	35 428	1 074 954
	b.ü.	13	17 695	16 100	11 395	43 269	49 313	16	47 426
Sonstige Behandlungsanlagen <sup>1)</sup>	z.	54	1 338 094	1 317 693	1 042 153	1 074 058	979 361	58 721	393 134
	b.ü.	16	181 871	225 323	216 950	191 907	247 056	20 131	49 965
Sortieranlagen	z.	159	3 471 754	3 883 079	3 483 450	3 443 675	3 833 032	72 427	2 045 623
	b.ü.	28	30 905	26 773	14 295	27 085	26 589	1 585	10 037
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikabfälle	z.	69	69 015	94 677	77 726	63 438	92 147	910	77 951
	b.ü.	39	53 616	71 963	63 100	18 797	14 608	243	13 898

<sup>1)</sup> Spezielle Aufbereitungsanlagen, z.B. Altholzaufbereitungsanlagen oder Anlagen zur Metallaufschmelzung.



## 1.1.2 Abfallentsorgung in Bayern 2007 nach Abfallarten und Entsorgungswegen

EAV-Systematik <sup>1)</sup>	Abfallart	Entsorgte Abfallmenge	Entsorgungswege 2007			
			In Beseitigungsanlagen		In Verwertungs- und Behandlungsanlagen	
			Deponien <sup>2)</sup>	Thermische Behandlungsanlagen <sup>3)</sup>	Biologische Behandlungsanlagen	Sonstige Behandlungsanlagen <sup>4)</sup>
Tonnen						
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen .....	54 599	41 030	–	–	13 569
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung u. Verarbeitung von Lebensmitteln .....	2 038 257	•	•	424 268	1 612 894
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei .....	440 896	•	322	•	194 675
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs .....	435 356	–	121	121 581	313 654
0203	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung Herst. v. Hefe, Zubereitung von Melasse .....	27 158	–	42	26 304	812
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe .....	2 443 369	490	373	7 563	2 434 943
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln .....	531 607	–	22	–	531 585
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe .....	1 911 762	490	351	7 563	1 903 358
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie .....	36 645	–	2 763	4 569	29 313
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse .....	8 776	•	•	–	644
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen .....	446 078	2 146	4 653	–	439 279
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen .....	394 437	•	241 500	•	152 570
08	Abfälle aus der HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email) Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben .....	51 318	2 006	19 166	–	30 146
09	Abfälle aus der photographischen Industrie .....	9 693	–	1 649	–	8 044
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .....	587 898	76 593	303	–	511 002
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19) .....	131 992	12 225	120	–	119 647
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl .....	32 363	•	•	–	5 054
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie .....	1 285 735	3 438	6 934	–	1 275 363
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	357 950	6 332	6 078	–	345 540
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen .....	130 711	•	•	–	128 879

1) Europäisches Abfallverzeichnis. - 2) Hausmülldeponien, Bauschuttdeponien und sonstige Deponien. - 3) Hausmüllverbrennungsanlagen und sonstige Abfallverbrennungsanlagen.- 4) Feuerungsanlagen, Demontagebetriebe für Altfahrzeuge, chemisch-physikalische Behandlungsanlagen, Schredder- anlagen, Anlagen zur mechanisch-biologischen Restmüllbehandlung, Bodenbehandlungsanlagen, spezielle Aufbereitungsanlagen z.B. Altholzaufbereitung.

## noch 1.1.2 Abfallentsorgung in Bayern 2007 nach Abfallarten und Entsorgungswegen

EAV-Systematik <sup>1)</sup>	Abfallart	Entsorgte Abfallmenge	Entsorgungswege 2007			
			In Beseitigungsanlagen		In Verwertungs- und Behandlungsanlagen	
			Deponien <sup>2)</sup>	Thermische Behandlungsanlagen <sup>3)</sup>	Biologische Behandlungsanlagen	Sonstige Behandlungsanlagen <sup>4)</sup>
Tonnen						
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen .....	63 816	–	10 009	–	53 807
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.) .....	1 578 981	65	48 142	–	1 530 774
1501	Verpackungen .....	1 560 481	•	•	–	1 528 684
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind .....	635 616	3 947	11 912	–	619 757
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung .....	576 362	–	1 804	–	574 558
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	14 576	•	•	–	14 539
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) .....	7 706 739	4 787 833	•	•	2 904 845
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik .....	1 223 556	970 359	53	–	253 144
1702	Holz, Glas und Kunststoff .....	674 818	1 838	834	•	671 974
1703	Bitumengemische und teerhaltige Produkte .....	90 376	75 499	944	–	13 933
1704	Metalle (einschließlich Legierungen) .....	980 495	•	•	–	980 488
1705	Boden, Steine und Baggergut .....	4 283 075	3 550 250	90	–	732 735
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle .....	382 885	129 527	11 719	–	241 639
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen) .....	334 551	•	•	–	323 497
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	3 243 614	421 445	437 648	43 369	2 341 152
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen .....	595 084	278 165	524	–	316 395
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	684 766	19 822	209 046	37 965	417 933
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle, sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen .....	6 552 086	10 291	2 689 951	1 685 202	2 166 642
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen .....	1 706 996	489	7 320	135 011	1 564 176
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle) .....	1 048 973	1 233	729	992 841	54 170
2003	Andere Siedlungsabfälle .....	3 796 118	8 569	2 681 902	557 350	548 297
	<b>Insgesamt</b>	<b>27 960 870</b>	<b>5 357 958</b>	<b>3 515 102</b>	<b>2 165 614</b>	<b>16 922 196</b>
	darunter b.ü. Abfälle	3 805 374	•	382 219	•	3 167 293

<sup>1)</sup> Europäisches Abfallverzeichnis. - <sup>2)</sup> Hausmülldeponien, Bauschuttdeponien und sonstige Deponien. - <sup>3)</sup> Hausmüllverbrennungsanlagen und sonstige Abfallverbrennungsanlagen. - <sup>4)</sup> Feuerungsanlagen, Demontagebetriebe für Altfahrzeuge, chemisch-physikalische Behandlungsanlagen, Schredderanlagen, Anlagen zur mechanisch-biologischen Restmüllbehandlung, Bodenbehandlungsanlagen, spezielle Aufbereitungsanlagen z.B. Altholzaufbereitung.

## 1.1.3.1 Abfallentsorgung in Bayern 2007 nach Abfallarten und Herkunft der Abfälle

EAV-Systematik <sup>1)</sup>	Abfallart	Entsorgungsanlagen 2007	Input der Anlage insgesamt 2006	Input der Anlage insgesamt 2007	davon			
					betriebs-eigene Abfälle <sup>3)</sup>	angelieferte Abfälle aus		
						Bayern	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl <sup>2)</sup>	Tonnen					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen .....	33	47 393	54599	28 772	25 827	–	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung u. Verarbeitung von Lebensmitteln .....	202	1 607 885	2038257	1 268 601	691 571	71 890	6 195
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe .....	204	2 154 484	2 443 369	1 818 363	558 828	64 654	1 525
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie .....	26	35 818	36 645	2 634	17 108	7 710	9 194
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse .....	6	7 305	8 776	36	5 768	1 928	1 044
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen .....	38	450 581	446 078	435 865	3 085	7 114	14
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen .....	57	377 814	394 437	273 932	66 150	34 511	19 845
08	Abfälle aus der HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email) Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben .....	36	47 280	51 318	23 878	21 915	3 389	2 136
09	Abfälle aus der photographischen Industrie .....	9	10 033	9 693	57	6 363	3 272	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .....	76	526 945	587 898	171 501	372 252	30 373	13 772
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie .....	113	1 318 750	1 285 735	1 267 576	15 310	2 770	78
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen .....	113	378 795	357 950	80 061	161 551	86 104	30 234
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen .....	39	134 964	130 711	28 431	80 472	21 717	90
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen .....	23	59 350	63 816	7 220	47 844	7 326	1 426
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.) .....	176	1 476 803	1 578 981	14 415	1 324 865	230 641	90 641
16	Abfälle, d. nicht anderswo im Verz. aufgeführt sind .....	302	770 828	635 616	9 950	432 648	138 553	54 465
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) .....	890	6 822 346	7 706 739	156 630	7 252 267	178 085	119 758
18	Abfälle aus der ärztlichen und tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen) .....	21	316 800	334 551	323 335	10 446	658	112
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	173	2 892 331	3 243 614	792 145	1 726 427	631 500	93 542
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle, sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen .....	600	6 590 436	6 552 086	115 280	6 202 978	195 189	38 639
	<b>Insgesamt</b>	<b>2 803</b>	<b>26 026 940</b>	<b>27 960 870</b>	<b>6 818 683</b>	<b>19 023 676</b>	<b>1 717 382</b>	<b>401 128</b>
	darunter b.ü. Abfälle	590	3 950 315	3 805 374	2 369 325	1 168 214	185 583	82 252

<sup>1)</sup> Europäisches Abfallverzeichnis . <sup>2)</sup> Mehrfachzählungen. <sup>3)</sup> Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

## 1.1.3.2 Abfallentsorgung in Bayern 2007 nach Abfallarten und Verbleib der Abfälle

EAV-Systematik <sup>1)</sup>	Abfallart	Entsorgungsanlagen 2007 <sup>2)</sup>	Abgegebene Mengen	davon				Gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte Abgabe an Direktverwerter
				zur Beseitigung		zur Verwertung <sup>4)</sup>		
				im Inland	im Ausland	im Inland	im Ausland	
		Anzahl <sup>3)</sup>	Tonnen					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen .....	4	8 341	6 575	–	1 766	–	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung u. Verarbeitung von Lebensmitteln .....	20	216 881	36 995	438	142 653	–	36 795
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe .....	7	260 069	903	–	241 806	–	17360
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie .....	7	15 922	369	–	4 409	717	10427
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen .....	18	4 473	826	–	955	1 049	1 643
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen .....	18	12 003	392	–	1029	–	10 582
08	Abfälle aus der HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email) Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben .....	15	1 429	347	–	427	–	655
09	Abfälle aus der photographischen Industrie .....	6	5 311	1314	–	3 997	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .....	220	414 528	30 967	–	86 988	1 459	295 113
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie .....	83	22 764	14 480	–	8 027	247	10
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	56	126 768	6 754	–	95 973	13 417	10 623
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen .....	191	14 902	700	–	12 988	–	1 213
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen .....	23	11 016	2 359	–	8 533	23	102
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.) .....	54	104 338	16 177	528	76 443	–	11 190
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind .....	265	173 882	5 076	193	127 796	1 692	39 125
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) .....	115	1 177 175	14 806	–	844 100	2 106	316 163
18	Abfälle aus der ärztlichen und tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen) .....	9	932	807	–	125	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	911	9 571 343	951 238	2 128	3 823 254	311 696	4 483 027
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle, sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen .....	86	219 224	33 387	–	143 922	–	41 915
	<b>Insgesamt</b>	<b>2 137</b>	<b>12 361 300</b>	<b>1 124 471</b>	<b>3 287</b>	<b>5 625 192</b>	<b>332 407</b>	<b>5 275 943</b>
	darunter b.ü. Abfälle	559	1 021 914	404 192	–	408 275	2 866	206 581

<sup>1)</sup> Europäisches Abfallverzeichnis. - <sup>2)</sup> ohne Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen. - <sup>3)</sup> Mehrfachzählungen. - <sup>4)</sup> Abfallbehandlungs- oder Verwertungsanlagen

### 1.1.4.1 Abfallentsorgung in Bayern 2007 nach Regierungsbezirken und Kreisen sowie nach Herkunft der Abfälle

Regionale Gliederung <sup>1)</sup>	Entsorgungsanlagen 2007	Input der Anlagen 2006	Input der Anlagen 2007	betriebs-eigene Abfälle <sup>2)</sup>	Herkunft			
					zusammen	angelieferte Abfälle		
						davon aus		
						Bayern	anderen Bundesländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen							
<b>Bayern .....</b>	<b>2 803</b>	<b>26 026 940</b>	<b>27 960 870</b>	<b>6 818 683</b>	<b>21 142 186</b>	<b>19 023 676</b>	<b>1 717 382</b>	<b>401 128</b>
<b>Oberbayern .....</b>	<b>647</b>	<b>8 284 728</b>	<b>8 599 597</b>	<b>2 508 546</b>	<b>6 091 051</b>	<b>5 782 827</b>	<b>135 455</b>	<b>172 769</b>
Kreisfreie Städte								
Ingolstadt .....	18	464 845	432 632	31 784	400 848	378 118	22 027	704
München .....	63	1 267 988	1 316 263	363 969	952 294	931 215	10 373	10 707
Rosenheim .....	9	74 761	72 369	7 632	64 737	63 282	–	1 455
Landkreise								
Altötting .....	38	497 135	446 794	100 796	345 998	328 531	–	17 467
Berchtesgadener Land .....	10	15 847	110 973	–	110 973	38 873	–	72 100
Bad Tölz- Wolfratshausen .....	13	87 565	93 590	14 258	79 332	79 332	–	–
Dachau .....	13	58 675	58 654	3722	54 932	54 658	274	–
Ebersberg .....	27	139 304	171 404	5 772	165 632	160 903	–	4 729
Eichstätt .....	65	249 975	301 343	47 015	254 328	254 328	–	–
Erding .....	40	304 932	280 953	10 484	270 470	268 051	–	2 419
Freising .....	27	267 995	282 502	16 387	266 114	266 114	–	–
Fürstenfeldbruck .....	22	144 025	142 369	10 466	131 903	130 411	1 491	1
Garmisch- Partenkirchen .....	5	67 679	31 156	60	31 096	31 096	–	–
Landsberg a. Lech .....	29	226 511	286 204	37 151	249 053	224 534	24 053	467
Miesbach .....	8	53 597	46 567	–	46 567	46 567	–	–
Mühldorf a. Inn .....	35	51 475	53 872	12 033	41 840	41 603	194	43
München .....	32	1 177 001	1 124 792	2 570	1 122 222	1 122 222	–	–
Neuburg- Schrobenhausen .....	26	258 396	221 791	6 016	215 774	204 110	10 685	979
Pfaffenhofen a.d. Ilm .....	22	424 810	392 963	35 186	357 777	266 725	46 978	44 074
Rosenheim .....	46	316 848	205 567	28 213	177 355	164 716	9 868	2 771
Starnberg .....	10	208 058	272 488	674	271 814	264 545	543	6725
Traunstein .....	62	326 406	363 490	213 563	149 927	148 802	–	1125
Weilheim- Schongau .....	27	1 600 902	1 890 861	1 560 796	330 065	314 090	8 970	7 005
<b>Niederbayern .....</b>	<b>316</b>	<b>1 977 228</b>	<b>2 358 852</b>	<b>893 856</b>	<b>1 464 996</b>	<b>1 400 988</b>	<b>56 329</b>	<b>7 680</b>
Kreisfreie Städte								
Landshut .....	8	47 843	44 115	262	43 853	43 853	–	–
Passau .....	5	72 811	74 275	5 695	68 580	68 580	–	–
Straubing .....	7	16 410	11 412	10 228	1 184	1 184	–	–
Landkreise								
Deggendorf .....	16	532 644	833 185	561 588	271 598	271 598	–	–
Freyung- Grafenau .....	16	89 615	96 985	53 034	43 951	43 949	–	2
Kelheim .....	22	165 007	197 886	2 763	195 123	185 190	9 491	442
Landshut .....	40	125 458	138 934	1 334	137 599	137 599	–	–
Passau .....	54	544 037	637 340	221 668	415 671	369 385	40 900	5 386
Regen .....	23	90 917	94 843	14 265	80 578	80 560	18	–
Rottal- Inn .....	45	162 682	95 727	14 046	81 681	81 681	–	–
Straubing- Bogen .....	16	83 708	88 161	2 499	85 662	79 842	5 815	5
Dingolfing- Landau .....	64	46 096	45 991	6 474	39 517	37 567	105	1 845

<sup>1)</sup> Regionalisierung nach Standort der Entsorgungsanlage.- <sup>2)</sup> Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion.

noch: 1.1.4.1 Abfallentsorgung in Bayern 2007 nach Regierungsbezirken  
und Kreisen sowie nach Herkunft der Abfälle

Regionale Gliederung <sup>1)</sup>	Entsorgungs- anlagen 2007	Input der Anlagen 2006	Input der Anlagen 2007	Herkunft				
				betriebs- eigene Abfälle <sup>2)</sup>	angelieferte Abfälle			
					zusammen	davon aus		
						Bayern	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen							
<b>Oberpfalz .....</b>	<b>253</b>	<b>3 328 902</b>	<b>3 659 488</b>	<b>887 074</b>	<b>2 772 414</b>	<b>2 473 971</b>	<b>247 071</b>	<b>51 372</b>
Kreisfreie Städte								
Amberg .....	3	40	9	–	9	9	–	–
Regensburg .....	19	552 518	770 139	603 862	166 277	162 327	3 890	61
Weiden i. d. Opf. ....	11	73 402	107 768	137	107 632	31 029	50 591	26 011
Landkreise								
Amberg- Sulzbach .....	19	217 858	318 588	48 976	269 612	267 132	2 480	–
Cham .....	27	111 329	127 041	27 198	99 843	99 843	–	–
Neumarkt i. d. Opf. ....	37	472 163	506 930	35 770	471 160	415 005	56 149	6
Neustadt a. d. Waldnaab .....	30	121 620	115 075	37 592	77 483	77 483	–	–
Regensburg .....	40	401 298	386 296	4 143	382 153	347 729	23 398	11 026
Schwandorf .....	36	1 174 261	1 066 576	125 516	941 059	853 573	78 169	9317
Tirschenreuth .....	31	204 413	261 067	3 881	257 187	219 841	32 394	4 952
<b>Oberfranken .....</b>	<b>287</b>	<b>1 621 184</b>	<b>2 080 594</b>	<b>315 696</b>	<b>1 764 898</b>	<b>1 457 626</b>	<b>252 092</b>	<b>55 179</b>
Kreisfreie Städte								
Bamberg .....	8	198 215	150 126	10 691	139 435	139 135	300	–
Bayreuth .....	14	42 859	10 823	5 271	5 552	5 552	–	–
Coburg .....	8	199 959	260 804	–	260 804	243 231	17 574	–
Hof .....	7	16 590	15 345	6 873	8 472	8 424	48	–
Landkreise								
Bamberg .....	24	116 292	87 490	1250	86 240	68 734	14 276	3 230
Bayreuth .....	21	106 096	118 760	6 627	112 134	95 495	15 924	715
Coburg .....	44	123 877	158 342	22 763	135 580	129 673	5 907	–
Forchheim .....	18	28 443	45 359	1 467	43 892	43 890	2	–
Hof .....	27	196 914	207 361	5 560	201 801	199 863	1 938	–
Kronach .....	28	168 513	532 035	119 805	412 230	167 013	194 160	51057
Kulmbach .....	43	100 479	106 908	4 947	101 961	100 782	1002	177
Lichtenfels .....	23	125 140	173 442	30 440	143 002	143 002	–	–
Wunsiedel i. Fichtelgebirge .....	22	197 809	213 798	100 003	113 795	112 833	962	–
<b>Mittelfranken .....</b>	<b>386</b>	<b>3 894 421</b>	<b>4 092 680</b>	<b>649 317</b>	<b>3 443 363</b>	<b>3 301 069</b>	<b>119 062</b>	<b>23 232</b>
Kreisfreie Städte								
Ansbach .....	6	57 748	68 392	–	68 392	68 392	–	–
Erlangen .....	6	7 512	26 843	1 492	25 351	25 351	–	–
Fürth .....	22	250 922	230 065	38 509	191 557	188 234	2 241	1081
Nürnberg .....	44	1 434 024	1 567 666	322 296	1 245 370	1 195 426	39 486	10458
Schwabach .....	10	47 974	53 074	1 635	51 438	51 363	75	–

<sup>1)</sup> Regionalisierung nach Standort der Entsorgungsanlage.- <sup>2)</sup> Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion.

noch: 1.1.4.1 Abfallentsorgung Bayern 2007 nach Regierungsbezirken  
und Kreisen sowie nach Herkunft der Abfälle

Regionale Gliederung <sup>1)</sup>	Entsorgungs- anlagen 2007	Input der Anlagen 2006	Input der Anlagen 2007	betriebs- eigene Abfälle <sup>2)</sup>	Herkunft			
					zusammen	angelieferte Abfälle		
						davon aus		
						Bayern	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen							
<b>Landkreise</b>								
Ansbach .....	101	306 137	408 755	21 984	386 771	338 410	48 362	–
Erlangen- Höchststadt .....	7	35 891	26 974	–	26 974	26 974	–	–
Fürth .....	13	61 289	59 956	710	59 246	59 246	–	–
Nürnberger Land .....	35	405 977	403 673	68 997	334 676	334 676	–	–
Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim .....	52	324 258	283 181	9 223	273 959	265 556	8 403	–
Roth .....	38	680 359	694 042	87 100	606 942	601 213	3 375	2 354
Weißenburg- Gunzenhausen .....	52	282 330	270 060	97 372	172 688	146 228	17 120	9 340
<b>Unterfranken .....</b>	<b>372</b>	<b>2 900 452</b>	<b>3 075 751</b>	<b>209 661</b>	<b>2 866 090</b>	<b>2 172 981</b>	<b>661 972</b>	<b>31 137</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Aschaffenburg .....	20	219 155	236 586	34 017	202 569	89 727	97 394	15 448
Schweinfurt .....	10	370 483	331 747	58 861	272 886	244 866	28 020	–
Würzburg .....	15	539 276	529 454	244	529 210	446 916	81 513	782
<b>Landkreise</b>								
Aschaffenburg .....	34	218 263	226 633	51 026	175 608	138 608	35 240	1760
Bad Kissingen .....	40	241 697	167 745	453	167 292	137 569	29 723	–
Rhön- Grabfeld .....	43	132 495	136 774	8 815	127 958	127 945	13	–
Haßberge .....	47	143 328	205 288	7 970	197 317	148 681	38 636	10000
Kitzingen .....	16	109 562	111 731	363	111 368	111 368	–	–
Mittelsachsen .....	32	194 734	154 477	14 030	140 447	111 508	28 939	1
Main- Spessart .....	43	404 002	600 524	5 400	595 124	283 494	310 181	1 449
Schweinfurt .....	35	214 897	303 218	11 850	291 368	278 683	10 987	1 698
Würzburg .....	37	112 560	71 574	16 632	54 942	53 616	1326	–
<b>Schwaben .....</b>	<b>542</b>	<b>4 020 026</b>	<b>4 093 908</b>	<b>1 354 533</b>	<b>2 739 374</b>	<b>2 434 215</b>	<b>245 401</b>	<b>59 759</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Augsburg .....	19	410 273	432 371	3 240	429 131	408 553	19 080	1498
Kaufbeuren .....	9	20 008	20 431	19 631	800	800	–	–
Kempten (Allgäu) .....	10	216 424	177 484	35 049	142 435	118 743	19 570	4 122
Memmingen .....	11	253 089	55 197	7 155	48 042	36 558	11 484	–
<b>Landkreise</b>								
Aichach- Friedberg .....	36	321 202	333 740	226 907	106 832	106 832	–	–
Augsburg .....	84	517 380	584 446	139 474	444 972	432 684	2 318	9970
Dillingen a. d. Donau .....	50	403 963	392 773	342 476	50 297	38 921	11 376	–
Günzburg .....	55	164 123	159 734	58 909	100 826	82 930	17 029	868
Neu- Ulm .....	35	578 395	618 015	348 122	269 893	151 666	91 890	26 338
Lindau (Bodensee) .....	11	82 700	112 030	35 704	76 326	41 664	30 045	4 617
Ostallgäu .....	37	258 478	298 675	47 405	251 271	250 355	916	–
Unterallgäu .....	49	268 778	248 768	85 419	163 349	150 192	6 460	6 697
Donau- Ries .....	91	383 600	396 590	2 854	393 736	372 957	15 179	5 600
Oberallgäu .....	45	141 613	263 654	2 189	261 466	241 361	20 055	50

<sup>1)</sup> Regionalisierung nach Standort der Entsorgungsanlage.- <sup>2)</sup> Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion.

### 1.1.4.2 Abfallentsorgung in Bayern 2007 nach Regierungsbezirken und Kreisen sowie nach Verbleib der Abfälle

Regionale Gliederung <sup>1)</sup>	Entsorgungsanlagen 2007	Output der Anlagen	davon		
			zur Abfallbe- seitigung	zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen	Gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte Abgabe an Direktverwerter
	Anzahl	Tonnen			
<b>Bayern .....</b>	<b>2 137</b>	<b>12 361 300</b>	<b>1 127 758</b>	<b>5 957 598</b>	<b>5 275 943</b>
<b>Oberbayern .....</b>	<b>568</b>	<b>4 311 092</b>	<b>529 932</b>	<b>2 481 667</b>	<b>1 299 493</b>
Kreisfreie Städte					
Ingolstadt .....	17	237 723	12 922	207 887	16 914
München .....	62	1 034 037	86 240	591 059	356 739
Rosenheim .....	9	27 426	260	23 187	3 979
Landkreise					
Altötting .....	35	200 361	71 192	99 622	29 547
Berchtesgadener Land .....	10	133 497	23 850	108 197	1 450
Bad Tölz- Wolfratshausen .....	12	78 588	37 792	23 003	17 793
Dachau .....	12	54 382	4 507	1 198	48 677
Ebersberg .....	27	108 251	18 767	73 192	16 292
Eichstätt .....	22	33 777	78	8 155	25 544
Erding .....	40	235 183	–	56 841	178 342
Freising .....	21	76 062	10	49 361	26 690
Fürstenfeldbruck .....	13	43 446	693	28 883	13 870
Garmisch- Partenkirchen .....	5	29 157	28 751	377	29
Landsberg a. Lech .....	25	141 287	7 839	48 851	84 598
Miesbach .....	8	57 695	4 651	14 847	38 196
Mühlendorf a. Inn .....	35	38 820	7 603	15 870	15 346
München .....	32	458 266	65 315	320 242	72 709
Neuburg- Schrobenhausen .....	22	204 987	7	148 655	56 324
Pfaffenhofen a.d. Ilm .....	19	208 402	102 462	88 515	17 425
Rosenheim .....	47	63 652	26 883	2 222	34 547
Starnberg .....	10	227 851	6	212 259	15 587
Traunstein .....	62	158 046	7 098	96 790	54 158
Weilheim- Schongau .....	23	460 198	23 008	262 453	174 738
<b>Niederbayern .....</b>	<b>273</b>	<b>724 914</b>	<b>16 619</b>	<b>388 365</b>	<b>319 930</b>
Kreisfreie Städte					
Landshut .....	8	16 059	8 975	7 078	6
Passau .....	5	63 426	809	35 638	26 979
Straubing .....	7	7 111	251	6 820	41
Landkreise					
Deggendorf .....	13	112 344	200	107 154	4 990
Freyung- Grafenau .....	13	14 908	39	13 642	1 227
Kelheim .....	16	143 312	2 909	109 540	30 862
Landshut .....	33	107 471	23	24 401	83 047
Passau .....	47	111 765	2 319	21 154	88 292
Regen .....	20	24 534	728	16 322	7 484
Rottal- Inn .....	40	47 269	190	40 676	6 403
Straubing- Bogen .....	11	36 584	–	2 648	33 936
Dingolfing- Landau .....	60	40 133	178	3 293	36 662

<sup>1)</sup> Regionalisierung nach Standort der Entsorgungsanlage.



noch: 1.1.4.2 Abfallentsorgung in Bayern 2007 nach Regierungsbezirken  
und Kreisen sowie nach Verbleib der Abfälle

Regionale Gliederung <sup>1)</sup>	Entsorgungsanlagen 2007	Output der Anlagen	davon		
			zur Abfallbe- seitigung	zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen	Gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte Abgabe an Direktverwerter
	Anzahl	Tonnen			
<b>Oberpfalz</b> .....	<b>178</b>	<b>1 389 750</b>	<b>53 245</b>	<b>713 949</b>	<b>622 556</b>
Kreisfreie Städte					
Amberg .....	3	2	2	–	–
Regensburg .....	19	183 353	1 159	157 829	24 365
Weiden i. d. Opf. ....	11	107 475	88	28 471	78 917
Landkreise					
Amberg- Sulzbach .....	12	31 090	40	4 247	26 803
Cham .....	17	58 323	4 435	25 672	28 215
Neumarkt i. d. Opf. ....	17	59 374	17 690	27 806	13 878
Neustadt a. d. Waldnaab .....	25	96 720	7 413	29 563	59 744
Regensburg .....	24	246 367	14 383	56 919	175 065
Schwandorf .....	34	467 530	7 264	378 493	81 774
Tirschenreuth .....	16	139 517	773	4 949	133 795
<b>Oberfranken</b> .....	<b>238</b>	<b>1 062 626</b>	<b>113 651</b>	<b>168 276</b>	<b>780 699</b>
Kreisfreie Städte					
Bamberg .....	8	60 823	1 267	31 179	28 377
Bayreuth .....	14	6 551	4 186	1 019	1 346
Coburg .....	7	59 324	–	10 686	48 638
Hof .....	7	60 683	59 344	172	1 167
Landkreise					
Bamberg .....	18	27 884	14	17 922	9 948
Bayreuth .....	19	94 851	1 963	33 699	59 190
Coburg .....	37	85 036	12 603	148	72 285
Forchheim .....	17	39 894	2	1 121	38 771
Hof .....	17	81 688	1 151	22 148	58 389
Kronach .....	24	384 628	736	1 781	382 111
Kulmbach .....	34	45 252	3 463	7 082	34 707
Lichtenfels .....	21	24 157	4	14 108	10 045
Wunsiedel i. Fichtelgebirge .....	15	91 856	28 918	27 212	35 726
<b>Mittelfranken</b> .....	<b>234</b>	<b>1 629 520</b>	<b>95 072</b>	<b>643 955</b>	<b>890 493</b>
Kreisfreie Städte					
Ansbach .....	4	2 157	–	2 155	1
Erlangen .....	6	10 796	1 050	1 775	7 971
Fürth .....	21	65 056	250	49 242	15 565
Nürnberg .....	43	1 025 436	7 860	337 107	680 469
Schwabach .....	10	51 359	12 745	22 745	15 869

<sup>1)</sup> Regionalisierung nach Standort der Entsorgungsanlage.

noch: 1.1.4.2 Abfallentsorgung in Bayern 2007 nach Regierungsbezirken  
und Kreisen sowie nach Verbleib der Abfälle

Regionale Gliederung <sup>1)</sup>	Entsorgungs- anlagen 2007	Output der Anlagen	davon		
			zur Abfallbe- seitigung	zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen	Gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte Abgabe an Direktverwerter
	Anzahl				
<b>Landkreise</b>					
Ansbach .....	50	105 378	6 476	46 606	52 297
Erlangen- Höchstadt .....	5	10 225	9 948	249	27
Fürth .....	12	40 809	8 651	11 862	20 296
Nürnberger Land .....	16	28 912	27 169	1 640	103
Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim .....	24	124 407	3 206	78 465	42 735
Roth .....	22	69 969	7 911	31 822	30 237
Weißenburg- Gunzenhausen .....	21	95 016	9 808	60 287	24 922
<b>Unterfranken .....</b>	<b>220</b>	<b>1 475 827</b>	<b>91 988</b>	<b>884 405</b>	<b>499 433</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Aschaffenburg .....	20	176 550	15 333	136 896	24 321
Schweinfurt .....	10	130 159	19 425	108 018	2 716
Würzburg .....	15	318 816	1 584	162 452	154 781
<b>Landkreise</b>					
Aschaffenburg .....	23	115 962	214	54 985	60 762
Bad Kissingen .....	16	57 483	6 750	34 399	16 334
Rhön- Grabfeld .....	20	31 221	2 273	7 600	21 347
Haßberge .....	26	90 731	11 142	50 801	28 788
Kitzingen .....	12	68 776	352	24 076	44 348
Miltenberg .....	20	76 130	996	35 822	39 312
Main- Spessart .....	20	114 517	12 750	15 854	85 914
Schweinfurt .....	21	275 528	19 610	246 307	9 611
Würzburg .....	17	19 956	1 560	7 196	11 200
<b>Schwaben .....</b>	<b>426</b>	<b>1 767 572</b>	<b>227 251</b>	<b>676 981</b>	<b>863 340</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Augsburg .....	19	257 496	56 417	52 542	148 536
Kaufbeuren .....	9	31 822	31 572	223	27
Kempten (Allgäu) .....	10	59 523	35 372	19 256	4 895
Memmingen .....	11	25 121	80	12 496	12 545
<b>Landkreise</b>					
Aichach- Friedberg .....	30	86 383	33 617	6 695	46 072
Augsburg .....	60	364 180	16 263	91 687	256 230
Dillingen a. d. Donau .....	38	32 897	334	15 764	16 799
Günzburg .....	47	64 280	17 660	23 464	23 156
Neu- Ulm .....	30	114 044	8 325	57 072	48 647
Lindau (Bodensee) .....	10	65 772	49	52 955	12 768
Ostallgäu .....	27	242 192	22 227	212 015	7 950
Unterallgäu .....	45	112 896	1 492	49 743	61 660
Donau- Ries .....	47	125 446	29	11 516	113 901
Oberallgäu .....	43	185 520	3 813	71 555	110 152

<sup>1)</sup> Regionalisierung nach Standort der Entsorgungsanlage.

### 1.1.4.3 Abfallentsorgung in Bayern 2007 nach Regierungsbezirken und Kreisen sowie nach Anzahl der Anlagen

Regionale Gliederung	Depo- nien <sup>1)</sup>	Thermi- sche Behand- lungs- anlagen <sup>2)</sup>	Bio- logische Be- handlungs- anlagen	Che- misch/ physi- kalische Behand- lungs- anlagen	De- montage- betriebe für Altfahr- zeuge	Schred- der- anlagen	Feuer- ungs- anlagen	Boden- behand- lungs- anlagen	sonstige Behand- lungs- anlagen <sup>3)</sup>	Sortier- anlagen und Zerlege- einrich- tungen
<b>Bayern</b> .....	<b>790</b>	<b>34</b>	<b>837</b>	<b>283</b>	<b>200</b>	<b>134</b>	<b>222</b>	<b>19</b>	<b>54</b>	<b>228</b>
<b>Oberbayern</b> .....	<b>109</b>	<b>15</b>	<b>239</b>	<b>66</b>	<b>44</b>	<b>38</b>	<b>45</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>71</b>
Kreisfreie Städte										
Ingolstadt .....	1	1	2	2	4	2	1	1	2	2
München .....	2	1	6	14	7	10	–	1	1	21
Rosenheim .....	–	1	1	1	1	1	2	–	–	2
Landkreise										
Altötting .....	9	4	17	4	–	1	2	–	–	1
Berchtesgadener Land .....	1	–	3	–	–	1	1	–	–	4
Bad Tölz- Wolfratshausen .....	1	–	5	3	1	–	–	–	–	3
Dachau .....	2	–	5	2	1	–	–	–	1	2
Ebersberg .....	1	–	21	1	–	1	1	–	–	2
Eichstätt .....	48	–	11	2	2	–	2	–	–	–
Erding .....	–	–	33	–	1	–	1	–	3	2
Freising .....	7	–	8	2	1	1	3	1	–	4
Fürstenfeldbruck .....	10	1	4	2	3	–	1	–	–	1
Garmisch- Partenkirchen .....	–	–	–	–	2	1	1	–	–	1
Landsberg a. Lech .....	5	–	12	–	1	1	5	–	–	5
Miesbach .....	–	–	3	–	1	1	1	–	–	2
Mühldorf a. Inn .....	–	1	14	6	6	3	1	–	3	1
München .....	–	1	4	8	4	6	2	1	–	6
Neuburg- Schrobenhausen .....	7	1	3	–	3	3	4	1	–	4
Pfaffenhofen a.d. Ilm .....	5	2	5	2	2	1	4	–	–	1
Rosenheim .....	1	–	28	9	1	2	4	–	1	–
Starnberg .....	–	–	3	2	–	1	1	2	1	–
Traunstein .....	2	1	42	2	2	2	5	–	–	6
Weilheim- Schongau .....	7	1	9	4	1	–	3	–	–	1
<b>Niederbayern</b> .....	<b>45</b>	<b>2</b>	<b>118</b>	<b>29</b>	<b>25</b>	<b>10</b>	<b>62</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>20</b>
Kreisfreie Städte										
Landshut .....	–	1	–	2	2	1	1	–	–	1
Passau .....	–	–	1	2	–	–	–	–	–	2
Straubing .....	–	–	–	3	2	–	–	–	–	2
Landkreise										
Deggendorf .....	2	–	3	3	1	–	3	–	1	3
Freyung- Grafenau .....	3	–	6	2	3	1	1	–	–	–
Kelheim .....	6	1	7	–	1	3	–	2	–	2
Landshut .....	7	–	21	1	3	1	4	–	–	3
Passau .....	8	–	18	10	7	1	8	–	–	2
Regen .....	5	–	5	5	2	–	4	–	–	2
Rottal- Inn .....	5	–	27	–	2	1	7	–	1	2
Straubing- Bogen .....	5	–	5	–	1	2	3	–	–	–
Dingolfing- Landau .....	4	–	25	1	1	–	31	–	–	1

<sup>1)</sup> Hausmülldeponien, Bauschuttdeponien und sonstige Deponien. - <sup>2)</sup> Hausmüllverbrennungsanlagen und sonstige Abfallverbrennungsanlagen. -

<sup>3)</sup> u.a. spezielle Aufbereitungsanlagen z.B. zur Altholzaufbereitung.

## noch 1.1.4.3 Abfallentsorgung in Bayern 2007 nach Regierungsbezirken und Kreisen sowie nach Anzahl der Anlagen

Regionale Gliederung	Depo- nien <sup>1)</sup>	Thermi- sche Behand- lungs- anlagen <sup>2)</sup>	Bio- logische Behand- lungs- anlagen	Che- misch/ physi- kalische Behand- lungs- anlagen	De- montage- betriebe für Altfahr- zeuge	Schred- der- anlagen	Feuer- ungs- anlagen	Boden- behand- lungs- anlagen	sonstige Behand- lungs- anlagen <sup>3)</sup>	Sortier- anlagen und Zerlege- einricht- ungen
<b>Oberpfalz .....</b>	<b>83</b>	<b>1</b>	<b>60</b>	<b>27</b>	<b>19</b>	<b>13</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>29</b>
Kreisfreie Städte										
Amberg .....	–	–	–	1	1	–	–	–	–	1
Regensburg .....	–	–	1	4	1	3	–	–	3	7
Weiden i. d. Opf. ....	–	–	–	2	1	2	–	–	2	4
Landkreise										
Amberg- Sulzbach .....	7	–	6	1	2	–	–	–	–	3
Cham .....	12	–	6	2	1	–	2	1	1	2
Neumarkt i. d. Opf. ....	21	–	4	3	3	–	3	–	1	2
Neustadt a. d. Waldnaab .....	6	–	9	3	4	4	–	–	1	3
Regensburg .....	17	–	15	3	2	1	–	1	–	1
Schwandorf .....	3	1	16	3	3	2	1	–	2	5
Tirschenreuth .....	17	–	3	5	1	1	2	–	1	1
<b>Oberfranken .....</b>	<b>61</b>	<b>3</b>	<b>114</b>	<b>29</b>	<b>20</b>	<b>11</b>	<b>32</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>14</b>
Kreisfreie Städte										
Bamberg .....	–	1	1	3	2	1	–	–	–	–
Bayreuth .....	–	–	1	1	1	1	5	1	1	3
Coburg .....	1	1	–	2	2	1	–	–	–	1
Hof .....	1	–	2	3	1	–	–	–	–	–
Landkreise										
Bamberg .....	6	–	13	1	3	–	1	–	–	–
Bayreuth .....	6	–	9	3	–	1	1	–	–	1
Coburg .....	8	–	19	2	–	–	14	–	–	1
Forchheim .....	1	–	11	1	3	–	–	–	–	2
Hof .....	10	–	9	1	3	1	1	–	–	2
Kronach .....	4	1	10	6	2	2	3	–	–	–
Kulmbach .....	13	–	20	1	1	1	3	–	1	3
Lichtenfels .....	2	–	11	4	1	1	4	–	–	–
Wunsiedel i. Fichtelgebirge .....	9	–	8	1	1	2	–	–	–	1
<b>Mittelfranken .....</b>	<b>178</b>	<b>3</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>30</b>	<b>16</b>	<b>25</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>24</b>
Kreisfreie Städte										
Ansbach .....	1	–	2	–	1	–	–	–	1	1
Erlangen .....	–	–	2	1	2	–	1	–	–	–
Fürth .....	1	2	4	4	1	5	–	–	2	3
Nürnberg .....	1	1	2	18	7	5	–	1	2	7
Schwabach .....	1	–	2	3	1	1	1	–	–	1

<sup>1)</sup> Hausmülldeponien, Bauschuttdeponien und sonstige Deponien. -<sup>2)</sup> Hausmüllverbrennungsanlagen und sonstige Abfallverbrennungsanlagen. - <sup>3)</sup> u.a. spezielle Aufbereitungsanlagen z.B. zur Altholzauflösung.

noch 1.1.4.3 Abfallentsorgung in Bayern 2007 nach Regierungsbezirken  
und Kreisen sowie nach Anzahl der Anlagen

Regionale Gliederung	Depo- nien <sup>1)</sup>	Thermi- sche Behand- lungs- anlagen <sup>2)</sup>	Bio- logische Behand- lungs- anlagen	Che- misch/ physi- kalische Behand- lungs- anlagen	De- montage- betriebe für Altfahr- zeuge	Schred- der- anlagen	Feuer- ungs- anlagen	Boden- behand- lungs- anlagen	sonstige Behand- lungs- anlagen <sup>3)</sup>	Sortier- anlagen und Zerlege- einricht- ungen
Landkreise										
Ansbach .....	60	-	17	2	8	1	10	-	-	3
Erlangen- Höchststadt .....	4	-	2	-	1	-	-	-	-	-
Fürth .....	3	-	5	-	-	-	3	-	-	2
Nürnberg Land .....	22	-	-	7	3	1	2	-	-	-
Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim .....	31	-	7	3	1	2	4	1	-	3
Roth .....	17	-	7	5	2	-	3	2	-	2
Weißenburg- Gunzenhausen .....	37	-	-	7	3	1	1	-	1	2
<b>Unterfranken .....</b>	<b>175</b>	<b>2</b>	<b>53</b>	<b>34</b>	<b>30</b>	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>-</b>	<b>10</b>	<b>25</b>
Kreisfreie Städte										
Aschaffenburg .....	-	-	1	4	3	4	1	-	3	4
Schweinfurt .....	-	1	1	4	1	3	-	-	-	-
Würzburg .....	-	0	1	2	3	1	3	-	2	2
Landkreise										
Aschaffenburg .....	14	-	5	5	-	2	2	-	4	2
Bad Kissingen .....	27	-	4	2	4	1	-	-	-	2
Rhön- Grabfeld .....	25	-	4	5	6	1	1	-	-	1
Haßberge .....	24	-	12	2	3	2	1	-	-	3
Kitzingen .....	7	-	2	2	1	-	3	-	-	1
Miltenberg .....	16	-	4	4	4	-	1	-	-	3
Main- Spessart .....	26	-	5	3	-	3	4	-	-	2
Schweinfurt .....	13	-	9	1	4	2	1	-	1	4
Würzburg .....	23	-	5	-	1	2	5	-	-	1
<b>Schwaben .....</b>	<b>139</b>	<b>8</b>	<b>203</b>	<b>48</b>	<b>32</b>	<b>25</b>	<b>28</b>	<b>3</b>	<b>11</b>	<b>45</b>
Kreisfreie Städte										
Augsburg .....	1	1	2	4	3	1	1	-	1	5
Kaufbeuren .....	1	-	1	5	1	-	1	-	-	-
Kempten (Allgäu) .....	-	1	1	3	1	-	-	-	1	3
Memmingen .....	-	-	4	4	2	1	-	-	-	-
Landkreise										
Aichach- Friedberg .....	8	-	16	4	1	1	2	-	3	1
Augsburg .....	31	2	33	3	2	4	3	-	1	5
Dillingen a. d. Donau .....	15	-	24	5	-	3	1	-	-	2
Günzburg .....	11	2	21	4	6	3	3	-	-	5
Neu- Ulm .....	5	2	11	3	5	2	1	-	2	4
Lindau (Bodensee) .....	1	-	2	2	1	1	-	-	-	4
Ostallgäu .....	11	-	12	6	1	1	-	2	1	3
Unterallgäu .....	6	-	20	3	5	1	10	-	-	4
Donau- Ries .....	47	-	26	2	3	3	5	-	-	5
Oberallgäu .....	2	-	30	-	1	4	1	1	2	4

<sup>1)</sup> Hausmülldeponien, Bauschuttdeponien und sonstige Deponien. - <sup>2)</sup> Hausmüllverbrennungsanlagen und sonstige Abfallverbrennungsanlagen. - <sup>3)</sup> u.a. spezielle Aufbereitungsanlagen z.B. zur Altholzaufbereitung.

### 1.2.1 In Kompostierungs-, Vergärungs- und Biogasanlagen eingesetzte Abfälle in Bayern 2007 nach Abfallarten und Herkunft der Abfälle

EAV-Systematik <sup>1)</sup>	(ausgewählte) Abfallart	Entsorgungsanlagen 2007	Input der Anlage insgesamt 2006	Input der Anlage insgesamt 2007	davon			
					betriebs-eigene Abfälle <sup>3)</sup>	angelieferte Abfälle aus		
						Bayern	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl <sup>2)</sup>	Tonnen					
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln .....	142	341 237	424 268	120 491	277 765	24 120	1 892
0201	Abfälle aus der Landwirtschaft, Gartenbau, Teich- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei .....	115	177 161	245 881	116 970	121 744	7 167	-
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe .....	76	67 217	107 942	40 885	67 057	-	-
020106	Tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche Stallmist(einschl. verd. Stroh), Abwässer getrennt gesammelt u. extern behandelt .....	75	106 238	124 709	76 085	46 458	2 167	-
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs .....	38	110 094	121 581	2 141	103 245	15 754	442
020202	Abfälle aus tierischem Gewebe .....	4	4 069	3 399	-	2 089	1 311	-
020203	Für Verzehr und Verarbeitung ungeeignete Stoffe .....	22	50 240	59 804	-	48 338	11 024	442
020204	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung .....	22	51 124	51 054	2 104	48 280	670	-
0203	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee und Tabak, sowie der Konservenherstellung .....	24	28 144	26 304	-	25 604	700	-
020304	Für Verzehr und Verarbeitung ungeeignete Stoffe .....	17	10 108	8 304	-	7 604	700	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschl. u. industriellen Gebrauch .....	11	15 414	43 369	29 511	13 858	-	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle, sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschl. getrennt gesammelter Fraktionen .....	331	1 637 098	1 685 202	23 476	1 619 703	41 870	153
2001	getrennt gesammelte Fraktionen .....	44	98 378	135 011	22	131 547	3 289	153
200108	biologisch abbaubare Küchen- und und Kantinenabfälle .....	43	95 858	132 652	22	129 188	3 289	153
20030104	Abfälle aus der Biotonne .....							
2002	Garten- und Parkabfälle einschließlich Friedhofsabfälle .....	284	951 921	992 841	20 454	970 201	2 185	-
2003	Andere Siedlungsabfälle .....	89	586 799	557 350	3 000	517 954	36 396	-
	<b>Insgesamt<sup>4)</sup></b>	<b>837</b>	<b>2 002 703</b>	<b>2 165 614</b>	<b>173 478</b>	<b>1 924 101</b>	<b>65 990</b>	<b>2 045</b>

<sup>1)</sup> Europäisches Abfallverzeichnis. - <sup>2)</sup> Mehrfachzählungen. - <sup>3)</sup> Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion. - <sup>4)</sup> "Insgesamt" entspricht nicht der Summe der einzelnen Abfallgruppen, da nur ausgewählte Abfallgruppen aufgeführt sind.

### 1.2.2 Kompostierungs-, Vergärungs- und Biogasanlagen in Bayern 2007 nach eingesetzter Abfallmenge und Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Anlagen insgesamt	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	davon		
			Abfälle aus der Biotonne	Garten- und Parkabfälle <sup>1)</sup>	sonstige Abfälle <sup>2)</sup>
	Anzahl	Tonnen			
Oberbayern .....	239	578 531	141 931	261 395	175 205
Niederbayern .....	118	270 453	87 387	114 488	68 578
Oberpfalz .....	60	210 057	21 202	133 660	55 195
Oberfranken .....	114	231 141	58 411	136 208	36 522
Mittelfranken .....	50	262 597	74 108	134 310	54 179
Unterfranken .....	53	224 623	105 440	91 093	28 090
Schwaben .....	203	388 221	56 462	119 464	212 295
<b>Bayern .....</b>	<b>837</b>	<b>2 165 614</b>	<b>544 942</b>	<b>990 618</b>	<b>630 054</b>

<sup>1)</sup> einschl. Friedhofsabfälle, Grünschnitt. - <sup>2)</sup> z.B. Abfälle aus der Forstwirtschaft, tierische Ausscheidungen, Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser.

### 1.2.3 Kompostierungsanlagen in Bayern 2006<sup>1)</sup> nach Kapazität, erzeugter Kompostmenge und Art der Verwendung

Regierungsbezirk	Kompostierungsanlagen insgesamt	Kapazität (Nennleistung)	Erzeugter Kompost insgesamt	davon Abgabe zur Verwendung		
				in der Landwirtschaft <sup>2)</sup>	bei privaten Haushalten	für andere Zwecke, Verwendung unbekannt
	Anzahl	Tonnen				
<b>Bayern .....</b>	<b>298</b>	<b>1 941 094</b>	<b>589 110</b>	<b>305 388</b>	<b>94 776</b>	<b>188 946</b>

<sup>1)</sup> wird nur in geraden Jahren erhoben. - <sup>2)</sup> einschl. Forstwirtschaft, Gartenbau, Weinbau, Landschaftsgestaltung usw.

### 1.2.4 In Behandlungsanlagen eingesetzte Abfälle in Bayern 2007 nach Anlagenarten, Abfallarten und Herkunft der Abfälle

EAV-Systematik <sup>1)</sup>	(ausgewählte) Abfallart	Entsorgungsanlagen 2007	Input der Anlage insgesamt 2006	Input der Anlage insgesamt 2007	davon			
					betriebs-eigene Abfälle <sup>3)</sup>	angelieferte Abfälle aus		
						Bayern	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl <sup>2)</sup>	Tonnen					
<b>Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen</b>								
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung u. Verarbeitung von Lebensmitteln .....	7	758 889	1 105 123	1 105 090	33	–	–
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe .....	2	1 100 629	•	•	–	–	–
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen .....	22	436 612	432 181	431 909	272	–	–
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen .....	31	134 282	136 317	110 279	16 761	8 417	861
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .....	13	143 710	140 195	139 879	17	–	300
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie .....	105	1 308 770	1 275 353	1 266 594	8 318	381	60
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen .....	19	120 252	122 400	26 550	74 569	21 281	–
18	Abfälle aus der ärztlichen und tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen) .....	11	306 284	323 485	323 315	170	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	43	762 961	569 773	505 728	22 048	40 996	1 000
	<b>Insgesamt</b>	<b>283</b>	<b>5 302 769</b>	<b>5 564 540</b>	<b>5 247 064</b>	<b>211 634</b>	<b>94 469</b>	<b>11 372</b>
<b>Schredderanlagen</b>								
16	Abfälle, d. nicht anderswo im Verz. aufgeführt sind .....	28	509 313	346 570	2771	247 249	56 132	40 417
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) .....	70	922 810	1 110 980	32 089	1 008 399	62 713	7 780
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	11	66 610	480 359	2 200	237 809	189 288	51 062
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle, sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen .....	53	311 782	341 199	25 032	303 117	11 618	1 432
	<b>Insgesamt</b>	<b>134</b>	<b>1 943 347</b>	<b>2 454 952</b>	<b>66 443</b>	<b>1 965 151</b>	<b>322 664</b>	<b>100 693</b>

<sup>1)</sup> Europäisches Abfallverzeichnis. - <sup>2)</sup> Mehrfachzählungen. - <sup>3)</sup> Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion.



noch 1.2.4 In Behandlungsanlagen eingesetzte Abfälle in Bayern 2007  
nach Anlagenarten, Abfallarten und Herkunft der Abfälle

EAV-Systematik <sup>1)</sup>	(ausgewählte) Abfallart	Entsorgungsanlagen 2007	Input der Anlage insgesamt 2006	Input der Anlage insgesamt 2007	davon		
					betriebs-eigene Abfälle <sup>3)</sup>	angelieferte Abfälle aus	
						Bayern	anderen Bundesländern
		Anzahl <sup>2)</sup>	Tonnen				

**Bodenbehandlungsanlagen und Mechanisch/biologische Restmüllbehandlungsanlagen**

17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) .....	14	578 036	778 646	105	738 854	26 633	13 054
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	7	13 284	7 754	–	7 041	713	–
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle, sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen .....	8	89 054	71 347	14 844	55 914	589	–
	<b>Insgesamt</b>	<b>21</b>	<b>696 142</b>	<b>867 303</b>	<b>14 949</b>	<b>811 012</b>	<b>28 289</b>	<b>13 054</b>

**Demontagebetriebe für Altfahrzeuge**

160104	Altfahrzeuge .....	180	87 716	84 237	–	82 795	1 399	42
	<b>Insgesamt</b>	<b>200</b>	<b>87 716</b>	<b>84 259</b>	<b>–</b>	<b>82 817</b>	<b>1 399</b>	<b>42</b>

**Sonstige Behandlungsanlagen<sup>4)</sup>**

02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung u. Verarbeitung von Lebensmitteln .....	11	271 859	281 474	37686	197 185	42 322	4 281
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .....	8	212 938	272 938	5 884	243 171	15 835	8 049
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen .....	7	108 615	112 080	154	26 490	67 882	17 554
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.) .....	11	5 623	11 867	285	4 133	6 830	620
16	Abfälle, d. nicht anderswo im Verz. aufgeführt sind .....	10	7 160	15 480	3	7 139	4 872	3 466
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) .....	5	27 380	25 402	96	19 789	5 133	384

<sup>1)</sup> Europäisches Abfallverzeichnis. - <sup>2)</sup> Mehrfachzählungen. - <sup>3)</sup> Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion. - <sup>4)</sup> Spezielle Aufbereitungsanlagen z.B für Altholz oder Anlagen zur Metallaufschmelzung.

noch 1.2.4 In Behandlungsanlagen eingesetzte Abfälle in Bayern 2007  
nach Anlagenarten, Abfallarten und Herkunft der Abfälle

EAV-Systematik <sup>1)</sup>	(ausgewählte) Abfallart	Entsorgungsanlagen 2007	Input der Anlage insgesamt 2006	Input der Anlage insgesamt 2007	davon			
					betriebs-eigene Abfälle <sup>3)</sup>	angelieferte Abfälle aus		
						Bayern	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl <sup>2)</sup>	Tonnen					
<b>noch Sonstige Behandlungsanlagen<sup>4)</sup></b>								
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	13	494 370	426 788	–	345 704	63 369	17 715
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle, sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen .....	11	185 455	133 954	2 922	122 554	5 629	2 849
	<b>Insgesamt</b>	<b>54</b>	<b>1 338 094</b>	<b>1 317 693</b>	<b>47 036</b>	<b>995 117</b>	<b>220 562</b>	<b>54 977</b>

<sup>1)</sup> Europäisches Abfallverzeichnis. - <sup>2)</sup> Mehrfachzählungen. <sup>3)</sup> Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion. - <sup>4)</sup> Spezielle Aufbereitungsanlagen z.B. für Altholz oder Anlagen zur Metallaufschmelzung.

### 1.3.1 In thermische Behandlungsanlagen und Feuerungsanlagen eingesetzte Abfälle in Bayern 2007 nach Abfallarten und Herkunft der Abfälle

EAV-Systematik <sup>1)</sup>	(ausgewählte) Abfallart	Entsorgungsanlagen 2007	eingesetzte Abfälle insgesamt 2006	eingesetzte Abfälle insgesamt 2007	davon			
					betriebs-eigene Abfälle <sup>3)</sup>	angelieferte Abfälle aus		
						Bayern	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl <sup>2)</sup>	Tonnen					
<b>Abfallverbrennungsanlagen</b>								
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen .....	12	225 626	241 500	163 651	38 490	20 425	18 934
08	Abfälle aus der HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email) Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben .....	8	16 705	19 166	2 320	12 952	1 758	2 136
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen .....	5	11 298	10 009	663	7 224	1 092	1 030
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.) .....	15	28 833	48 142	1 971	39 692	4 026	2 453
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) .....	11	19 816	13 889	23	13 777	89	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	20	415 483	437 648	127 123	238 595	49 106	22 825
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle, sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen .....	19	2 833 599	2 689 951	751	2 573 289	94 288	21 623
	<b>Insgesamt</b>	<b>34</b>	<b>3 617 905</b>	<b>3 515 102</b>	<b>311 726</b>	<b>2 954 310</b>	<b>178 078</b>	<b>70 988</b>
<b>Feuerungsanlagen</b>								
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung u. Verarbeitung von Lebensmitteln .....	27	217 166	223 474	5 331	212 697	5 445	–
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe .....	178	1 000 437	1 151 092	586 032	499 586	63 950	1 525
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .....	4	90 485	87 550	2	69 249	13 406	4 893
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.) .....	11	123 502	127 179	7 220	74 084	45 875	–
16	Abfälle, d. nicht anderswo im Verz. aufgeführt sind .....	5	72 754	82 201	527	37 802	36 151	7 721
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) .....	6	129 023	129 311	–	93 506	32 975	2 830
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	11	482 550	687 606	18 564	388 683	279 419	940
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle, sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen .....	6	128 346	88 054	5 910	79 858	2 286	–
	<b>Insgesamt</b>	<b>222</b>	<b>2 319 842</b>	<b>2 655 692</b>	<b>627 322</b>	<b>1 521 091</b>	<b>489 370</b>	<b>17 909</b>

<sup>1)</sup> Europäisches Abfallverzeichnis. - <sup>2)</sup> Mehrfachzählungen. <sup>3)</sup> Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

### 1.4.1 In Deponien abgelagerte Abfälle in Bayern 2007 nach Abfallarten und Herkunft der Abfälle

EAV-Systematik <sup>1)</sup>	(ausgewählte) Abfallart	Entsorgungsanlagen 2007	eingesetzte Abfälle insgesamt 2006	eingesetzte Abfälle insgesamt 2007	davon			
					betriebs-eigene Abfälle <sup>3)</sup>	angelieferte Abfälle aus		
						Bayern	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl <sup>2)</sup>	Tonnen					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen .....	28	35 639	41 030	26 868	14 162	–	–
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe .....	5	69	490	63	427	–	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen .....	7	1 813	2 146	775	1 371	–	–
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen .....	5	506	367	2	365	–	–
08	Abfälle aus der HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email) Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben .....	5	1 252	2 006	–	2 006	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .....	39	66 426	76 593	21 683	54 315	64	530
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie .....	5	3 426	3 438	–	3 438	–	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen .....	33	11 624	6 332	1 809	4 522	–	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.) .....	5	83	65	–	65	–	–
16	Abfälle, d. nicht anderswo im Verz. aufgeführt sind .....	16	3 535	3 947	16	3 931	–	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) .....	696	4 509 355	4 787 833	121 281	4 645 674	6 710	14 168
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	30	524 584	421 445	108 943	303 947	8 555	–
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle, sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen .....	31	17 180	10 291	625	9 666	–	–
200301	gemischte Siedlungsabfälle .....	10	3 117	3 391	623	2 768	–	–
	<b>Insgesamt</b>	<b>790</b>	<b>5 177 653</b>	<b>5 357 958</b>	<b>282 447</b>	<b>5 045 484</b>	<b>15 329</b>	<b>14 698</b>

<sup>1)</sup> Europäisches Abfallverzeichnis. - <sup>2)</sup> Mehrfachzählungen. <sup>3)</sup> Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

### 1.4.2 In Deponien eingesetzte Abfallmengen und Restvolumen in Bayern 2006 nach Art der Deponie

Art der Deponie <sup>1)</sup>	Deponien 2006 insgesamt	eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Rest- volumen
	Anzahl	Tonnen	m <sup>3</sup>
Deponieklasse 0 .....	717	4 062 986	72 702 000
Deponieklasse I .....	43	440 894	23 951 000
Deponieklasse II .....	42	493 038	6 722 000
Deponieklasse III .....	9	168 791	1 538 000
Langzeitlager .....	1	11 945	4 000
<b>Deponien insgesamt .....</b>	<b>812</b>	<b>5 177 653</b>	<b>104 918 000</b>
darunter Monodeponien .....	118	1 182 025	35 732 000

<sup>1)</sup> Merkmal wird nur in den "geraden" Jahren erhoben.

### 1.4.3 In Deponien abgelagerte ausgewählte Siedlungsabfälle in Bayern 2007 nach Regierungsbezirken

Regionale Gliederung	Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt)	Straßen- kehrriech (einschl. Papierkorb- abfälle)	Sperrmüll	Garten- und Parkabfälle (einschl. Friedhofs- abfälle)
	Tonnen			
Oberbayern .....	382	•	–	–
Niederbayern .....	–	•	–	•
Oberpfalz .....	–	•	–	–
Oberfranken .....	•	1 318	•	•
Mittelfranken .....	•	•	–	–
Unterfranken .....	•	388	–	•
Schwaben .....	•	•	–	•
<b>Bayern</b>	<b>3 391</b>	<b>3 979</b>	<b>1 148</b>	<b>1 233</b>

### 1.5.1 In Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen eingesetzte Abfälle in Bayern 2007 nach Abfallarten und Herkunft der Abfälle

EAV-Systematik <sup>1)</sup>	(ausgewählte) Abfallart	Entsorgungsanlagen 2007	eingesetzte Abfälle insgesamt 2006	eingesetzte Abfälle insgesamt 2007	davon			
					betriebs-eigene Abfälle <sup>3)</sup>	angelieferte Abfälle aus		
						Bayern	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl <sup>2)</sup>	Tonnen					
<b>Sortieranlagen</b>								
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen .....	8	75 752	70 072	–	50 626	7 766	11 680
1501	Verpackungen .....	103	1 224 695	1 239 748	4 902	1 056 345	172 514	5 988
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung .....	19	49 278	64 930	384	35 989	26 748	1 810
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik .....	19	169 305	184 278	–	182 936	1 342	–
1702	Bau- und Abbruchabfälle aus Holz, Glas und Kunststoff .....	37	159 532	199 339	–	171 706	23 218	4 415
170405	Eisen und Stahl .....	13	115 967	176 125	–	164 725	11 400	–
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle ohne gefährliche Stoffe .....	66	145 498	232 592	1 057	156 546	2 890	72 100
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen .....	25	97 716	137 288	77	137 157	54	–
200101	Siedlungsabfälle, getrennt gesammelte Fraktionen aus Papier und Pappe .....	66	890 959	929 578	37 644	867 403	15 822	8 710
200102	Siedlungsabfälle, getrennt gesammelte Fraktionen aus Glas .....	33	59 251	48 622	615	48 007	–	–
200301	Andere Siedlungsabfälle .....	54	234 949	320 690	504	307 327	9 123	3 736
	<b>Insgesamt</b>	<b>159</b>	<b>3 471 754</b>	<b>3 883 079</b>	<b>48 218</b>	<b>3 435 232</b>	<b>289 320</b>	<b>110 309</b>
<b>Zerlegeeinrichtungen</b>								
160213	Gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte ohne PCB,FCKW oder freies Asbest enthaltende Geräte .....	13	3 417	5 084	–	4 840	244	–
160214	Gebrauchte Geräte ohne gefährliche Bestandteile .....	9	4 491	3 503	–	3 404	99	–
200123	Siedlungsabfälle/Getrennt gesammelte Fraktionen, davon gebrauchte Geräte die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten .....	4	20 105	24 194	–	20 708	3 486	–
200135	Siedlungsabfälle/Getrennt gesammelte Fraktionen, davon gebrauchte elektrische und elektronische Geräte die gefährliche Bauteile aber kein Quecksilber oder FCKW enthalten .....	27	28 316	41 768	–	36 682	5 048	38
200136	Siedlungsabfälle/Getrennt gesammelte Fraktionen, davon gebrauchte elektrische und elektronische Geräte die keine gefährlichen Bauteile enthalten .....	19	10 828	9 200	–	8 211	989	–
	<b>Insgesamt</b>	<b>69</b>	<b>69 015</b>	<b>94 677</b>	<b>–</b>	<b>77 726</b>	<b>11 913</b>	<b>5 038</b>

<sup>1)</sup> Europäisches Abfallverzeichnis . - <sup>2)</sup> Mehrfachzählungen. <sup>3)</sup> Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

## **2 Nachweispflichtige Abfälle**

## 2 Nachweispflichtige Abfälle

Die Entsorgung von gefährlichen (Sonderabfällen) unterliegt wegen des Gefährdungspotentials dieser Abfälle verschiedenen Nachweispflichten. So wird über das sogenannte Begleitscheinverfahren Art, Menge und Weg dieser Abfälle vom Erzeuger über den Transporteur, möglicherweise über Zwischenlager, bis hin zum Entsorger dokumentiert und überwacht. Innerbetriebliche Entsorgungsvorgänge werden nicht über das Begleitscheinverfahren, sondern über Nachweislisten bzw. Abfallbilanzen der betreffenden Unternehmen nachgewiesen. Der Export und Import von Abfällen (sog. grenzüberschreitende Abfallverbringung) beruht auf dem Nachweisverfahren gemäß der EG-Abfallverbringungsverordnung mit eigener Belegführung. Diesem Verfahren unterliegen alle Sonderabfälle und darüber hinaus auch bestimmte nicht gefährliche Abfälle zur Beseitigung oder zur Verwertung (ausgenommen diejenigen der sog. „grünen Liste“).

Die Erhebung über nachweispflichtige Abfälle wird seit dem Berichtsjahr 1996 jährlich im Rahmen der amtlichen Statistik nach dem Umweltstatistikgesetz – UStatG vom 21. September 1994 (§ 4) durchgeführt. Sie basiert als Sekundärstatistik ausschließlich auf der Nutzung von Daten aus dem Verwaltungsvollzug. Ein Abgleich mit den in Kapitel 1 ausgewiesenen Sonderabfallmengen ist aus methodischen Gründen nicht möglich, da dort auch Mengen aufgeführt sind, die nicht im Rahmen der oben angeführten Nachweisverfahren dokumentiert werden. Das Basisdatenmaterial zu den gefährlichen Abfällen (Begleitscheindaten sowie Daten der Nachweislisten bzw. Abfallbilanzen über innerbetriebliche Entsorgungsvorgänge, jedoch nicht Daten der grenzüberschreitenden Abfallverbringung) wird vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung übermittelt<sup>1)</sup>. Die Daten werden gemäß § 4 Abs.1 Nr.1 UStatG u.a. nach Abfallarten und –mengen (bzgl. Erzeuger und Entsorger), Wirtschaftszweigen der Abfallerzeuger sowie Anlagenarten ausgewertet. Das Basisdatenmaterial zur grenzüberschreitenden Abfallverbringung wird vom Umweltbundesamt über das Statistische Bundesamt an die Statistischen Landesämter übermittelt und gemäß § 4 Abs.1 Nr.2 UStatG u.a. nach Abfallmengen sowie Herkunfts- und Empfängerstaat ausgewertet.

### Methodische Hinweise

In der ab dem Berichtsjahr 2002 gültigen Abfallsystematik EAV (Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnis) sind im Vergleich mit den vorher verwendeten Systematiken mehr Abfallarten als gefährlich eingestuft worden. In die Ergebnisse mit einbezogen sind sog. Sekundärabfälle die bei der Behandlung bzw. Aufarbeitung von Abfällen entstehen (z.B. Verbrennungsrückstände, Filterstäube usw.) und für die bei der weiteren Entsorgung wie bei primär erzeugten Abfällen Begleitscheine ausgefüllt werden. Der Anteil an Sekundärabfällen liegt 2006 bei knapp 43%. Neben den in Bayern erzeugten Sonderabfällen sind in den Ergebnissen auch Sonderabfälle aus anderen Bundesländern enthalten, die in bayerische Zwischenlager verbracht, dort mit bayerischen Sonderabfällen vermischt und anschließend einer weiteren Entsorgung zugeführt wurden.

### Ausgewählte Ergebnisse

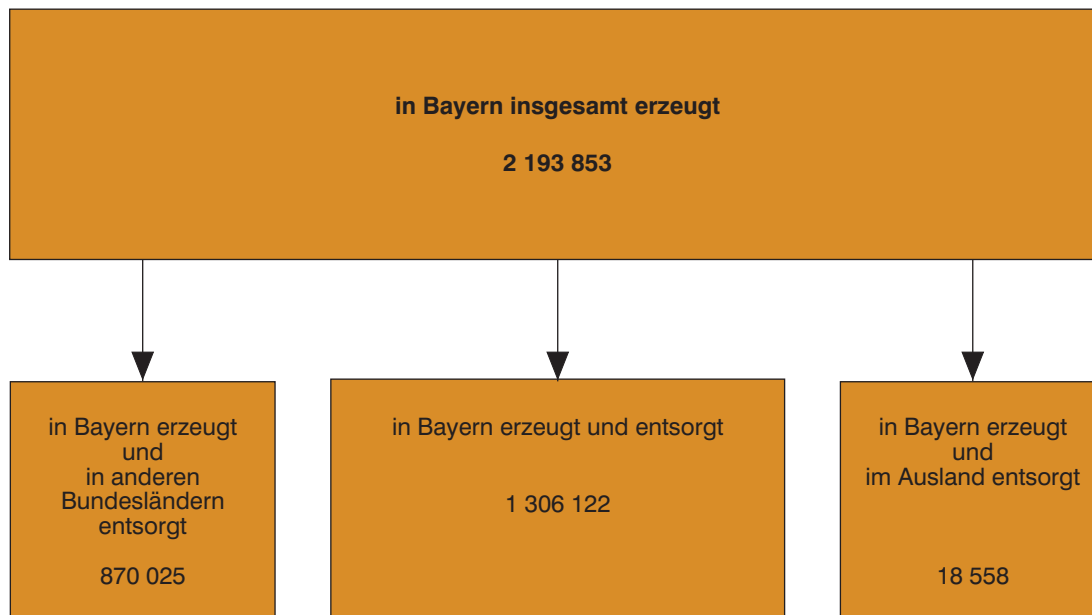
Im Jahr 2007 wurden in Bayern insgesamt rund 2,2 Millionen Tonnen Sonderabfälle erzeugt, einschließlich der Sekundärabfälle aus der Abfallbehandlung. Davon wurden rund 1,3 Millionen Tonnen (knapp 60 %) in Bayern entsorgt, rund 870 000 Tonnen (gut 40 %) zur Entsorgung in andere Bundesländer und knapp 17 700 Tonnen (0,8 %) ins Ausland verbracht.

---

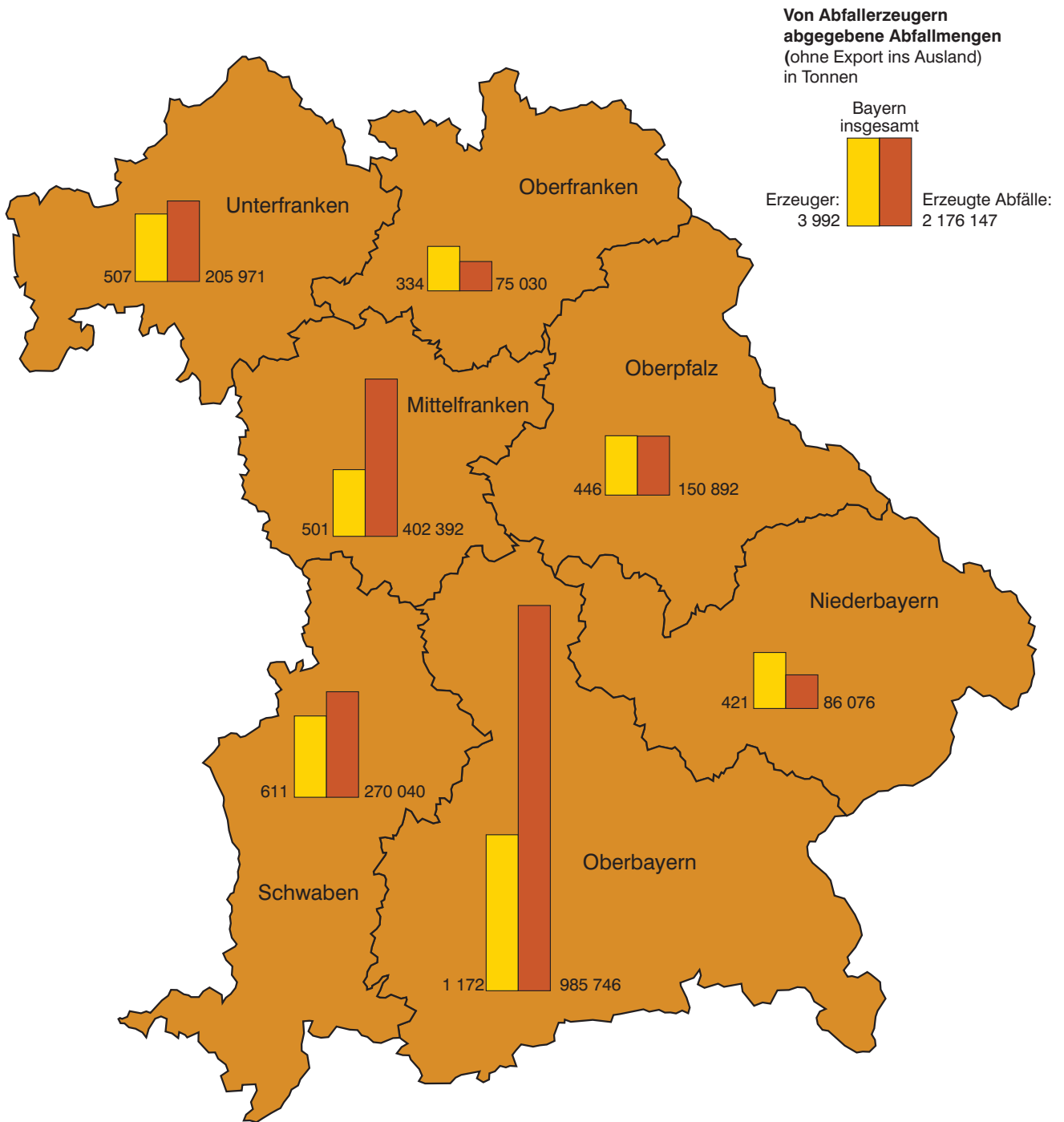
<sup>1)</sup> vgl. auch die Veröffentlichungsreihe „Sonderabfallstatistik Bayern“ des Bayerischen Landesamtes für Umweltschutz.



## Erzeugung und Entsorgung gefährlicher Abfälle in Bayern 2007 in Tonnen



### Erzeugung von gefährlichen Abfällen in Bayern 2007 nach Regierungsbezirken



### 2.1 Von Abfallerzeugern abgegebene Mengen gefährlicher Abfälle in Bayern 2007 nach Abfallarten

EAV-Systematik <sup>1)</sup>	Abfallart	Abfall-erzeuger	abgegebene Abfallmengen <sup>2)</sup>		
			ins-gesamt	davon an	
				bayerische Entsorger	Entsorger in anderen Bundesländern
		Anzahl <sup>3)</sup>	Tonnen		
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei, sowie der Herstellung und Verarbeitung von Lebensmitteln .....	5	28	28	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe .....	4	161	161	–
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie .....	5	176	176	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse .....	19	6 625	5 786	838
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen .....	213	24 368	7 360	17 009
0601	dar. Abfälle aus der HZVA von Säuren .....	97	12 339	1 081	11 257
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen .....	383	109 818	85 852	23 967
0701	dar. Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien .....	101	21 935	18 506	3 429
0702	Abfälle aus der HZVA von Kunststoffen synthetischem Gummi und Kunstfasern .....	135	31 385	18 824	12 562
0707	Abfälle aus der HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g. ....	96	27 792	24 207	3 585
08	Abfälle aus der HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben .....	416	27 308	21 520	5 788
0801	dar. Abfälle aus der HZVA von Farben und Lacken .....	342	22 932	18 005	4 927
09	Abfälle aus der photographischen Industrie .....	30	8 582	6 957	1 624
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .....	103	188 116	32 548	155 568
1003	dar. Abfälle aus der thermischen Aluminium-metallurgie .....	16	130 915	14 425	116 490
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Beschichtung von Metallen u. and. Werkstoffen, Nicht-eisen-Hydrometallurgie .....	437	51 225	26 078	25 147
1101	dar. Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, -beschichtung (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren und alkalisches Entfetten) .....	426	50 613	25 867	24 746
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearb. von Metallen und Kunststoffen .....	645	164 676	104 659	60 017
1201	dar. Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und chemischen Oberflächenbearbeitung .....	616	159 520	100 580	58 940

<sup>1)</sup> Europäisches Abfallverzeichnis. - <sup>2)</sup> ohne ins Ausland exportierte Mengen. - <sup>3)</sup> Mehrfachnennungen.

noch: 2.1 Von Abfallerzeugern abgegebene Mengen gefährlicher  
Abfälle in Bayern 2007 nach Abfallarten

EAV-Systematik <sup>1)</sup>	Abfallart	Abfall-erzeuger	abgegebene Abfallmengen <sup>2)</sup>		
			ins-gesamt	davon an	
				bayerische Entsorger	Entsorger in anderen Bundesländern
		Anzahl <sup>3)</sup>	Tonnen		
13	Ölabfälle u. Abfälle aus flüssigen Brennstoffen .....	736	209 581	136 654	72 927
1302	dar. Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen .....	272	72 382	23 093	49 289
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern .....	447	120 654	101 900	18 755
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen .....	266	65 260	57 739	7 521
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.) .....	547	23 139	20 695	2 444
1502	dar. Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung .....	437	20 111	18 127	1 984
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind .....	475	135 035	48 102	86 933
1606	dar. Batterien und Akkumulatoren .....	64	83 958	23 496	60 462
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) .....	1 833	531 829	460 428	71 401
1701	dar. Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik .....	138	27 991	23 994	3 997
1702	Holz, Glas und Kunststoff .....	681	137 316	124 109	13 207
1705	Boden, Steine, Baggergut .....	138	112 533	78 261	34 272
18	Abfälle aus der humanmedizinischen und tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen) .....	21	1 155	1 149	6
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	312	610 740	278 009	332 731
1901	dar. Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen .....	49	180 546	45 879	134 667
1907	Deponiesickerwasser .....	12	15 204	14 926	278
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabf. und ähnliche gewerbliche und industrielle Abf., sowie Abf. aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen .....	146	17 970	11 867	6 103
200135	dar. gebrauchte elektrische und elektronische Geräte die gefährliche Bauteile enthalten .....	35	4 942	2 984	1 958
	<b>zusammen</b>	<b>3 992</b>	<b>2 176 147</b>	<b>1 306 122</b>	<b>870 025</b>
	nachrichtlich: an das Ausland abgegebene Mengen	•	17 706	•	•
	<b>Insgesamt</b>	•	<b>2 193 853</b>	•	•

<sup>1)</sup> Europäisches Abfallverzeichnis. - <sup>2)</sup> ohne ins Ausland exportierte Mengen. - <sup>3)</sup> Mehrfachnennungen.

**2.3 Einfuhr und Ausfuhr von überwachungsbedürftigen Abfällen von und nach Bayern 2007**

(Grenzüberschreitende Verbringung von nachweispflichtigen Abfällen – Daten des Umweltbundesamtes)

Staat	Abfallmengen			
	Einfuhr von	darunter besonders überwachungs- bedürftige Abfälle	Ausfuhr nach	darunter besonders überwachungs- bedürftige Abfälle
	Tonnen			
Belgien .....	–	–	3294,46	1351,8
Bosnien-Herzowina .....	–	–	–	–
Brasilien .....	–	–	262,17	–
Frankreich .....	7617,04	1742,24	13,55	13,55
Großbritannien .....	–	–	110,00	–
Italien .....	148152,27	82612,25	10881,71	533,27
Kroatien .....	2475,38	2346,34	–	–
Luxemburg .....	7,77	7,77	–	–
Malta .....	444,16	444,16	–	–
Niederlande .....	2788,10	2784,18	1109,33	1088,43
Norwegen .....	–	–	1316,54	1316,54
Österreich .....	308552,87	65022,14	76479,38	8367,29
Polen .....	–	–	269,08	60,9
Schweden .....	13,68	13,68	–	–
Schweiz .....	17417,44	12391,44	8284,34	1184,14
Slowakische Republik .....	–	–	6310,77	–
Slowenien .....	1518,92	1518,92	–	–
Spanien .....	–	–	–	–
Tschechien .....	13,10	13,10	5401,82	2821,16
Ungarn .....	8,61	8,61	–	–
USA .....	–	–	969,00	969,00
<b>Insgesamt 2007</b>	<b>489009,34</b>	<b>168904,83</b>	<b>114702,15</b>	<b>17706,08</b>
2006	255 120	147 965	107 802	18 558
2005	306 678	113 064	80 847	14 925
2004	309 851	100 086	78 486	15 166
2003	120 080	484 032	84 233	21 720
2002	78 247	49 003	132 291	32 424
2001	48 652	21 009	190 012	25 075
2000	31 445	12 022	249 103	29 706

## **3 Entsorgung von Bauabfällen**

## **3 Entsorgung von Bauabfällen**

### **Bauabfälle**

Der Begriff Bauabfälle umfasst alle bei Bauvorhaben anfallenden Abfälle, in erster Linie Bauschutt, Bodenaushub, Straßenaufbruch, Altholz und Baustellenabfälle. Sie fallen in der Regel in relativ großen Mengen an.

Schwerpunkt dieses Kapitels bildet die Erhebung über die Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Bauschuttrecyclinganlagen und Asphaltmischanlagen. Nach §5 Abs.1 Nr.1 UStatG werden seit dem Berichtsjahr 1996 in zweijährigem Turnus neben der Anzahl und Art der Anlagen (stationär oder mobil) Art und Menge der eingesetzten Bauabfälle sowie der gewonnenen Erzeugnisse erhoben.

Nach § 3 Abs. 1 UStatG werden allgemein Betreiber von genehmigungsbedürftigen Abfallentsorgungsanlagen befragt. Neben öffentlichen oder privaten Unternehmen der Entsorgungswirtschaft sind auch Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche in die Erhebung mit einbezogen, falls sie Entsorgungsanlagen betreiben (in erster Linie zum Einsatz von betriebseigenen Abfällen). Aus dieser seit dem Berichtsjahr 1996 jährlich durchgeführten Erhebung werden in diesem Kapitel Ergebnisse zur Verfüllung und Deponierung von Bauabfällen verwendet. Die Verfüllung von Bauabfällen in übertägigen Abbaustätten wird wie der Einsatz bei Deponiebaumaßnahmen als Verwertung angesehen, während die Deponierung eine Beseitigungsmaßnahme ist.

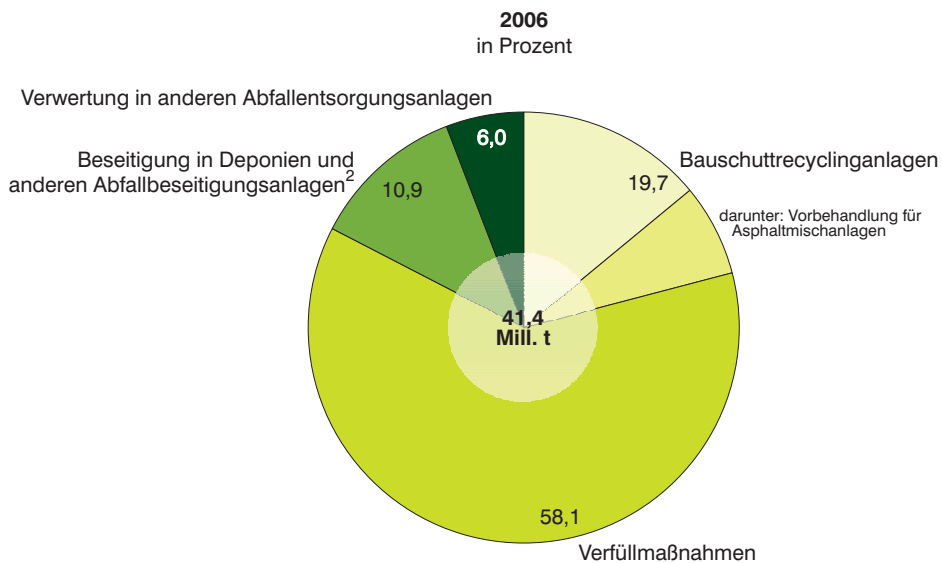
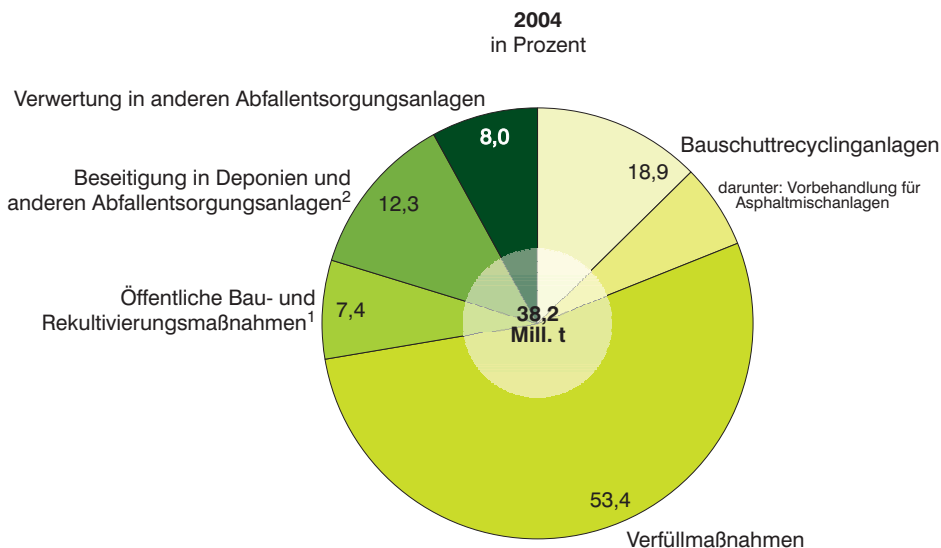
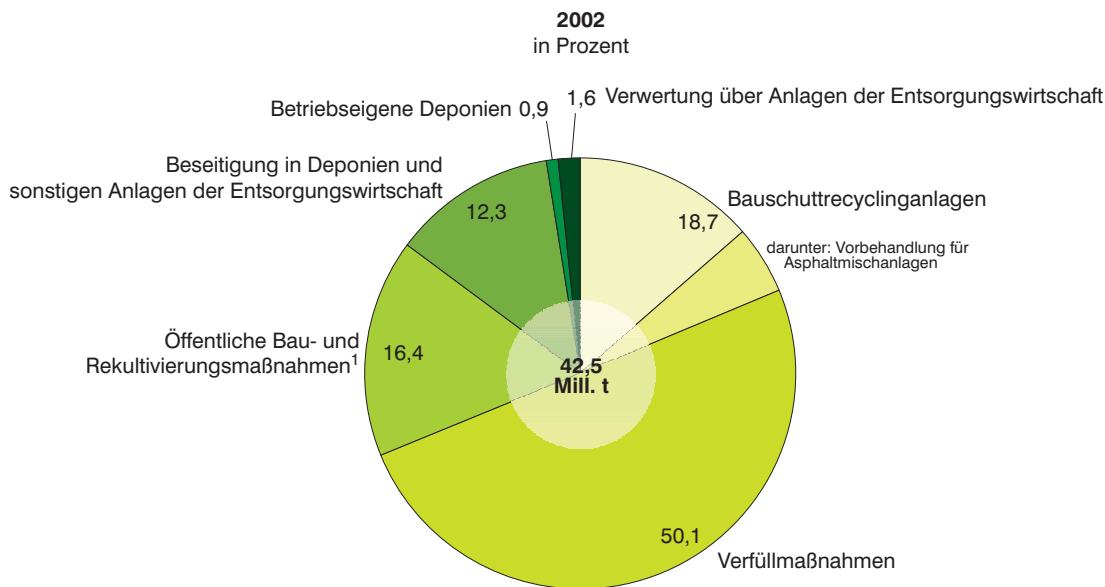
Besondere Hinweise:

- Der Anstieg im Jahr 2000 gegenüber 1998 bei den in Bauschuttrecyclinganlagen eingesetzten Bauabfallmengen (bzw. gewonnene Erzeugnisse und Stoffe) ist teilweise auf eine Berichtskreisenerweiterung bei mobilen Anlagenbetreibern zurückzuführen.
- Die in Asphaltmischanlagen eingesetzten Bauabfälle sind zum größten Teil bereits bei den Bauschuttrecyclinganlagen als gebrochene Mengen an Straßenaufbruch verbucht. Eine Addition dieser beiden Mengen wird daher nicht vorgenommen.
- Die Regionalisierung erfolgt in der Regel nach dem Sitz des Anlagenbetreibers und nicht nach dem Ort des Bauabfallaufkommens.
- Nicht in den Mengenangaben enthalten sind unmittelbar vor Ort wieder unbehandelt eingesetzte Bauabfälle.

### **Ausgewählte Ergebnisse**

Im Jahr 2006 wurden in Bayern insgesamt 41,4 Millionen Tonnen Bauabfälle entsorgt. Die erfassten Bauabfälle setzen sich aus 27,5 Millionen Tonnen *Bodenaushub* (66,5%), 8,6 Millionen Tonnen *Bauschutt* (20,8%), 2,9 Millionen Tonnen *Straßenaufbruch* (7,1 %) und 2,3 Millionen Tonnen *sonstige Bauabfälle* (nicht mineralische Bauabfälle sowie Bau- und Abbruchholz) zusammen. Von den gesamten Bauabfällen wurden 36,9 Millionen Tonnen (89,1%) über eine Verwertungsmaßnahme und 4,5 Millionen Tonnen (10,9%) über eine Beseitigungsmaßnahme entsorgt. 24,1 Millionen Tonnen der verwerteten Bauabfälle wurden zur Verfüllung von übertägigen Abbaustätten eingesetzt, 8,1 Millionen Tonnen in Bauschuttrecyclinganlagen aufbereitet und 4,7 Millionen Tonnen für Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen verwendet. Von 8,6 Millionen Tonnen entsorgter Menge an *Bauschutt* wurden 7,7 Millionen Tonnen (88,7%) verwertet. Der restliche verwertete Bauschutt wurde verfüllt oder für Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen verwendet (zusammen 31,9%) bzw. in Anlagen der Entsorgungswirtschaft eingesetzt (5,2%).

Entsorgungswege für Bauabfälle in Bayern insgesamt 2002, 2004 und 2006

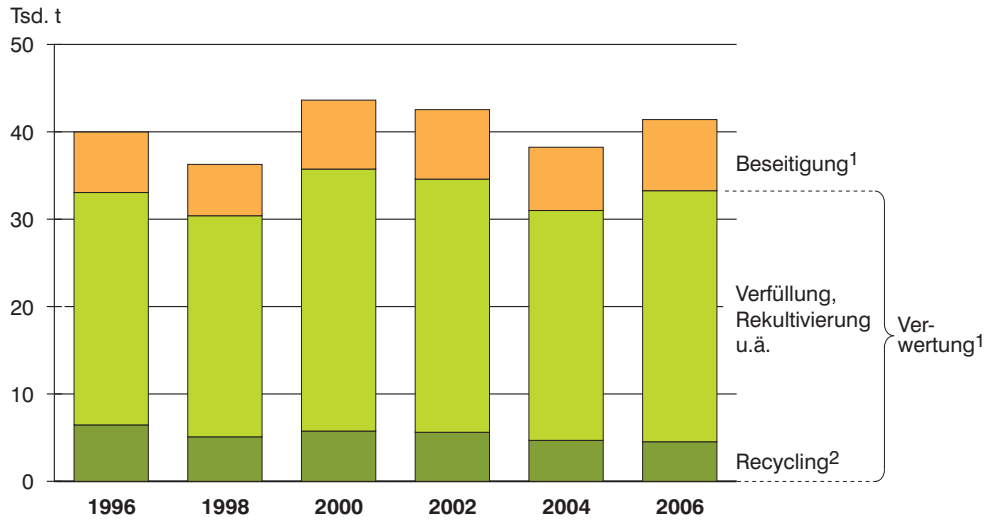


1 Die Zahlen über öffentliche Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen beziehen sich auf die Erhebungsjahre 1999, 2001 und 2003.

2 Betriebseigene Deponien werden ab Berichtsjahr 2004 nicht mehr separat ausgewiesen.



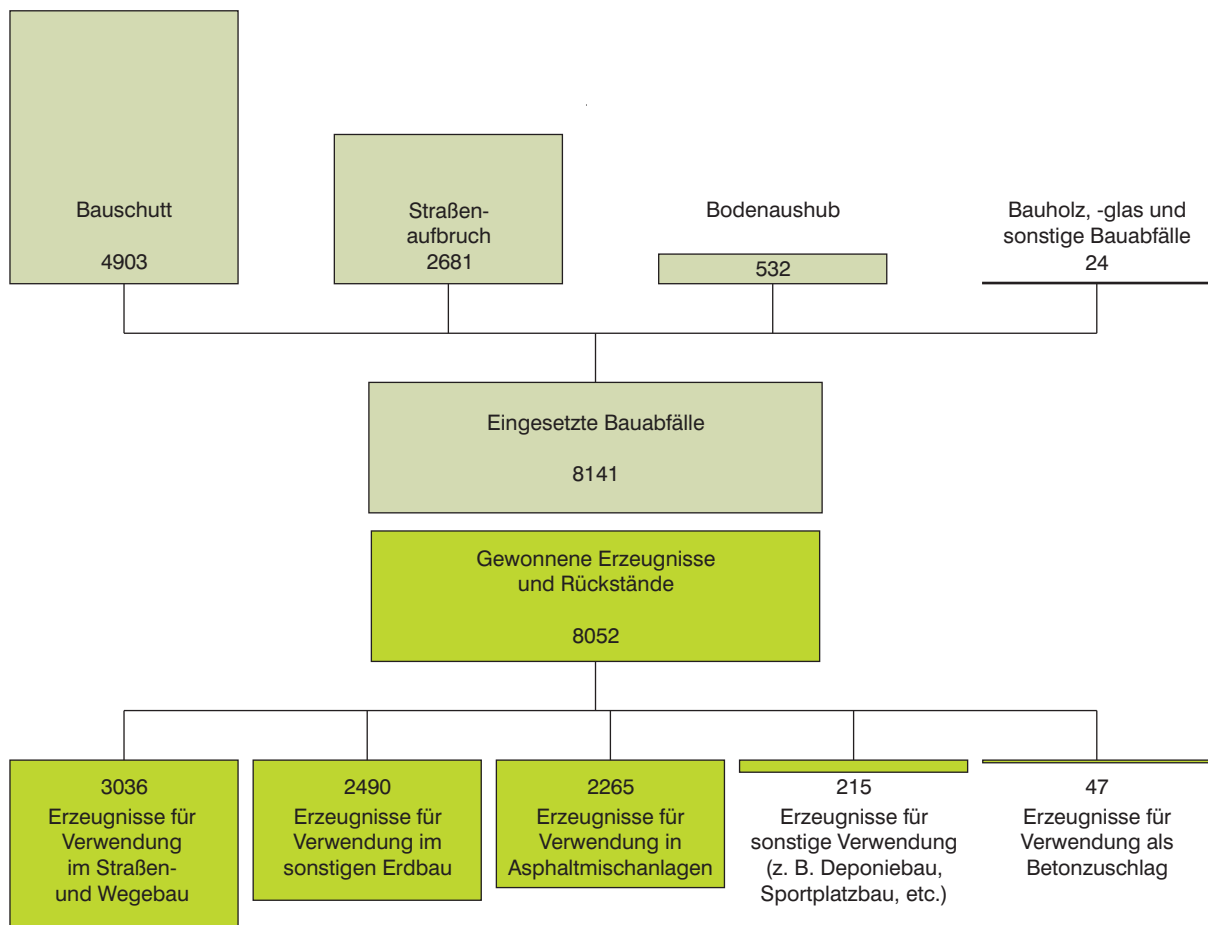
### Verwertung und Beseitigung von Bauabfällen in Bayern 1996 bis 2006



1 Einschließlich aller in Anlagen der Entsorgungswirtschaft eingesetzten Mengen.

2 Im Unterschied zu früher veröffentlichten Ergebnissen 1996 und 1998 einschl. hinzugeschätzter vorbehandelter (gebrochener) Mengen Straßenaufbruch für die anschließende Verwertung in Asphaltmischanlagen. Der Anstieg von 2000 gegenüber 1998 ist teilweise auf eine Berichtsleiterweiterung zurückzuführen (Betreiber von mobilen Bauschuttrecyclinganlagen).

### In Bauschuttrecyclinganlagen eingesetzte Stoffe sowie daraus gewonnene Erzeugnisse in Bayern 2006 in Tausend Tonnen



## 3.1. Zur Verwertung und Beseitigung eingesetzte Bauabfälle in Bayern 2002, 2004 und 2006

Abfallarten	Einheit	Einge- setzte Menge insgesamt	davon							in Asphalt- misch- anlagen aufbereitet
			Verwertung				Beseitigung			
			zusammen <sup>1)</sup>	darunter			zusammen <sup>3)</sup>	darunter <sup>4)</sup>		
				in Bauschutt- recycling - Anlagen aufbereitet	überirdisch verfüllt	bei Bau- und Rekulti- vierungs- maß- nahmen ein- gesetz <sup>1)2)</sup> , sonstige Verwertung <sup>1)</sup>		öffentlichen Deponien	betriebs- eigenen Deponien	
<b>2002</b>										
<b>Bauabfälle insgesamt.....</b>	<b>1 000 t</b>	<b>42 537</b>	<b>36 924</b>	<b>7 950</b>	<b>21 318</b>	<b>6 960</b>	<b>5 613</b>	<b>5 147</b>	<b>375</b>	<b>2 175</b>
	%	100,0	86,8	18,7	50,1	16,4	13,2	12,1	0,9	5,1
dar. Bauschutt <sup>5)</sup> .....	1 000 t	7 598	6 577	4 214	1 701	646	1 021	994	27	–
	%	100,0	86,6	55,5	22,4	8,5	13,4	13,1	0,4	–
Bodenaushub.....	1 000 t	30 864	26 499	838	19 603	5 962	4 365	4 018	347	–
	%	100,0	85,9	2,7	63,5	19,3	14,1	13,0	1,1	–
Bauschutt und Bodenaushub gemischt.....	1 000 t	437	437	437	–	–	–	–	–	–
	%	100,0	100,0	100,0	–	–	–	–	–	–
Straßenaufbruch.....	1 000 t	2 990	2 928	2 389	12	352	62	12	1	2 175
	%	100,0	97,9	79,9	0,4	11,8	2,1	0,4	0,0	72,7
<b>2004</b>										
<b>Bauabfälle insgesamt.....</b>	<b>1 000 t</b>	<b>38 235</b>	<b>33 546</b>	<b>7 242</b>	<b>20 416</b>	<b>2 828</b>	<b>4 689</b>	–	–	<b>2 420</b>
	%	100,0	87,7	18,9	53,4	7,4	12,3	–	–	6,3
dar. Bauschutt <sup>5)6)</sup> .....	1 000 t	6 991	6 011	3 828	1 727	74	980	–	–	–
	%	100,0	86,0	54,8	24,7	1,1	14,0	–	–	–
Bodenaushub.....	1 000 t	26 664	23 230	795	18 677	2 691	3 434	–	–	–
	%	100,0	87,1	3,0	70,0	10,1	12,9	–	–	–
Bauschutt und Bodenaushub gemischt.....	1 000 t	323	323	323	–	–	–	–	–	–
	%	100,0	100,0	100,0	–	–	–	–	–	–
Straßenaufbruch.....	1 000 t	2 475	2 401	2 249	10	63	73	–	–	2 420
	%	100,0	97,0	90,9	0,4	2,5	2,9	–	–	97,8
<b>2006</b>										
<b>Bauabfälle insgesamt.....</b>	<b>1 000 t</b>	<b>41 401</b>	<b>36 872</b>	<b>8 141</b>	<b>24 068</b>	<b>4 663</b>	<b>4 529</b>	–	–	<b>2 669</b>
	%	100,0	89,1	19,7	58,1	11,3	10,9	–	–	6,4
dar. Bauschutt <sup>6)</sup> .....	1 000 t	8 626	7 652	4 903	2 249	500	974	–	–	–
	%	100,0	88,7	56,8	26,1	5,8	11,3	–	–	–
Bodenaushub.....	1 000 t	27 511	24 243	532	21 766	1 945	3 268	–	–	–
	%	100,0	88,1	1,9	79,1	7,1	11,9	–	–	–
Bauschutt und Bodenaushub gemischt.....	1 000 t	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Straßenaufbruch.....	1 000 t	2 945	2 877	2 681	53	143	68	–	–	2 669
	%	100,0	97,7	91,0	1,8	4,9	2,3	–	–	90,6
<b>Veränderung 2006 gegenüber 2004 in %</b>										
<b>Bauabfälle insgesamt.....</b>	%	8,3	9,9	12,4	17,9	.	- 3,4	–	–	10,3
dar. Bauschutt.....	%	23,4	27,3	28,1	30,2	.	- 0,6	–	–	–
Bodenaushub.....	%	3,2	4,4	- 33,1	16,5	.	- 4,8	–	–	–
Bauschutt und Bodenaushub gemischt.....	%	–	–	–	–	.	–	–	–	–
Straßenaufbruch.....	%	19,0	19,8	19,2	430,0	.	- 6,8	–	–	10,3

<sup>1)</sup> einschließlich der Mengen die in Anlagen der Entsorgungswirtschaft verwertet wurden. - <sup>2)</sup> Diese Zahlen beziehen sich auf die Erhebungsjahre 1999, 2001 bzw. 2003. - <sup>3)</sup> einschließlich aller Mengen die in Anlagen der Entsorgungswirtschaft beseitigt wurden. - <sup>4)</sup> ab Berichtsjahr 2004 wird nicht mehr zwischen privaten und öffentlichen Deponien differenziert. - <sup>5)</sup> Bei Bauschuttrecyclinganlagen bis 2004 einschl. Bauschutt und Bodenaushub gemischt. - <sup>6)</sup> einschließlich möglicher Doppelzählungen bei Deponiebaumaßnahmen.

### 3.2 Zur Verwertung und Beseitigung eingesetzte Bauabfälle in Bayern 2006 nach Anlagen- bzw. Verwertungsarten, Abfallarten und regionaler Gliederung

Gebiet	Abfallarten				
	insgesamt	Bauschutt	Straßenaufbruch	Bodenaushub	Bauholz, -glas und sonstige Bauabfälle <sup>1)</sup>
Tonnen					
<b>Bauschuttrecyclinganlagen</b>					
Oberbayern.....	2 207 333	1 266 330	778 607	139 690	22 706
dav. kreisfreie Städte.....	69 600	24 300	•	•	–
Landkreise zusammen.....	2 137 733	1 242 030	•	•	22 706
Niederbayern.....	657 075	307 703	•	•	–
dav. kreisfreie Städte.....	17 780	16 087	•	•	–
Landkreise zusammen.....	639 295	291 616	347 254	425	–
Oberpfalz.....	1 083 712	530 407	387 233	•	•
dav. kreisfreie Städte.....	74 000	38 671	35 329	–	–
Landkreise.....	1 009 712	491 736	351 904	•	•
Oberfranken.....	366 252	312 486	37 548	16 218	–
dav. kreisfreie Städte.....	54 392	42 593	•	•	–
Landkreise.....	311 860	269 893	•	•	–
Mittelfranken.....	939 498	651 642	184 814	103 042	–
dav. kreisfreie Städte.....	167 524	124 913	•	•	–
Landkreise.....	771 974	526 729	•	•	–
Unterfranken.....	958 379	598 682	265 610	93 573	•
dav. kreisfreie Städte.....	152 046	66 298	•	•	•
Landkreise.....	806 333	532 384	•	•	–
Schwaben.....	1 928 605	1 236 199	680 003	12 003	•
dav. kreisfreie Städte.....	120 979	49 800	71 179	–	–
Landkreise.....	1 807 626	1 186 399	608 824	12 003	•
<b>Bayern</b>	<b>8 140 854</b>	<b>4 903 449</b>	<b>2 681 364</b>	<b>532 146</b>	<b>23 895</b>
<b>Asphaltmischanlagen</b>					
Oberbayern.....	830 666	–	830 666	–	–
Niederbayern.....	319 975	–	319 975	–	–
Oberpfalz.....	349 442	–	349 442	–	–
Oberfranken.....	251 035	–	251 035	–	–
Mittelfranken.....	221 896	–	221 896	–	–
Unterfranken.....	236 800	–	236 800	–	–
Schwaben.....	458 988	–	458 988	–	–
<b>Bayern</b>	<b>2 668 802</b>	<b>–</b>	<b>2 668 802</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Verfüllmaßnahmen<sup>2)</sup></b>					
Oberbayern.....	12 103 163	1 669 395	•	10 421 342	•
Niederbayern.....	2 953 994	221 734	•	2 714 837	•
Oberpfalz.....	1 689 405	•	•	1 585 137	–
Oberfranken.....	1 076 735	•	–	1 036 723	•
Mittelfranken.....	963 451	19 394	–	944 057	–
Unterfranken.....	1 204 722	58 168	–	1 146 554	–
Schwaben.....	4 076 686	•	•	3 916 893	–
<b>Bayern</b>	<b>24 068 156</b>	<b>2 248 878</b>	<b>53 042</b>	<b>21 765 543</b>	<b>693</b>

<sup>1)</sup> Zum Beispiel Dämmmaterial, Glas und Kunststoff. - <sup>2)</sup> Differenzierung der Verfüllmaßnahmen nach kreisfreien Städten und Landkreisen aus Datenschutzgründen nicht sinnvoll.

noch 3. 2. Zur Verwertung und Beseitigung eingesetzte Bauabfälle in Bayern 2006 nach Anlagen- bzw. Verwertungsarten, Abfallarten und regionaler Gliederung

Gebiet	Abfallarten				
	insgesamt	Bauschutt	Straßenaufbruch	Bodenaushub	Bauholz, -glas und sonstige Bauabfälle <sup>1)</sup>
	Tonnen				

**Deponien**

Oberbayern.....	630 662	171 661	19 237	406 988	32 765
Niederbayern.....	271 105	117 724	870	140 565	11 947
Oberpfalz.....	664 361	99 127	6 712	544 145	14 377
Oberfranken.....	430 342	26 089	7 843	364 275	32 135
Mittelfranken.....	1 470 661	450 289	16 760	972 734	30 878
Unterfranken.....	599 346	31 528	2 919	515 933	48 967
Schwaben.....	442 878	77 284	13 757	323 765	28 063
<b>Bayern</b>	<b>4 509 355</b>	<b>973 702</b>	<b>68 098</b>	<b>3 268 405</b>	<b>199 132</b>

**Verwertete Mengen durch Deponiebaumaßnahmen in Deponien**

<b>Bayern</b>	<b>1 818 435</b>	<b>255 940</b>	<b>128 051</b>	<b>1 419 731</b>	<b>14 713</b>
---------------	------------------	----------------	----------------	------------------	---------------

**Sonstige Abfallentsorgungsanlagen<sup>2)</sup>**

<b>Bayern</b>	<b>2 312 989</b>	<b>244 166</b>	<b>15 229</b>	<b>525 128</b>	<b>845 556</b>
---------------	------------------	----------------	---------------	----------------	----------------

<sup>1)</sup> Zum Beispiel Dämmmaterial, Glas und Kunststoff. - <sup>2)</sup> Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung nicht regionalisierbar

### 3.3. In Bauschuttrecyclinganlagen und Asphaltmischanlagen eingesetzte Bauabfälle in Bayern 2006 nach Abfallarten

Eingesetzt Bauabfälle nach Anlagenart	Anlagen <sup>1)</sup>			Eingesetzte Bauabfälle		
	insgesamt	davon		insgesamt	in/aus	
		stationär/ semimobil	mobil		stationären/ semimobilen Anlagen	mobilen Anlagen
	Anzahl			Tonnen		

#### Bauschuttrecyclinganlagen

Bauschutt.....	498	92	406	4 903 449	1 338 188	3 565 261
Bodenaushub.....	79	14	65	532 146	95 133	437 013
Straßenaufbruch.....	257	39	218	2 681 364	342 109	2 339 255
Bauholz, -glas und sonstige Bauabfälle.....	7	3	4	23 895	789	23 106
<b>Bauschuttrecyclinganlagen zusammen</b>	<b>589</b>	<b>103</b>	<b>486</b>	<b>8 140 854</b>	<b>1 776 219</b>	<b>6 364 635</b>

#### Asphaltmischanlagen

<b>Aufbereiteter Ausbausphalt</b>	<b>133</b>	<b>131</b>	<b>2</b>	<b>2 668 803</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
-----------------------------------	------------	------------	----------	------------------	----------	----------

### 3.4. In Bauschuttrecyclinganlagen gewonnene Erzeugnisse und Stoffe in Bayern 2006

Art der gewonnenen Erzeugnisse und Stoffe	Anlagen <sup>1)</sup>		Gewonnene Erzeugnisse		
	davon		insgesamt	in/aus	
	stationär	mobil/ semimobil		stationären Anlagen	mobilen/ semimobilen Anlagen
	Anzahl		Tonnen		
Erzeugnisse für Verwendung im Straßen- u. Wegebau ....	77	337	3 035 625	784 368	2 251 257
Erzeugnisse für Verwendung im sonstigen Erdbau .....	50	230	2 489 880	662 685	1 827 195
Erzeugnisse für Verwendung als Betonzuschlag .....	3	9	47 224	25 019	22 205
Erzeugnisse für Verwendung in Asphaltmischanlagen .....	13	102	2 264 536	233 743	2 030 793
Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände) .....	11	34	214 725	60 373	154 352
<b>Insgesamt</b>	<b>103</b>	<b>486</b>	<b>8 051 990</b>	<b>1 766 188</b>	<b>6 285 802</b>

1) Mehrfachzählungen.

## **4 Einsammlung und Rücknahme von Verpackungen und Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe**

## **4 Einsammlung und Rücknahme von Verpackungen und Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe**

Die jährlich durchgeführte Erhebung über das Einsammeln und die Rücknahme von Verpackungen nach § 5 Abs. 2 UStatG besteht aus zwei Teilerhebungen: Die Erfassung von Transport- und Umverpackungen (TUV) gewerblicher und industrieller Endverbraucher sowie (in kleinen Mengen) Verkaufsverpackungen erfolgt über die zuständigen Sammelbetriebe. Die Erfassung der Verkaufsverpackungen von privaten Endverbrauchern erfolgte bis zum Berichtsjahr 2004 ebenfalls über die zuständigen Sammelbetriebe, seit dem Berichtsjahr 2005 melden jedoch ausschließlich Systembetreiber und Selbstentsorger sowie -gemeinschaften die zurückgenommenen bzw. abgeholten Verkaufsverpackungen. Insofern sind für diesen Bereich die Ergebnisse von 2005 nur sehr eingeschränkt mit den Ergebnissen der Vorjahre vergleichbar. Erhoben werden die eingesammelten Mengen sowie deren Verbleib nach Verpackungsarten. Beim Verbleib wird abgefragt, ob die Verpackungen zunächst an Sortieranlagen oder direkt an Verwerterbetriebe weitergeleitet wurden.

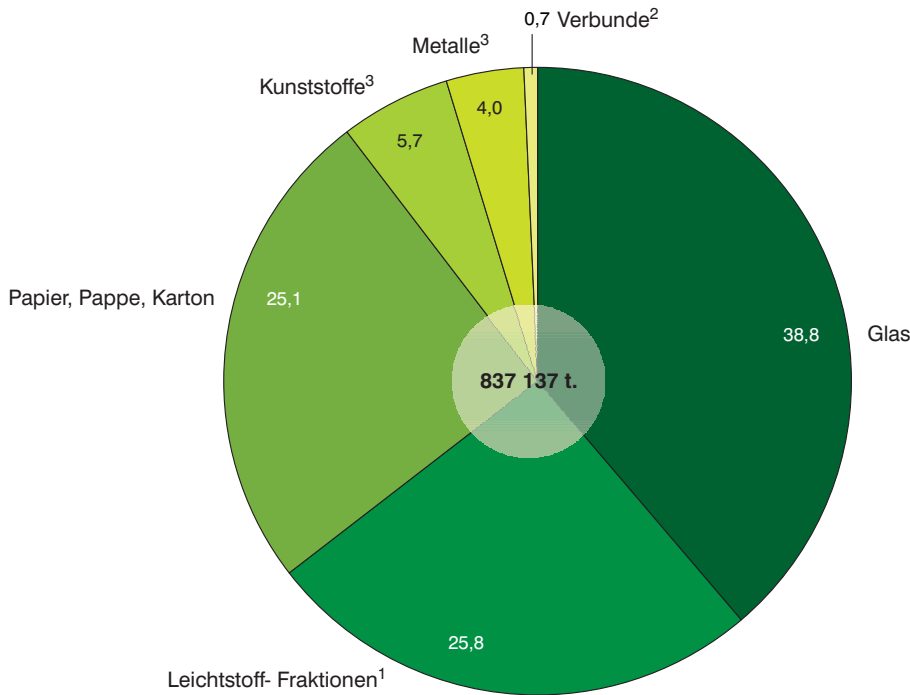
Das Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe wird durch das Bayerische Landesamt für Umweltschutz jährlich im Rahmen der Erstellung der regionalen Abfallbilanzen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften ermittelt und aufbereitet. Enthalten sind Daten über Abfälle aus Bring- und Holsystemen (z.B. öffentliche Müllabfuhr).

### **Ausgewählte Ergebnisse**

Im Jahr 2007 wurden in Bayern insgesamt 1,7 Millionen Tonnen Verpackungsabfälle eingesammelt, davon 840 000 Tonnen Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern zurückgenommen und 860 000 Tonnen Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelt. Pro Einwohner fielen durchschnittlich 67,0 Kilogramm (oder 1,3 kg pro Woche) Verkaufsverpackungen an. Der Anteil der bei privaten Endverbrauchern eingesammelten *sortenreinen* Verkaufsverpackungen lag bei 49,4 %. Nicht enthalten in diesen Zahlen sind Verpackungen, die über den Restmüll entsorgt wurden.

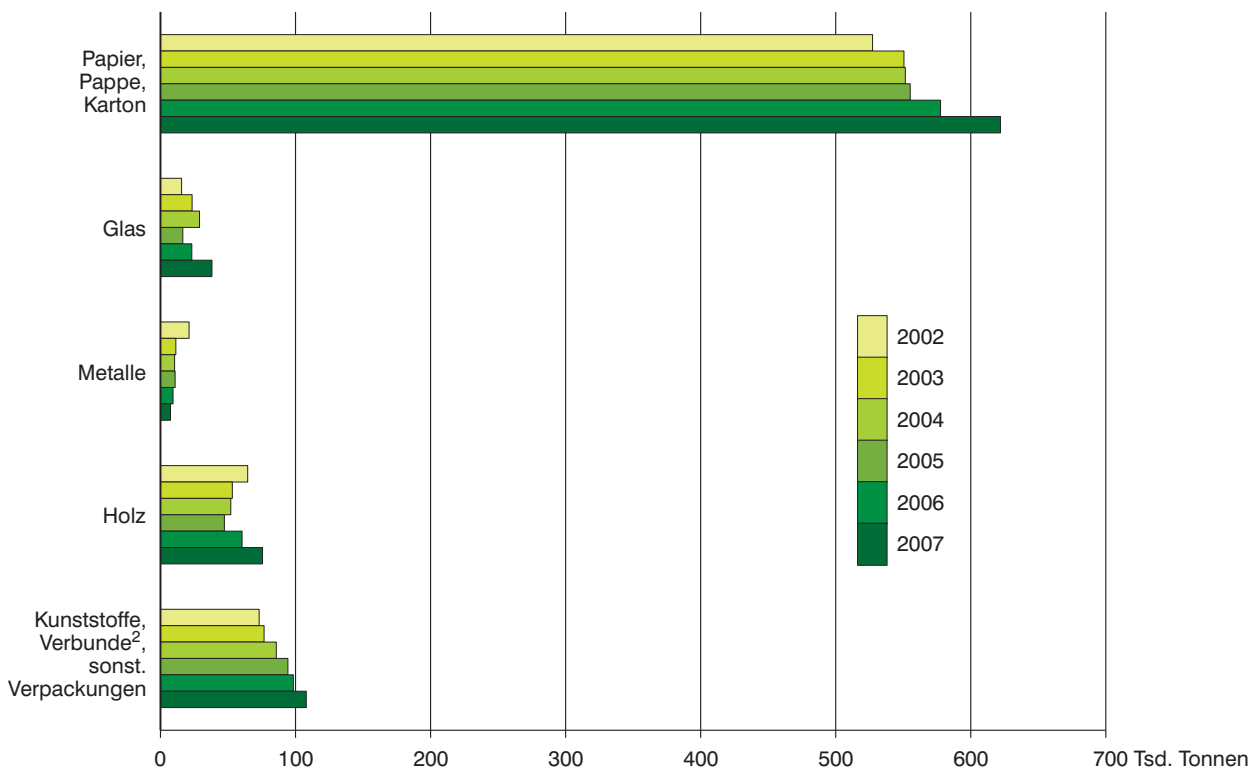
Das Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe lag in Bayern im Jahr 2007 bei rund 6,3 Millionen Tonnen, davon 4,0 Millionen Tonnen Wertstoffe (62,9 %) und 2,3 Millionen Tonnen Restmüll (37,1 %). Das gesamte Abfallaufkommen je Einwohner lag somit bei rund 503 Kilogramm.

**Von Selbstentsorgern und Systembetreibern zurückgenommene bzw. abgeholte Verkaufsverpackungen 2007**  
in Prozent



- 1 Gemische aus dem "Gelben System" und andere Gemische von Verpackungen.
- 2 Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, jeweils mit einem Gewichtsanteil von weniger als 95 Prozent.
- 3 als Verpackung getrennt gesammelt.

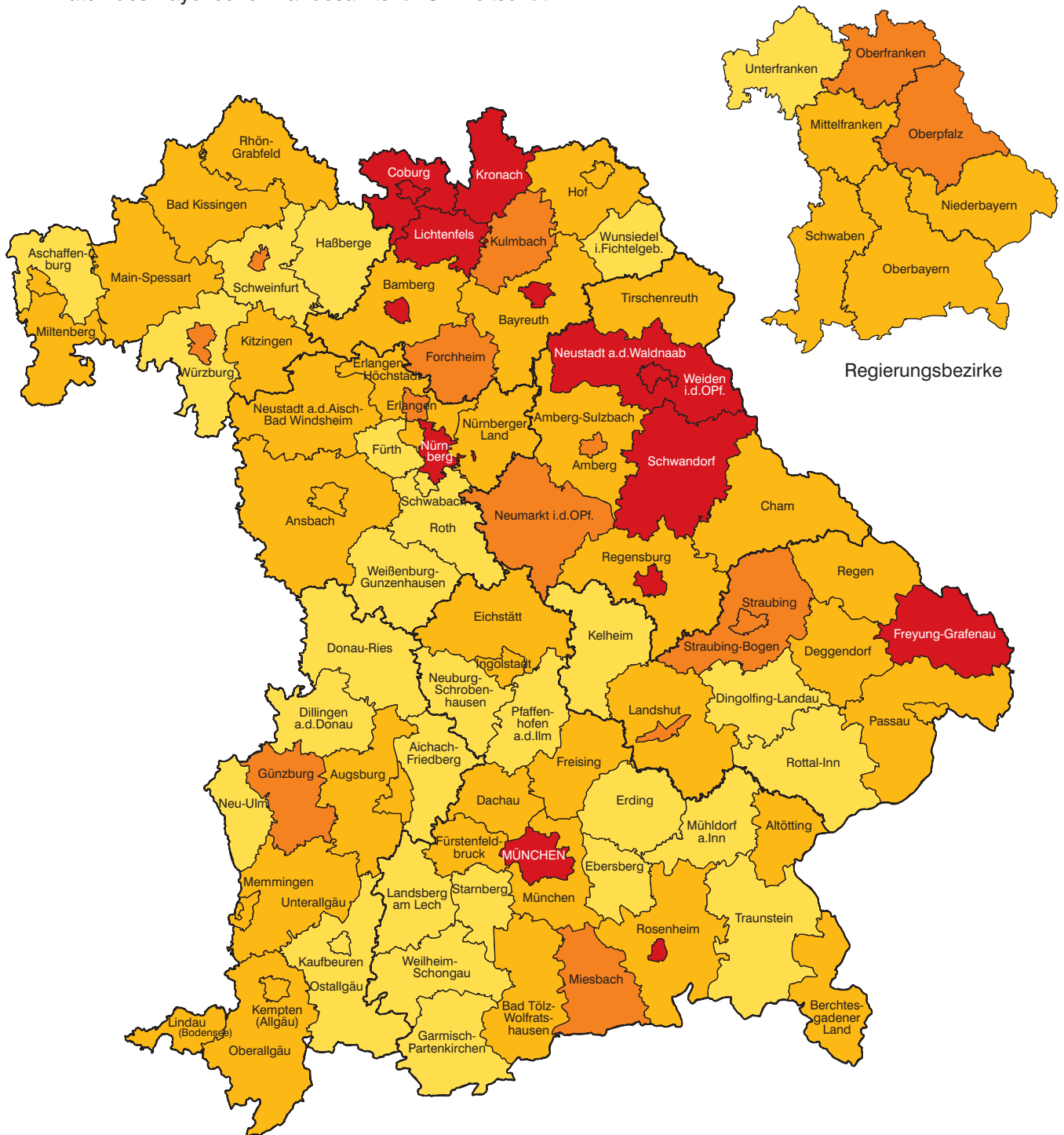
**Bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 2002 bis 2007**



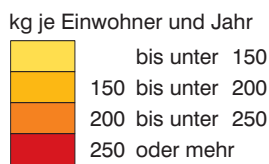


### Restmüllaufkommen<sup>1</sup> aus Haushalten und Kleingewerbe je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2007

Daten des Bayerischen Landesamts für Umweltschutz



<sup>1</sup> ohne Sortierreste



Häufigkeit
28
42
12
14

Minimum: Lkr Aschaffenburg 56  
 Maximum: Krfr. St Bamberg 360  
**Bayern: 187**

4.1 Entsorgung von Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 2007  
nach Verpackungsarten und Weiterverwertung

Verpackungsart	Eingesammelte Menge		davon (Sp.1) weitergegeben an			
			Sortieranlagen		Verwerterbetriebe <sup>1)</sup>	
	Tonnen	kg/Einw.	Tonnen	%	Tonnen	%
<b>Von Selbstentsorgern/ -gemeinschaften und Systembetreibern zurückgenommene bzw. abgeholte Verkaufsverpackungen<sup>2)</sup></b>						
Leichtstoff-Fractionen <sup>3)</sup> .....	215 988	17,3	214 439	99,3	1 549	0,7
Papier, Pappe und Karton .....	209 705	16,8	141 113	67,3	68 592	32,7
Gemischtes Glas .....	50 392	4,0	45 265	89,8	5 127	10,2
Farblich getrennt gesammeltes Glas .....	274 074	21,9	127 070	46,4	147 004	53,6
Kunststoffe <sup>4)</sup> .....	47 546	3,8	21 416	45,0	26 130	55,0
Metalle <sup>4)</sup> .....	33 872	2,7	25 718	75,9	8 154	24,1
Verbunde <sup>5)</sup> .....	5 560	0,4	4 098	73,7	1 462	26,3
<b>Zusammen</b>	<b>837 137</b>	<b>67,0</b>	<b>579 119</b>	<b>69,2</b>	<b>258 018</b>	<b>30,8</b>
<b>Bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen</b>						
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter .....	851 026	68,1	290 202	34,1	560 824	65,9
dav. Glas .....	38 110	3,0	2 823	7,4	35 287	92,6
Papier, Pappe, Karton .....	621 990	49,8	205 051	33,0	416 939	67,0
Metalle .....	7 411	0,6	4 620	62,3	2 791	37,7
dav. eisenhaltige Metalle .....	5 643	0,5	3 390	60,1	2 253	39,9
Aluminium .....	1 253	0,1	1 083	86,4	170	13,6
sonstige Almetalle, Metallverbunde .....	515	0,0	147	28,5	368	71,5
Kunststoffe .....	56 031	4,5	13 898	24,8	42 133	75,2
Holz .....	75 559	6,0	22 679	30,0	52 880	70,0
Verbunde <sup>5)</sup> .....	5 944	0,5	2 424	37,7	3 702	62,3
nicht sortenrein erfasste Materialien, sonstige Materialien .....	45 981	3,7	38 889	84,6	7 092	15,4
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter .....	6 128	0,5	3 712	60,6	2 416	39,4
<b>Zusammen</b>	<b>857 154</b>	<b>68,6</b>	<b>293 914</b>	<b>34,3</b>	<b>563 240</b>	<b>65,7</b>
<b>Verpackungen insgesamt<sup>2)</sup></b>						
Leichtstoff-Fractionen <sup>3)</sup> .....	215 988	17,3	214 439	99,3	1 549	0,7
Papier, Pappe, Karton .....	831 695	66,5	346 164	41,6	485 531	58,4
Glas .....	362 576	29,0	175 158	48,3	187 418	51,7
Metalle .....	41 283	3,3	30 338	73,5	10 945	26,5
Kunststoffe .....	103 577	8,3	35 314	34,1	68 263	65,9
Holz .....	75 559	6,0	22 676	30,0	52 880	70,0
Verbunde <sup>5)</sup> .....	11 504	0,9	6 340	55,1	5 164	44,9
Nicht sortenrein erfasste Materialien, sonstige Materialien .....	45 981	3,7	38 889	84,6	7 092	15,4
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter .....	6 128	0,5	3 712	60,6	2 416	39,4
<b>Insgesamt</b>	<b>1 694 291</b>	<b>135,5</b>	<b>873 033</b>	<b>51,5</b>	<b>821 258</b>	<b>48,5</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Altstoffhandel, Aufarbeitungs-, Aufbereitungsanlagen und sonstiger Verbleib. - <sup>2)</sup> Siehe Erläuterungen S.61. - <sup>3)</sup> Gemische aus dem "Gelben System" und andere Gemische von Verpackungen. - <sup>4)</sup> Als Verpackung getrennt gesammelt. - <sup>5)</sup> Verbund

4.2. Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe in Bayern 2006 und 2007 nach Regierungsbezirken und Abfallarten

- Daten des Bayerischen Landesamts für Umweltschutz -

Regierungsbezirk Abfallart	Eingesammelte Menge <sup>1)</sup>				
	2006		2007		2007 ggü. 2006 <sup>2)</sup>
	insgesamt	je Einwohner und Jahr	insgesamt	je Einwohner und Jahr	
	t	kg	t	kg	%
<b>Oberbayern insgesamt</b> .....	<b>2 177 202</b>	<b>511,3</b>	<b>2 124 314</b>	<b>494,7</b>	<b>- 3,2</b>
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	1 319 544	309,9	1 307 558	304,5	- 1,7
dar. Altglas .....	110 177	25,9	106 127	24,7	- 4,6
Altpapier .....	361 690	84,9	372 657	86,8	2,2
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung) .....	38 315	9,0	32 162	7,5	- 16,7
Grüngut und Bioabfall .....	443 837	104,2	440 764	102,6	- 1,5
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	857 658	201,4	816 756	190,2	- 5,6
<b>Niederbayern insgesamt</b> .....	<b>583 939</b>	<b>488,5</b>	<b>583 827</b>	<b>489,1</b>	<b>0,1</b>
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	362 526	303,3	372 426	312,0	2,9
dar. Altglas .....	28 476	23,8	26 840	22,5	- 5,5
Altpapier .....	94 279	78,9	96 561	80,9	2,5
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung) .....	13 742	11,5	11 946	10,0	- 13,0
Grüngut und Bioabfall .....	190 926	159,7	197 666	165,6	3,7
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	221 413	185,2	211 401	177,1	- 4,4
<b>Oberpfalz insgesamt</b> .....	<b>570 365</b>	<b>524,3</b>	<b>565 539</b>	<b>520,1</b>	<b>- 0,8</b>
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	315 510	290,0	313 474	288,3	- 0,6
dar. Altglas .....	26 679	24,5	25 639	23,6	- 3,7
Altpapier .....	89 594	82,4	93 289	85,8	4,1
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung) .....	8 025	7,4	5 952	5,5	- 25,7
Grüngut und Bioabfall .....	129 424	119,0	131 107	120,6	1,3
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	254 855	234,3	252 065	231,8	- 1,1
<b>Oberfranken insgesamt</b> .....	<b>610 094</b>	<b>555,8</b>	<b>620 910</b>	<b>569,0</b>	<b>2,4</b>
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	365 837	333,3	378 215	346,6	4,0
dar. Altglas .....	28 428	25,9	27 437	25,1	- 3,1
Altpapier .....	84 744	77,2	85 924	78,7	1,9
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung) .....	5 968	5,4	4 943	4,5	- 16,7
Grüngut und Bioabfall .....	200 153	182,4	207 869	190,5	4,4
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	244 257	222,5	242 695	222,4	- 0,0
<b>Mittelfranken insgesamt</b> .....	<b>864 225</b>	<b>504,9</b>	<b>869 931</b>	<b>508,0</b>	<b>0,6</b>
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	539 223	315,1	546 670	319,2	1,3
dar. Altglas .....	42 678	24,9	43 445	25,4	2,0
Altpapier .....	151 401	88,5	150 008	87,6	- 1,0
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung) .....	12 945	7,6	15 349	9,0	18,4
Grüngut und Bioabfall .....	200 769	117,3	208 804	121,9	3,9
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	325 002	189,9	323 261	188,8	- 0,6
<b>Unterfranken insgesamt</b> .....	<b>668 681</b>	<b>499,2</b>	<b>667 141</b>	<b>499,3</b>	<b>0,0</b>
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	470 026	350,9	470 274	351,9	0,3
dar. Altglas .....	35 101	26,2	33 675	25,2	- 3,8
Altpapier .....	114 849	85,7	115 555	86,5	0,9
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung) .....	8 110	6,1	7 247	5,4	- 11,5
Grüngut und Bioabfall .....	239 804	179,0	238 881	178,8	- 0,1
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	198 655	148,3	196 867	147,3	- 0,7
<b>Schwaben insgesamt</b> .....	<b>847 821</b>	<b>474,1</b>	<b>860 018</b>	<b>481,2</b>	<b>1,5</b>
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	544 608	304,6	567 656	317,6	4,3
dar. Altglas .....	46 018	25,7	44 281	24,8	- 3,5
Altpapier .....	145 053	81,1	143 194	80,1	- 1,2
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung) .....	17 874	10,0	15 545	8,7	- 13,0
Grüngut und Bioabfall .....	225 319	126,0	226 501	126,7	0,6
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	303 213	169,6	292 362	163,6	- 3,5
<b>Bayern insgesamt</b> .....	<b>6 322 327</b>	<b>506,7</b>	<b>6 291 680</b>	<b>503,2</b>	<b>- 0,7</b>
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	3 917 274	313,9	3 956 273	316,4	0,8
dar. Altglas .....	317 557	25,4	307 444	24,6	- 3,1
Altpapier .....	1 041 610	83,5	1 057 188	84,6	1,3
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung) .....	104 979	8,4	93 144	7,5	- 10,7
Grüngut und Bioabfall .....	1 630 232	130,6	1 651 592	132,1	1,1
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	2 405 053	192,7	2 335 407	186,8	- 3,1

<sup>1)</sup> u.a. im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr; ab dem Jahr 2008 ohne Elektroaltgeräte. - <sup>2)</sup> Veränderung der Menge je Einwohner.

- <sup>3)</sup> Müllverbrennungsanlage.

---

# Anhang

## Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses

Erläuterungen:

\* Gefährliche Abfälle

z) Offizielle Position des Abfallverzeichnisses. Für einen genaueren Nachweis erfolgt für die Abfallstatistik eine weitere Untergliederung in 8-stellige Schlüsselnummern. Wählen Sie für Ihre Meldung bitte eine dieser 8-stelligen Unterpositionen aus. Falls Sie keine entsprechende Differenzierung vornehmen können, melden Sie die Abfälle bitte unter der Unterposition mit den Endziffern 00. Diese stehen jeweils für „nicht differenzierbar“.

**TM** Für diese Positionen des Abfallverzeichnisses ist in einer Reihe von Erhebungen (z.B. Fragebogen AVA, BOD, CPB, DEP, FEU, KOM, MBA, SON) die Angabe der Abfallmenge in Tonnen Trockenmasse für EU-Berichtspflichten erforderlich.

### ABFÄLLE, DIE BEIM AUFSUCHEN, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTSTEHEN

#### Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen

01 01 01 Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen  
01 01 02 Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

#### Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen

01 03 04\* Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz  
01 03 05\* andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten  
01 03 06 Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen  
01 03 07\* andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen  
01 03 08 staubende und pulverige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 07 fallen  
01 03 09 Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Rotschlamm, der unter 01 03 07 fällt  
01 03 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

01 04 07\* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen  
01 04 08 Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen  
01 04 09 Abfälle von Sand und Ton  
01 04 10 staubende und pulverige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen  
01 04 11 Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen  
01 04 12 Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen  
01 04 13 Abfälle aus Steinmetz- und -säge-arbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen  
01 04 99 Abfälle a. n. g.

#### Bohrschlämme und andere Bohrabfälle

01 05 04 Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen  
01 05 05\* ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle **TM**  
01 05 06\* Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
01 05 07 barythaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen  
01 05 08 chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen  
01 05 99 Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN

#### Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei

02 01 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen  
02 01 02 Abfälle aus tierischem Gewebe  
02 01 03 Abfälle aus pflanzlichem Gewebe  
02 01 04 Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)  
02 01 06 tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt

02 01 07 gesammelt und extern behandelt  
02 01 08\* Abfälle aus der Forstwirtschaft  
Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

02 01 09 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen  
02 01 10 Metallabfälle  
02 01 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs

02 02 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen  
02 02 02 Abfälle aus tierischem Gewebe  
02 02 03 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe  
02 02 04 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**  
02 02 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenerstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse

02 03 01 Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen  
02 03 02 Abfälle von Konservierungsstoffen  
02 03 03 Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln  
02 03 04 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe  
02 03 05 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**  
02 03 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der Zuckerherstellung

02 04 01 Rübenerde  
02 04 02 nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm  
02 04 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**  
02 04 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der Milchverarbeitung

02 05 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe  
02 05 02 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**  
02 05 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren

02 06 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe  
02 06 02 Abfälle von Konservierungsstoffen  
02 06 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**  
02 06 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)

02 07 01 Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials  
Abfälle aus der Alkoholdestillation  
02 07 02 Abfälle aus der chemischen Behandlung  
02 07 03 Abfälle aus der chemischen Behandlung  
02 07 04 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe  
02 07 05 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**  
02 07 99 Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE

#### Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln

03 01 01 Rinden- und Korkabfälle  
03 01 04\* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten

## Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses

- 03 01 05** Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen  
**03 01 99** Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus der Holzkonservierung

- 03 02 01\*** Halogenfreie organische Holzschutzmittel  
**03 02 02\*** chlororganische Holzschutzmittel  
**03 02 03\*** metallorganische Holzschutzmittel  
**03 02 04\*** anorganische Holzschutzmittel  
**03 02 05\*** andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten  
**03 02 99** Holzschutzmittel a. n. g.

### Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe

- 03 03 01** Rinden- und Holzabfälle  
**03 03 02** Sulfit- und Sulfat-schlamm (aus der Rückgewinnung von Kochlaugen)  
**03 03 05** Deinking-Schlamm aus dem Papierrecycling TM  
**03 03 07** mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen  
**03 03 08** Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling  
**03 03 09** Kalkschlammabfälle  
**03 03 10** Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlamm aus der mechanischen Abtrennung  
**03 03 11** Schlamm aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen TM  
**03 03 99** Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE

#### Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie

- 04 01 01** Fleischabschabungen und Häuteabfälle  
**04 01 02** geäschertes Leimleder  
**04 01 03\*** Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase  
**04 01 04** chromhaltige Gerbereibrühe  
**04 01 05** chromfreie Gerbereibrühe  
**04 01 06** chromhaltige Schlamm, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM  
**04 01 07** chromfreie Schlamm, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM  
**04 01 08** chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)  
**04 01 09** Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish  
**04 01 99** Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der Textilindustrie

- 04 02 09** Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)  
**04 02 10** organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)  
**04 02 14\*** Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten  
**04 02 15** Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen  
**04 02 16\*** Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten  
**04 02 17** Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen  
**04 02 19\*** Schlamm aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM  
**04 02 20** Schlamm aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen TM  
**04 02 21** Abfälle aus unbehandelten Textilfasern  
**04 02 22** Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern  
**04 02 99** Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE

#### Abfälle aus der Erdölraffination

- 05 01 02\*** Entsalzungsschlamm  
**05 01 03\*** Bodenschlamm aus Tanks  
**05 01 04\*** saure Alkylschlamm  
**05 01 05\*** verschüttetes Öl  
**05 01 06\*** ölhaltige Schlamm aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung  
**05 01 07\*** Säureteere  
**05 01 08\*** andere Teere  
**05 01 09\*** Schlamm aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM  
**05 01 10** Schlamm aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen TM  
**05 01 11\*** Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen  
**05 01 12\*** säurehaltige Öle  
**05 01 13** Schlamm aus der Kesselspeisewasseraufbereitung TM  
**05 01 14** Abfälle aus Kühlkolonnen TM  
**05 01 15\*** gebrauchte Filtertöne

- 05 01 16** schwefelhaltige Abfälle aus der Ölentwässerung  
**05 01 17** Bitumen  
**05 01 99** Abfälle a. n. g. TM

### Abfälle aus der Kohlepyrolyse

- 05 06 01\*** Säureteere  
**05 06 03\*** andere Teere  
**05 06 04** Abfälle aus Kühlkolonnen TM  
**05 06 99** Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport

- 05 07 01\*** quecksilberhaltige Abfälle  
**05 07 02** schwefelhaltige Abfälle  
**05 07 99** Abfälle a. n. g. TM

### ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

#### Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren

- 06 01 01\*** Schwefelsäure und schweflige Säure  
**06 01 02\*** Salzsäure  
**06 01 03\*** Flusssäure  
**06 01 04\*** Phosphorsäure und phosphorige Säure  
**06 01 05\*** Salpetersäure und salpetrige Säure  
**06 01 06\*** andere Säuren  
**06 01 99** Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus HZVA von Basen

- 06 02 01\*** Calciumhydroxid  
**06 02 03\*** Ammoniumhydroxid  
**06 02 04\*** Natrium- und Kaliumhydroxid  
**06 02 05\*** andere Basen  
**06 02 99** Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden

- 06 03 11\*** feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten  
**06 03 13\*** feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten  
**06 03 14** feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen  
**06 03 15\*** Metalloxide, die Schwermetalle enthalten  
**06 03 16** Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen  
**06 03 99** Abfälle a. n. g.

#### Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen

- 06 04 03\*** arsenhaltige Abfälle  
**06 04 04\*** quecksilberhaltige Abfälle  
**06 04 05\*** Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten  
**06 04 99** Abfälle a. n. g.

#### Schlamm aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung

- 06 05 02\*** Schlamm aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM  
**06 05 03** Schlamm aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen TM

#### Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen

- 06 06 02\*** Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten  
**06 06 03** sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen  
**06 06 99** Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie

- 06 07 01\*** asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse  
**06 07 02\*** Aktivkohle aus der Chlorherstellung  
**06 07 03\*** quecksilberhaltige Bariumsulfatschlamm  
**06 07 04\*** Lösungen und Säuren, z.B. Kontaktsäure  
**06 07 99** Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen

- 06 08 02\*** gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle  
**06 08 99** Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie

- 06 09 02** phosphorhaltige Schlacke  
**06 09 03\*** Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten  
**06 09 04** Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 09 03 fallen  
**06 09 99** Abfälle a. n. g.

## Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses

**Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln**

- 06 10 02\* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
06 10 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern**

- 06 11 01 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung  
06 11 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.**

- 06 13 01\* anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide  
06 13 02\* gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)  
06 13 03 Industrieruß  
06 13 04\* Abfälle aus der Asbestverarbeitung  
06 13 05\* Ofen- und Kaminruß  
06 13 99 Abfälle a. n. g.

**ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN****Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien**

- 07 01 01\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
07 01 03\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
07 01 04\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
07 01 07\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände  
07 01 08\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände  
07 01 09\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien  
07 01 10\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien  
07 01 11\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**  
07 01 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen **TM**  
07 01 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern**

- 07 02 01\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
07 02 03\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
07 02 04\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
07 02 07\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände  
07 02 08\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände  
07 02 09\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien  
07 02 10\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien  
07 02 11\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**  
07 02 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen **TM**  
07 02 13 Kunststoffabfälle  
07 02 14\* Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten  
07 02 15 Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen  
07 02 16\* gefährliche Silicone enthaltende Abfälle  
07 02 17 siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten  
07 02 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)**

- 07 03 01\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
07 03 03\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
07 03 04\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
07 03 07\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände  
07 03 08\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände  
07 03 09\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien  
07 03 10\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien  
07 03 11\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**  
07 03 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen **TM**  
07 03 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden**

- 07 04 01\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
07 04 03\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
07 04 04\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
07 04 07\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände  
07 04 08\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände  
07 04 09\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien  
07 04 10\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien  
07 04 11\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**  
07 04 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 04 11 fallen **TM**  
07 04 13\* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
07 04 99 Abfälle a. n. g.  
**Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika**  
07 05 01\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
07 05 03\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
07 05 04\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
07 05 07\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände  
07 05 08\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände  
07 05 09\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien  
07 05 10\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien  
07 05 11\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**  
07 05 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 11 fallen **TM**  
07 05 13\* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
07 05 14 feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen  
07 05 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln**

- 07 06 01\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
07 06 03\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
07 06 04\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
07 06 07\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände  
07 06 08\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände  
07 06 09\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien  
07 06 10\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien  
07 06 11\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**  
07 06 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen **TM**  
07 06 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.**

- 07 07 01\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
07 07 03\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
07 07 04\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
07 07 07\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände  
07 07 08\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände  
07 07 09\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien  
07 07 10\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien  
07 07 11\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**  
07 07 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen **TM**  
07 07 99 Abfälle a. n. g.

**ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN****Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken**

- 08 01 11\* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
08 01 12 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen  
08 01 13\* Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
08 01 14 Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen  
08 01 15\* wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten  
08 01 16 wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen

## Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnis

<b>08 01 17*</b>	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	<b>Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)</b>	
<b>08 01 18</b>	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen	<b>10 01 01</b>	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt
<b>08 01 19*</b>	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	<b>10 01 02</b>	Filterstäube aus Kohlefeuerung
<b>08 01 20</b>	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen	<b>10 01 03</b>	Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz
<b>08 01 21*</b>	Farb- oder Lackentfernerabfälle	<b>10 01 04*</b>	Filterstäube und Kesselstaub aus Öffeuerung
<b>08 01 99</b>	Abfälle a. n. g.	<b>10 01 05</b>	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form
<b>Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)</b>		<b>10 01 07</b>	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen
<b>08 02 01</b>	Abfälle von Beschichtungspulver	<b>10 01 09*</b>	Schwefelsäure
<b>08 02 02</b>	wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten	<b>10 01 13*</b>	Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen
<b>08 02 03</b>	wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten	<b>10 01 14*</b>	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
<b>08 02 99</b>	Abfälle a. n. g.	<b>10 01 15</b>	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen
<b>Abfälle aus HZVA von Druckfarben</b>		<b>10 01 16*</b>	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
<b>08 03 07</b>	wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten	<b>10 01 17</b>	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen
<b>08 03 08</b>	wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten	<b>10 01 18*</b>	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
<b>08 03 12*</b>	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>10 01 19</b>	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen
<b>08 03 13</b>	Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen	<b>10 01 20*</b>	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten <b>TM</b>
<b>08 03 14*</b>	Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>10 01 21</b>	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen <b>TM</b>
<b>08 03 15</b>	Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen	<b>10 01 22*</b>	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten <b>TM</b>
<b>08 03 16*</b>	Abfälle von Ätzlösungen	<b>10 01 23</b>	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen <b>TM</b>
<b>08 03 17*</b>	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>10 01 24</b>	Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
<b>08 03 18</b>	Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen	<b>10 01 25</b>	Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke
<b>08 03 19*</b>	Dispersionsöl	<b>10 01 26</b>	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung <b>TM</b>
<b>08 03 99</b>	Abfälle a. n. g.	<b>10 01 99</b>	Abfälle a. n. g.
<b>Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)</b>		<b>Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie</b>	
<b>08 04 09*</b>	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	<b>10 02 01</b>	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke
<b>08 04 10</b>	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen	<b>10 02 02</b>	unbearbeitete Schlacke
<b>08 04 11*</b>	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	<b>10 02 07*</b>	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
<b>08 04 12</b>	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen	<b>10 02 08</b>	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen
<b>08 04 13*</b>	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	<b>10 02 10</b>	Walzzunder
<b>08 04 14</b>	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen	<b>10 02 11*</b>	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung <b>TM</b>
<b>08 04 15*</b>	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	<b>10 02 12</b>	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 11 fallen <b>TM</b>
<b>08 04 16</b>	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen	<b>10 02 13*</b>	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
<b>08 04 17*</b>	Harzöle	<b>10 02 14</b>	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen
<b>08 04 99</b>	Abfälle a. n. g.	<b>10 02 15</b>	andere Schlämme und Filterkuchen <b>TM</b>
<b>Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle</b>		<b>10 02 99</b>	Abfälle a. n. g.
<b>08 05 01*</b>	Isocyanatabfälle	<b>Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie</b>	
<b>ABFÄLLE AUS DER FOTOGRAFISCHEN INDUSTRIE</b>		<b>10 03 02</b>	Anodenschrott
<b>Abfälle aus der fotografischen Industrie</b>		<b>10 03 04*</b>	Schlacken aus der Erstschmelze
<b>09 01 01*</b>	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	<b>10 03 05</b>	Aluminiumoxidabfälle
<b>09 01 02*</b>	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	<b>10 03 08*</b>	Salzschlacken aus der Zweitschmelze
<b>09 01 03*</b>	Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis	<b>10 03 09*</b>	schwarze Krätzen aus der Zweitschmelze
<b>09 01 04*</b>	Fixierbäder	<b>10 03 15*</b>	Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt
<b>09 01 05*</b>	Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	<b>10 03 16</b>	Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 03 15 fällt
<b>09 01 06*</b>	silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle	<b>10 03 17*</b>	teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
<b>09 01 07</b>	Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten	<b>10 03 18</b>	Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17 fallen
<b>09 01 08</b>	Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten	<b>10 03 19*</b>	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
<b>09 01 10</b>	Einwegkameras ohne Batterien	<b>10 03 20</b>	Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt
<b>09 01 11*</b>	Einwegkameras mit Batterien, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen	<b>10 03 21*</b>	andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten
<b>09 01 12</b>	Einwegkameras mit Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 11 fallen	<b>10 03 22</b>	Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen
<b>09 01 13*</b>	wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen	<b>10 03 23*</b>	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
<b>09 01 99</b>	Abfälle a. n. g.		
<b>ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN</b>			



## Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses

10 03 24	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen	10 08 19*	Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 17 fallen
10 03 25*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 08 20	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung <b>[TM]</b>
10 03 26	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 25 fallen	10 08 20	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 19 fallen <b>[TM]</b>
10 03 27*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung <b>[TM]</b>	10 08 99	Abfälle a. n. g.
10 03 28	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 27 fallen <b>[TM]</b>		
10 03 29*	gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen		
10 03 30	Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 29 fallen		
10 03 99	Abfälle a. n. g.		
<b>Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie</b>			
10 04 01*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)		
10 04 02*	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)		
10 04 03*	Calciumarsenat		
10 04 04*	Filterstaub		
10 04 05*	andere Teilchen und Staub		
10 04 06*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung		
10 04 07*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung		
10 04 09*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung <b>[TM]</b>		
10 04 10	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 04 09 fallen <b>[TM]</b>		
10 04 99	Abfälle a. n. g.		
<b>Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie</b>			
10 05 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)		
10 05 03*	Filterstaub		
10 05 04	andere Teilchen und Staub		
10 05 05*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung		
10 05 06*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung		
10 05 08*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung <b>[TM]</b>		
10 05 09	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 08 fallen <b>[TM]</b>		
10 05 10*	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben		
10 05 11	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 10 fallen		
10 05 99	Abfälle a. n. g.		
<b>Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie</b>			
10 06 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)		
10 06 02	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)		
10 06 03*	Filterstaub		
10 06 04	andere Teilchen und Staub		
10 06 06*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung		
10 06 07*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung		
10 06 09*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung <b>[TM]</b>		
10 06 10	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen <b>[TM]</b>		
10 06 99	Abfälle a. n. g.		
<b>Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie</b>			
10 07 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)		
10 07 02	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)		
10 07 03	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung		
10 07 04	andere Teilchen und Staub		
10 07 05	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung		
10 07 07*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung <b>[TM]</b>		
10 07 08	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 07 07 fallen <b>[TM]</b>		
10 07 99	Abfälle a. n. g.		
<b>Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie</b>			
10 08 04	Teilchen und Staub		
10 08 08*	Salzschlacken (Erst- und Zweitschmelze)		
10 08 09	andere Schlacken		
10 08 10*	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben		
10 08 11	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen		
10 08 12*	teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung		
10 08 13	kohlenstoffhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 12 fallen		
10 08 14	Anodenschrott		
10 08 15*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält		
10 08 16	Filterstaub mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 08 15 fällt		
10 08 17*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten		
10 08 18	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit		
		10 09 19*	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 17 fallen
		10 09 20	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 19 fallen <b>[TM]</b>
		10 09 99	Abfälle a. n. g.
		<b>Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl</b>	
		10 09 03	Ofenschlacke
		10 09 05*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
		10 09 06	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen
		10 09 07*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
		10 09 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen
		10 09 09*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
		10 09 10	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt
		10 09 11*	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
		10 09 12	Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 11 fallen
		10 09 13*	Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
		10 09 14	Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 13 fallen
		10 09 15*	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
		10 09 16	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 15 fallen
		10 09 99	Abfälle a. n. g.
		<b>Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen</b>	
		10 10 03	Ofenschlacke
		10 10 05*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
		10 10 06	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen
		10 10 07*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
		10 10 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen
		10 10 09*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
		10 10 10	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 10 09 fällt
		10 10 11*	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
		10 10 12	Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 11 fallen
		10 10 13*	Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
		10 10 14	Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 13 fallen
		10 10 15*	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
		10 10 16	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 15 fallen
		10 10 99	Abfälle a. n. g.
		<b>Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen</b>	
		10 11 03	Glasfaserabfall
		10 11 05	Teilchen und Staub
		10 11 09*	Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen
		10 11 10	Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 11 09 fällt
		10 11 11*	Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)
		10 11 12	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt
		10 11 13*	Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
		10 11 14	Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen
		10 11 15*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
		10 11 16	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 15 fallen
		10 11 17*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
		10 11 18	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 17 fallen
		10 11 19*	festen Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten <b>[TM]</b>
		10 11 20	festen Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen <b>[TM]</b>
		10 11 99	Abfälle a. n. g.
		<b>Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug</b>	
		10 12 01	Rohmischungen vor dem Brennen
		10 12 03	Teilchen und Staub

## Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses

- 10 12 05 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung  
 10 12 06 verworfene Formen  
 10 12 08 Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)  
 10 12 09\* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten  
 10 12 10 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen  
 10 12 11\* Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten  
 10 12 12 Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen  
 10 12 13 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**  
 10 12 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen

- 10 13 01 Abfälle von Rohgemenge vor dem Brennen  
 10 13 04 Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk  
 10 13 06 Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)  
 10 13 07 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung  
 10 13 09\* asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement  
 10 13 10 Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 fallen  
 10 13 11 Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen  
 10 13 12\* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten  
 10 13 13 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen  
 10 13 14 Betonabfälle und Betonschlämme  
 10 13 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus Krematorien

- 10 14 01\* quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung

### ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHT-EISEN-HYDROMETALLURGIE

#### Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)

- 11 01 05\* saure Beizlösungen  
 11 01 06\* Säuren a. n. g.  
 11 01 07\* alkalische Beizlösungen  
 11 01 08\* Phosphatierschlämme  
 11 01 09\* Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**  
 11 01 10 Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen **TM**  
 11 01 11\* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten  
 11 01 12 wässrige Spülflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen  
 11 01 13\* Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten  
 11 01 14 Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen  
 11 01 15\* Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten  
 11 01 16\* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze  
 11 01 98\* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
 11 01 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie

- 11 02 02\* Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)  
 11 02 03 Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse  
 11 02 05\* Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie, die gefährliche Stoffe enthalten  
 11 02 06 Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 02 05 fallen  
 11 02 07\* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**  
 11 02 99 Abfälle a. n. g. **TM**

#### Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen

- 11 03 01\* cyanidhaltige Abfälle  
 11 03 02\* andere Abfälle

#### Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung

- 11 05 01 Hartzink  
 11 05 02 Zinkasche  
 11 05 03\* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung  
 11 05 04\* gebrauchte Flussmittel

- 11 05 99 Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN

#### Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen

- 12 01 01 Eisenfeil- und -drehspäne  
 12 01 02 Eisenstaub und -teile  
 12 01 03 NE-Metallfeil- und -drehspäne  
 12 01 04 NE-Metallstaub und -teilchen  
 12 01 05 Kunststoffspäne und -drehspäne  
 12 01 06\* halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)  
 12 01 07\* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)  
 12 01 08\* halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen  
 12 01 09\* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen  
 12 01 10\* synthetische Bearbeitungsöle  
 12 01 12\* gebrauchte Wachse und Fette  
 12 01 13 Schweißabfälle  
 12 01 14\* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**  
 12 01 15 Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen **TM**  
 12 01 16\* Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
 12 01 17 Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen  
 12 01 18\* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)  
 12 01 19\* biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle  
 12 01 20\* gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten  
 12 01 21 gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen  
 12 01 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)

- 12 03 01\* wässrige Waschflüssigkeiten **TM**  
 12 03 02\* Abfälle aus der Dampfentfettung **TM**

### ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER 05, 12 UND 19 FALLEN)

#### Abfälle von Hydraulikölen

- 13 01 01\* Hydrauliköle, die PCB enthalten  
 13 01 04\* chlorierte Emulsionen  
 13 01 05\* nichtchlorierte Emulsionen  
 13 01 09\* chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis  
 13 01 10\* nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis  
 13 01 11\* synthetische Hydrauliköle  
 13 01 12\* biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle  
 13 01 13\* andere Hydrauliköle

#### Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen

- 13 02 04\* chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis  
 13 02 05\* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis  
 13 02 06\* synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle  
 13 02 07\* biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle  
 13 02 08\* andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

#### Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen

- 13 03 01\* Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten  
 13 03 06\* chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen  
 13 03 07\* nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis  
 13 03 08\* synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle  
 13 03 09\* biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle  
 13 03 10\* andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle

#### Bilgenöle

- 13 04 01\* Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt  
 13 04 02\* Bilgenöle aus Molenablaufkanälen  
 13 04 03\* Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt

#### Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern

- 13 05 01\* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern  
 13 05 02\* Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern

## Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses

<b>13 05 03*</b>	Schlämme aus Einlaufschächten	<b>16 01 2102*</b>	gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
<b>13 05 06*</b>	Öle aus Öl-/Wasserabscheidern	<b>16 01 2100*</b>	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar
<b>13 05 07*</b>	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	<b>16 01 22<sup>2)</sup></b>	Bauteile a. n. g.
<b>13 05 08*</b>	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	<b>16 01 2201</b>	metallische Bauteile / Ersatzteile
<b>Abfälle aus flüssigen Brennstoffen</b>		<b>16 01 2202</b>	nicht metallische Bauteile / Ersatzteile
<b>13 07 01*</b>	Heizöl und Diesel	<b>16 01 2200</b>	Bauteile a. n. g. nicht differenzierbar
<b>13 07 02*</b>	Benzin	<b>16 01 99</b>	Abfälle a. n. g.
<b>13 07 03*</b>	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	<b>Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten</b>	
<b>Ölabfälle a. n. g.</b>		<b>16 02 09*</b>	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten
<b>13 08 01*</b>	Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern	<b>16 02 10*</b>	gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen
<b>13 08 02*</b>	andere Emulsionen	<b>16 02 11*</b>	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
<b>13 08 99*</b>	Abfälle a. n. g.	<b>16 02 12*</b>	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten
<b>ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)</b>		<b>16 02 13*</b>	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen
<b>Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen</b>		<b>16 02 14</b>	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen
<b>14 06 01*</b>	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	<b>16 02 15*<sup>2)</sup></b>	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile
<b>14 06 02*</b>	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	<b>16 02 1501*</b>	Quecksilberhaltige Abfälle
<b>14 06 03*</b>	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	<b>16 02 1502*</b>	Leiterplatten
<b>14 06 04*</b>	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	<b>16 02 1503*</b>	Tonerkartuschen
<b>14 06 05*</b>	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	<b>16 02 1504*</b>	Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten
<b>VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)</b>		<b>16 02 1505*</b>	Asbesthaltige Bauteile
<b>Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)</b>		<b>16 02 1506*</b>	Kathodenstrahlröhren
<b>15 01 01</b>	Verpackungen aus Papier und Pappe	<b>16 02 1507*</b>	Gasentladungslampen
<b>15 01 02</b>	Verpackungen aus Kunststoff	<b>16 02 1508*</b>	Flüssigkristallanzeigen
<b>15 01 03</b>	Verpackungen aus Holz	<b>16 02 1509*</b>	Externe elektrische Leitungen
<b>15 01 04</b>	Verpackungen aus Metall	<b>16 02 1510*</b>	Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten
<b>15 01 05</b>	Verbundverpackungen	<b>16 02 1511*</b>	Elektrolyt – Kondensatoren
<b>15 01 06<sup>2)</sup></b>	gemischte Verpackungen	<b>16 02 1512*</b>	Cadmium – oder selenhaltige Fotoleitertrommeln
<b>15 01 0601</b>	Leichtverpackungen (LVP)	<b>16 02 1500*</b>	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar
<b>15 01 0600</b>	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	<b>16 02 16<sup>2)</sup></b>	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen
<b>15 01 07</b>	Verpackungen aus Glas	<b>16 02 1601</b>	Externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)
<b>15 01 09</b>	Verpackungen aus Textilien	<b>16 02 1600</b>	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar
<b>15 01 10*</b>	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	<b>Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse</b>	
<b>15 01 11*</b>	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse	<b>16 03 03*</b>	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
<b>Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung</b>		<b>16 03 04</b>	anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen
<b>15 02 02*</b>	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	<b>16 03 05*</b>	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
<b>15 02 03</b>	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen	<b>16 03 06</b>	organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen
<b>ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND</b>		<b>Explosivabfälle</b>	
<b>Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)</b>		<b>16 04 01*</b>	Munition
<b>16 01 03</b>	Altreifen	<b>16 04 02*</b>	Feuerwerkskörperabfälle
<b>16 01 04*</b>	Altfahrzeuge	<b>16 04 03*</b>	andere Explosivabfälle
<b>16 01 06</b>	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)	<b>Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien</b>	
<b>16 01 07*</b>	Ölfiler	<b>16 05 04*</b>	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
<b>16 01 08*</b>	quecksilberhaltige Bestandteile	<b>16 05 05</b>	Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen
<b>16 01 09*</b>	Bestandteile, die PCB enthalten	<b>16 05 06*</b>	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien
<b>16 01 10*</b>	explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)	<b>16 05 07*</b>	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
<b>16 01 11*</b>	asbesthaltige Bremsbeläge	<b>16 05 08*</b>	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
<b>16 01 12</b>	Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen	<b>16 05 09</b>	gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen
<b>16 01 13*</b>	Bremsflüssigkeiten	<b>Batterien und Akkumulatoren</b>	
<b>16 01 14*</b>	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>16 06 01*</b>	Bleibatterien
<b>16 01 15</b>	Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen	<b>16 06 02*</b>	Ni-Cd-Batterien
<b>16 01 16</b>	Flüssiggasbehälter	<b>16 06 03*</b>	Quecksilber enthaltende Batterien
<b>16 01 17</b>	Eisenmetalle	<b>16 06 04</b>	Alkalibatterien (außer 16 06 03)
<b>16 01 18</b>	Nichteisenmetalle	<b>16 06 05</b>	andere Batterien und Akkumulatoren
<b>16 01 19</b>	Kunststoffe	<b>16 06 06*</b>	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren
<b>16 01 20</b>	Glas	<b>Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)</b>	
<b>16 01 21*<sup>2)</sup></b>	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	<b>16 07 08*</b>	öhlhaltige Abfälle <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
<b>16 01 2101*</b>	gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	<b>16 07 09*</b>	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten
		<b>16 07 99</b>	Abfälle a. n. g.

## Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses

### Gebrauchte Katalysatoren

- 16 08 01** gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)
- 16 08 02\*** gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten
- 16 08 03** gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.
- 16 08 04** gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07)
- 16 08 05\*** gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten
- 16 08 06\*** gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden
- 16 08 07\*** gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

### Oxidierende Stoffe

- 16 09 01\*** Permanganate, z.B. Kaliumpermanganat
- 16 09 02\*** Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat
- 16 09 03\*** Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid
- 16 09 04\*** oxidierende Stoffe a. n. g.

### Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung

- 16 10 01\*** wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 16 10 02** wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen TM
- 16 10 03\*** wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 16 10 04** wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen TM

### Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien

- 16 11 01\*** Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 11 02** Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen
- 16 11 03\*** andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 11 04** Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen
- 16 11 05\*** Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 11 06** Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen

### BAU- UND ABRUCHABFÄLLE (EINSCHLISSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)

#### Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik

- 17 01 01** Beton
- 17 01 02** Ziegel
- 17 01 03** Fliesen, Ziegel und Keramik
- 17 01 06\*** Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten
- 17 01 07** Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen

#### Holz, Glas und Kunststoff

- 17 02 01** Holz
- 17 02 02** Glas
- 17 02 03** Kunststoff
- 17 02 04\*** Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

#### Bitumengemische, Kohlentee und teerhaltige Produkte

- 17 03 01\*** kohlenteehaltige Bitumengemische
- 17 03 02** Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen
- 17 03 03\*** Kohlentee und teerhaltige Produkte

#### Metalle (einschließlich Legierungen)

- 17 04 01** Kupfer, Bronze, Messing
- 17 04 02** Aluminium
- 17 04 03** Blei
- 17 04 04** Zink
- 17 04 05** Eisen und Stahl
- 17 04 06** Zinn
- 17 04 07** gemischte Metalle
- 17 04 09\*** Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 17 04 10\*** Kabel, die Öl, Kohlentee oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 17 04 11** Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen

### Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut

- 17 05 03\*** Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten
- 17 05 04** Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen
- 17 05 05\*** Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält
- 17 05 06** Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt TM
- 17 05 07\*** Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält
- 17 05 08** Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt

### Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe

- 17 06 01\*** Dämmmaterial, das Asbest enthält
- 17 06 03\*** anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält
- 17 06 04** Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt
- 17 06 05\*** asbesthaltige Baustoffe

### Baustoffe auf Gipsbasis

- 17 08 01\*** Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 17 08 02** Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen

### Sonstige Bau- und Abbruchabfälle

- 17 09 01\*** Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten
- 17 09 02\*** Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)
- 17 09 03\*** sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten
- 17 09 04** gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen

### ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)

#### Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen

- 18 01 01** spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)
- 18 01 02** Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)
- 18 01 03\*** Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
- 18 01 04** Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)
- 18 01 06\*** Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 18 01 07** Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen
- 18 01 08\*** zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
- 18 01 09** Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen
- 18 01 10\*** Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin

#### Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren

- 18 02 01** spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen
- 18 02 02\*** Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
- 18 02 03** Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden
- 18 02 05\*** Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 18 02 06** Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 05 fallen
- 18 02 07\*** zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
- 18 02 08** Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 07 fallen

### ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE

#### Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen

- 19 01 02** Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt
- 19 01 05\*** Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 19 01 06\*** wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere

## Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses

19 01 07*	wässrige flüssige Abfälle	19 08 06*	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
19 01 10*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	19 08 07*	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
19 01 11*	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	19 08 08*	schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	19 08 09	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten
19 01 13*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	19 08 10*	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
19 01 14	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	19 08 11*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
19 01 15*	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt	19 08 12	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
19 01 16	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	19 08 13*	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
19 01 17*	Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt	19 08 14	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
19 01 18	Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	19 08 99	Abfälle a. n. g. <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
19 01 19	Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 17 fallen		
19 01 99	Sande aus der Wirbelschichtfeuerung		
	Abfälle a. n. g.		
	<b>Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)</b>		
19 02 03	vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen		
19 02 04*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten		
19 02 05*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>		
19 02 06	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>		
19 02 07*	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen		
19 02 08*	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten		
19 02 09*	feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten		
19 02 10	brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen		
19 02 11*	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten		
19 02 99 <sup>2)</sup>	Abfälle a. n. g.		
19029950	durch Abfallbehandlung entstandene Produkte		
19029900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar		
	<b>Stabilisierte und verfestigte Abfälle</b>		
19 03 04*	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle		
19 03 05	stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen		
19 03 06*	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle		
19 03 07	verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen		
	<b>Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung</b>		
19 04 01	verglaste Abfälle		
19 04 02*	Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung		
19 04 03*	nicht verglaste Festphase		
19 04 04	wässrige flüssige Abfälle aus dem Tempern <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>		
	<b>Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen</b>		
19 05 01	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen		
19 05 02	nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen		
19 05 03	nicht spezifikationsgerechter Kompost		
19 05 99 <sup>2)</sup>	Abfälle a. n. g.		
19059901	Kompost (spezifikationsgerecht)		
19059900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar		
	<b>Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen</b>		
19 06 03	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>		
19 06 04	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>		
19 06 05	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>		
19 06 06	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>		
19 06 99	Abfälle a. n. g. <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>		
	<b>Deponiesickerwasser</b>		
19 07 02*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>		
19 07 03	Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>		
	<b>Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.</b>		
19 08 01	Sieb- und Rechenrückstände		
19 08 02	Sandfangrückstände		
19 08 05	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>		
		19 08 06*	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
		19 08 07*	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
		19 08 08*	schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen
		19 08 09	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten
		19 08 10*	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
		19 08 11*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
		19 08 12	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
		19 08 13*	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
		19 08 14	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
		19 08 99	Abfälle a. n. g. <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
			<b>Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser</b>
		19 09 01	feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände
		19 09 02	Schlämme aus der Wasserklärung <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
		19 09 03	Schlämme aus der Dekarbonatisierung
		19 09 04	gebrauchte Aktivkohle
		19 09 05	gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze
		19 09 06	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
		19 09 99	Abfälle a. n. g. <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
			<b>Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen</b>
		19 10 01	Eisen- und Stahlabfälle
		19 10 02	NE-Metall-Abfälle
		19 10 03*	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten
		19 10 04	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen
		19 10 05*	andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten
		19 10 06	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen
			<b>Abfälle aus der Altölaufbereitung</b>
		19 11 01*	gebrauchte Filtertone
		19 11 02*	Säureteere
		19 11 03*	wässrige flüssige Abfälle <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
		19 11 04*	Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
		19 11 05*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
		19 11 06	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
		19 11 07*	Abfälle aus der Abgasreinigung
		19 11 99 <sup>2)</sup>	Abfälle a. n. g.
		19119950	Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)
		19119951	Schmierstoff, (SS)
		19119952	Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)
		19119953	Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)
		19119954	Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)
		19119955	Heizöl schwer, (HS)
		19119900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar
			<b>Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.</b>
		19 12 01 <sup>2)</sup>	Papier und Pappe
		19120101	Untere Sorten
		19120102	Mittlere Sorten
		19120103	Bessere Sorten
		19120104	Krafthaltige Sorten
		19120105	Sondersorten
		19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar
		19 12 02	Eisenmetalle
		19 12 03	Nichteisenmetalle
		19 12 04	Kunststoff und Gummi
		19 12 05 <sup>2)</sup>	Glas
		19120501	Weißglas
		19120502	Braunglas
		19120503	Grünglas
		19120504	Buntglas
		19120505	Mischglas
		19120500	Glas nicht differenzierbar

## Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses

- 19 12 06\*** Holz, das gefährliche Stoffe enthält  
**19 12 07** Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt  
**19 12 08** Textilien  
**19 12 09<sup>2)</sup>** Mineralien (z.B. Sand, Steine)  
**19120901** Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau  
**19120902** Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)  
**19120903** Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag  
**19120904** Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen  
**19120905** Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)  
**19120906** Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau  
**19120900** Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar  
**19 12 10** brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)  
**19 12 11\*** sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten  
**19 12 12** sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen

### Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser

- 19 13 01\*** feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten  
**19 13 02** feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen  
**19 13 03\*** Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten TM  
**19 13 04** Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 03 fallen TM  
**19 13 05\*** Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten TM  
**19 13 06** Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen TM  
**19 13 07\*** wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten TM  
**19 13 08** wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 07 fallen TM

### SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN

#### Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)

- 20 01 01** Papier und Pappe  
**20 01 02** Glas  
**20 01 08** biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle  
**20 01 10** Bekleidung  
**20 01 11** Textilien  
**20 01 13\*** Lösemittel  
**20 01 14\*** Säuren  
**20 01 15\*** Laugen  
**20 01 17\*** Fotochemikalien  
**20 01 19\*** Pestizide  
**20 01 21\*** Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle  
**20 01 23\*** gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten  
**20 01 25** Speiseöle und -fette  
**20 01 26\*** Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen  
**20 01 27\*** Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten  
**20 01 28** Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen  
**20 01 29\*** Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten  
**20 01 30** Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen  
**20 01 31\*** zytotoxische und zytostatische Arzneimittel  
**20 01 32** Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen  
**20 01 33\*** Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten  
**20 01 34** Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen  
**20 01 35\*** gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen  
**20 01 36** gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen  
**20 01 37\*** Holz, das gefährliche Stoffe enthält  
**20 01 38** Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt  
**20 01 39** Kunststoffe

- 20 01 40** Metalle  
**20 01 41** Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen  
**20 01 99** sonstige Fraktionen a. n. g.

### Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)

- 20 02 01** biologisch abbaubare Abfälle  
**20 02 02** Boden und Steine  
**20 02 03** andere nicht biologisch abbaubare Abfälle

### Andere Siedlungsabfälle

- 20 03 01<sup>2)</sup>** gemischte Siedlungsabfälle  
**20030101** Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt  
**20030102** Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt  
**20030104** Abfälle aus der Biotonne  
**20030100** gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar  
**20 03 02** Marktabfälle  
**20 03 03** Straßenkehricht  
**20 03 04** Fäkalschlamm TM  
**20 03 06** Abfälle aus der Kanalreinigung TM  
**20 03 07** Sperrmüll  
**20 03 99** Siedlungsabfälle a. n. g.

## Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses

<b>Zusammenfassung der im EAV nicht genannten Abfallarten und Produkte</b>		<b>19120101</b>	Untere Sorten: Unsortiertes gemischtes Altpapier, unerwünschte Stoffe entfernt, sortiertes gemischtes Altpapier, Graukarton, Kaufhausaltpapier, alte Wellpappe-Verpackungen, Telefonbücher, Illustrierte und Zeitungen, Deinkingware
<b>15010601</b>	Leichtverpackungen (LVP)	<b>19120102</b>	Mittlere Sorten: Unverkaufte Zeitungen (ohne bzw. max. 5% Beilagen), weiße Späne (leicht o. stark bedruckt), sortiertes Büroaltpapier/bunte Akten, weiße Bücher, bunte Illustrierte, Selbstdurchschreibepapiere, PE-beschichteter Karton, Endlosformulare (holzhaltig)
<b>15010600</b>	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	<b>19120103</b>	Bessere Sorten: Späne (hellbunte u. weiße), weiße Akten, Geschäftsformulare, Endlosformulare (holzfrei), gebleichter Sulfatkarton, Multidruck, weißer mehrlagiger Karton (Chromersatzkarton), weißes Zeitungspapier, gestrichenes und ungestrichenes Papier
<b>16012101*</b>	gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	<b>19120104</b>	Krafthaltige Sorten: Neue Späne aus Wellpappe, unbenutzte Wellpappe, gebrauchte Kraftwellpappe, gebrauchte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier, unbenutzte Kraftpapiersäcke, Krafttragekarton
<b>16012102*</b>	gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	<b>19120105</b>	Sondersorten: Getränkekartonverpackungen, übrige Sondersorten und Papiere, Altpapier gemischt
<b>16012100*</b>	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar	<b>19120100</b>	Papier und Pappe nicht differenzierbar
<b>16012201</b>	metallische Bauteile / Ersatzteile	<b>19120501</b>	Weißglas
<b>16012202</b>	nicht metallische Bauteile / Ersatzteile	<b>19120502</b>	Braunglas
<b>16012200</b>	Bauteile nicht differenzierbar	<b>19120503</b>	Grünglas
<b>16021501*</b>	Quecksilberhaltige Abfälle	<b>19120504</b>	Buntglas: Mischung aus Braun- und Grünglas
<b>16021502*</b>	Leiterplatten	<b>19120505</b>	Mischglas: Mischung aus allen Glassorten
<b>16021503*</b>	Tonerkartuschen	<b>19120500</b>	Glas nicht differenzierbar
<b>16021504*</b>	Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten	<b>19120901</b>	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau
<b>16021505*</b>	Asbesthaltige Bauteile	<b>19120902</b>	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)
<b>16021506*</b>	Kathodenstrahlröhren	<b>19120903</b>	Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag
<b>16021507*</b>	Gasentladungslampen	<b>19120904</b>	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen
<b>16021508*</b>	Flüssigkristallanzeigen	<b>19120905</b>	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)
<b>16021509*</b>	Externe elektrische Leitungen	<b>19120906</b>	Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau
<b>16021510*</b>	Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten	<b>19120900</b>	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar
<b>16021511*</b>	Elektrolyt – Kondensatoren	<b>20030101</b>	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
<b>16021512*</b>	Cadmium – oder selenhaltige Fotoleitertrommeln	<b>20030102</b>	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
<b>16021500*</b>	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar	<b>20030104</b>	Abfälle aus der Biotonne
<b>16021601</b>	Externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)	<b>20030100</b>	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar
<b>16021600</b>	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar		
<b>19029950</b>	Durch Abfallbehandlung entstandene Produkte		
<b>19029900</b>	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar		
<b>19059901</b>	Kompost (spezifikationsgerecht)		
<b>19059900</b>	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar		
<b>19119950</b>	Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)		
<b>19119951</b>	Schmierstoff, (SS)		
<b>19119952</b>	Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)		
<b>19119953</b>	Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)		
<b>19119954</b>	Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)		
<b>19119955</b>	Heizöl schwer, (HS)		
<b>19119900</b>	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar		

## Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

(Aufgliederung bis Wirtschaftsabteilungen)

### **Abschnitt A Land- und Forstwirtschaft**

#### **Unterabschnitt AA Land- und Forstwirtschaft**

- 01 Landwirtschaft und Jagd
- 02 Forstwirtschaft

### **Abschnitt B Fischerei und Fischzucht**

#### **Unterabschnitt BA Fischerei und Fischzucht**

- 05 Fischerei und Fischzucht

### **Abschnitt C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**

#### **Unterabschnitt CA Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze**

- 10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung
- 11 Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen
- 12 Bergbau auf Uran- und Thoriumerze

#### **Unterabschnitt CB Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau**

- 13 Erzbergbau
- 14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

### **Abschnitt D Verarbeitendes Gewerbe**

#### **Unterabschnitt DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung**

- 15 Ernährungsgewerbe
- 16 Tabakverarbeitung

#### **Unterabschnitt DB Textil- und Bekleidungs-gewerbe**

- 17 Textilgewerbe
- 18 Bekleidungs-gewerbe

#### **Unterabschnitt DC Ledergewerbe**

- 19 Ledergewerbe

#### **Unterabschnitt DD Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)**

- 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

#### **Unterabschnitt DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe**

- 21 Papiergewerbe
- 22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

#### **Unterabschnitt DF Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen**

- 23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

#### **Unterabschnitt DG Herstellung von chemischen Erzeugnissen**

- 24 Herstellung von chemischen Erzeugnissen

#### **Unterabschnitt DH Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren**

- 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

#### **Unterabschnitt DI Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden**

- 26 Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden



- Unterabschnitt DJ Metallherzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallherzeugnissen**  
27 Metallherzeugung und -bearbeitung  
28 Herstellung von Metallherzeugnissen
- Unterabschnitt DK Maschinenbau**  
29 Maschinenbau
- Unterabschnitt DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik**  
30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen  
31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.  
32 Rundfunk- und Nachrichtentechnik  
33 Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren
- Unterabschnitt DM Fahrzeugbau**  
34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen  
35 Sonstiger Fahrzeugbau
- Unterabschnitt DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling**  
36 Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen  
37 Recycling
- Abschnitt E Energie- und Wasserversorgung**  
**Unterabschnitt EA Energie- und Wasserversorgung**  
40 Energieversorgung  
41 Wasserversorgung
- Abschnitt F Baugewerbe**  
**Unterabschnitt FA Baugewerbe**  
45 Baugewerbe
- Abschnitt G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern**  
**Unterabschnitt GA Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern**  
50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen  
51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)  
52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern
- Abschnitt H Gastgewerbe**  
**Unterabschnitt HA Gastgewerbe**  
55 Gastgewerbe
- Abschnitt I Verkehr und Nachrichtenübermittlung**  
**Unterabschnitt IA Verkehr und Nachrichtenübermittlung**  
60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen  
62 Luftfahrt  
63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung  
64 Nachrichtenübermittlung

**Abschnitt J Kredit- und Versicherungsgewerbe**

**Unterabschnitt JA Kredit- und Versicherungsgewerbe**

- 65 Kreditgewerbe
- 66 Versicherungsgewerbe
- 67 Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten

**Abschnitt K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen**

**Unterabschnitt KA Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen**

- 70 Grundstücks- und Wohnungswesen
- 71 Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal
- 72 Datenverarbeitung und Datenbanken
- 73 Forschung und Entwicklung
- 74 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt

**Abschnitt L Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung**

**Unterabschnitt LA Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung**

- 75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

**Abschnitt M Erziehung und Unterricht**

**Unterabschnitt MA Erziehung und Unterricht**

- 80 Erziehung und Unterricht

**Abschnitt N Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen**

**Unterabschnitt NA Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen**

- 85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen

**Abschnitt O Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen**

**Unterabschnitt OA Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen**

- 90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung
- 91 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)
- 92 Kultur, Sport und Unterhaltung
- 93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

**Abschnitt P Private Haushalte mit Hauspersonal**

**Unterabschnitt PA Private Haushalte mit Hauspersonal**

- 95 Private Haushalte mit Hauspersonal

**Abschnitt Q Exterritoriale Organisationen und Körperschaften**

**Unterabschnitt QA Exterritoriale Organisationen und Körperschaften**

- 99 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

## Übersicht über die Erhebungen der Abfallentsorgung

Bezeichnung der Erhebung	Gesetzliche Grundlagen (UStatG)	Periodizität <sup>1)</sup> der Erhebung von	
		Abfallmengen	technischen Parametern der Anlagen
<b>1. Statistik der Abfallentsorgung</b>			
(Berichtskreis: Anlagenbetreiber und Betriebe mit Entsorgungsanlagen)			
Deponien .....	§ 3(1) Nr.1	jährlich	zweijährlich
Thermische Behandlungsanlagen (Abfallverbrennungsanlagen, Feuerungsanlagen) .....	§ 3(1) Nr.1	jährlich	zweijährlich
Chemisch / physikalische Behandlungsanlagen .....	§ 3(1) Nr.1	jährlich	zweijährlich
Shredderanlagen .....	§ 3(1) Nr.1	jährlich	zweijährlich
Biologisch / mechanische Restmüllbehandlungsanlagen .....	§ 3(1) Nr.1	jährlich	zweijährlich
Sonstige Behandlungsanlagen (z.B. spezielle Aufbereitungsanlagen, z.B. für Altholz).....	§ 3(1) Nr.1	jährlich	zweijährlich
Sortieranlagen für Bauabfälle .....	§ 3(1) Nr.1	jährlich	zweijährlich
Kompostierungsanlagen, Biogasanlagen.....	§ 5(8)	jährlich	zweijährlich
Sortieranlagen .....	§ 3(1) Nr.1	jährlich	zweijährlich
Zerlegeeinrichtungen.....	§ 3(1) Nr.1	jährlich	zweijährlich
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge <sup>2)</sup> .....	§ 3(1) Nr.1	jährlich	zweijährlich
Verfüllung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten .....	§ 3(1) Nr.1	jährlich	
<b>2. Erhebung über gefährliche Abfälle</b>			
Gefährliche Abfälle .....	§ 4 (1) Nr.1	jährlich (Sekundärstatistik)	
Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen .....	§ 4 (1) Nr.2	jährlich (Sekundärstatistik)	
<b>3. Entsorgung bestimmter Abfälle</b>			
Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch in Bauschuttrecyclinganlagen § 5(1)		zweijährlich	
Aufbereitung und Verwertung von Ausbausphal in Asphaltmischanlagen.....	§ 5(1)	zweijährlich	
Einsammlung und Rücknahme von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern .....	§ 5(2)	jährlich	
Einsammlung von Transport- u. Umverpackungen und Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern.....	§ 5(2)	jährlich	
<b>4. Einsammlung/Erzeugung von Abfällen</b>			
Einsammlung von Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und anderen Abfällen im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr .....	§ 3(2)	jährlich	
Erzeugung von Abfällen <sup>2)</sup> .....	§ 3(3)	vierjährlich	

<sup>1)</sup> Alle Erhebungen wurden erstmalig für das Berichtsjahr 1996 durchgeführt, falls nicht anders vermerkt. – <sup>2)</sup> Erstmalig erhoben ab dem Berichtsjahr 2006.